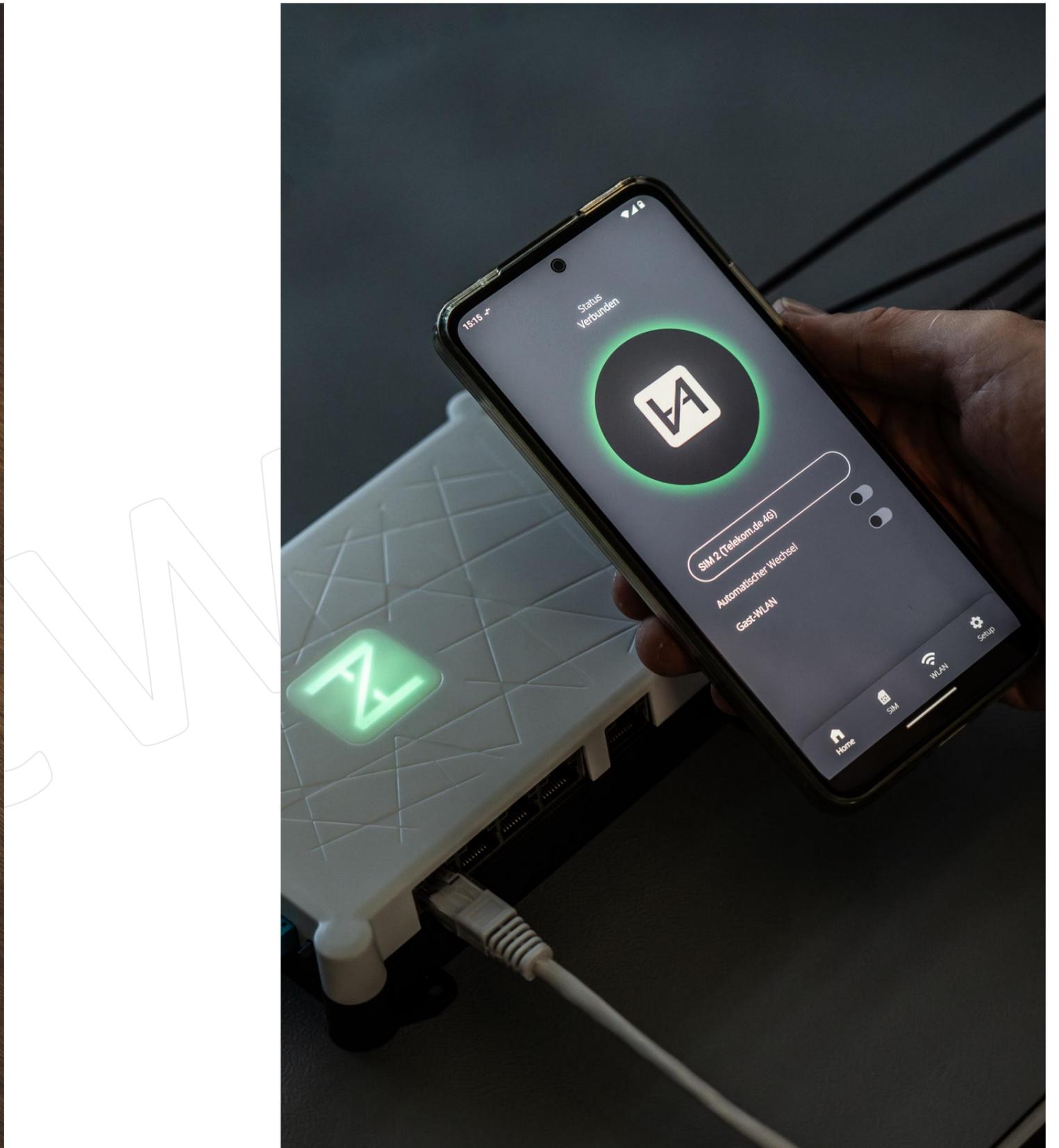


CAMPERNET 2.0

Gebrauchsanweisung / FAQ



Variantenübersicht

Router

Routervarianten: Evo und Pro



CAMPERNET Evo

max. 600 Mbit/s max. (Down)
max. 150 Mbit/s max (Up)
LTE-CAT12
2x2 MIMO



CAMPERNET Pro 5G

max. 3.400 Mbit/s (Down, 3,4 Gbit/s)
max. 1.000 Mbit/s (Up)
LTE CAT19
max. 1.600 Mbit/s (Down)
max. 200 Mbit/s (Up)
4x4 MIMO (5G+ Dachantenne 4x4)

Variantenübersicht

Antennen

Für die Funktion des Routers ist eine der folgenden Antennen notwendig!

Immer die passende Antenne

Folienantenne



GFK-Dächer

Dachfinne



Metalldächer

Dachantenne



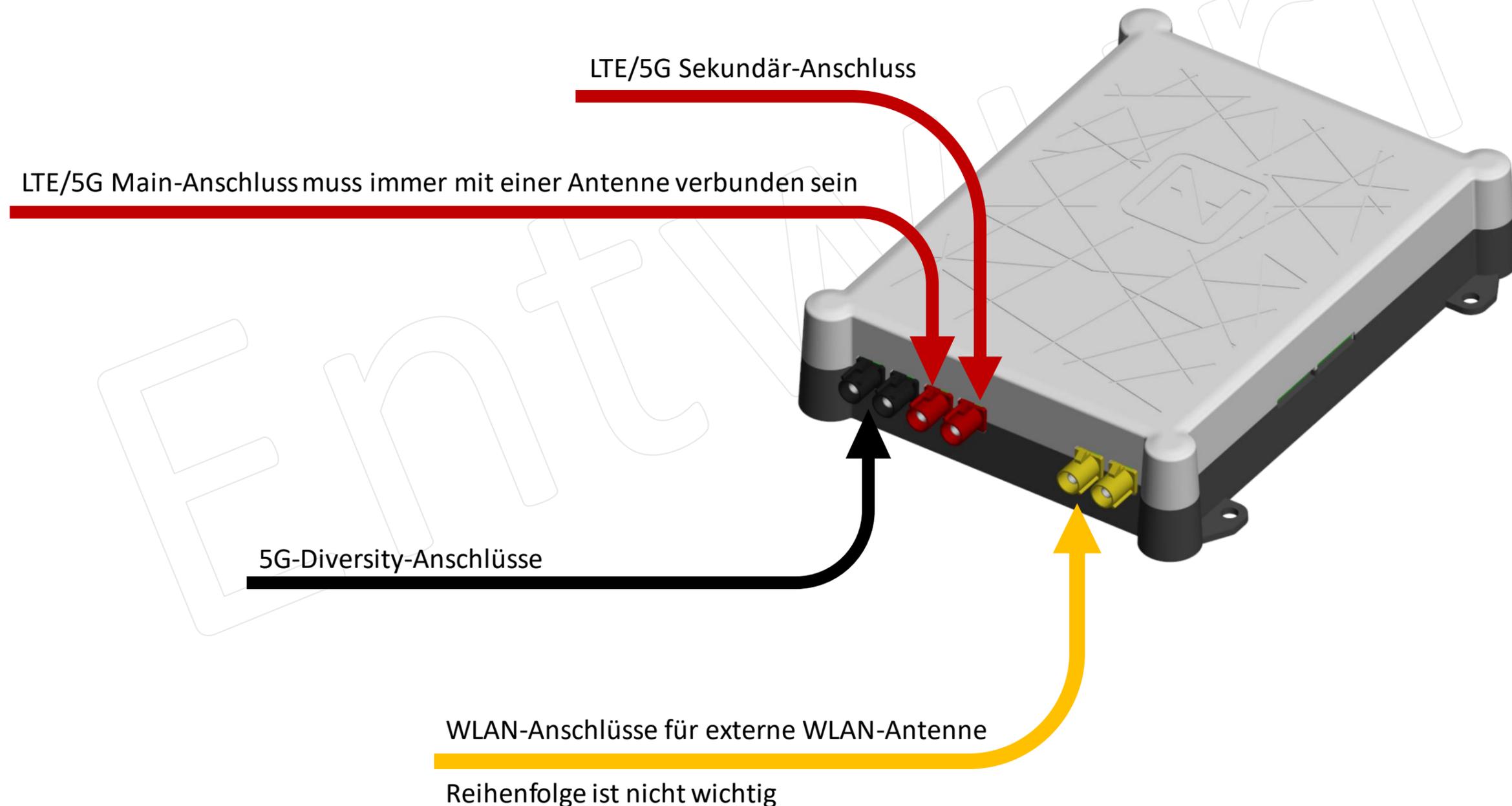
ÜBERALL!!!

Mobilfunk-/WLAN-Router

Schnittstellen

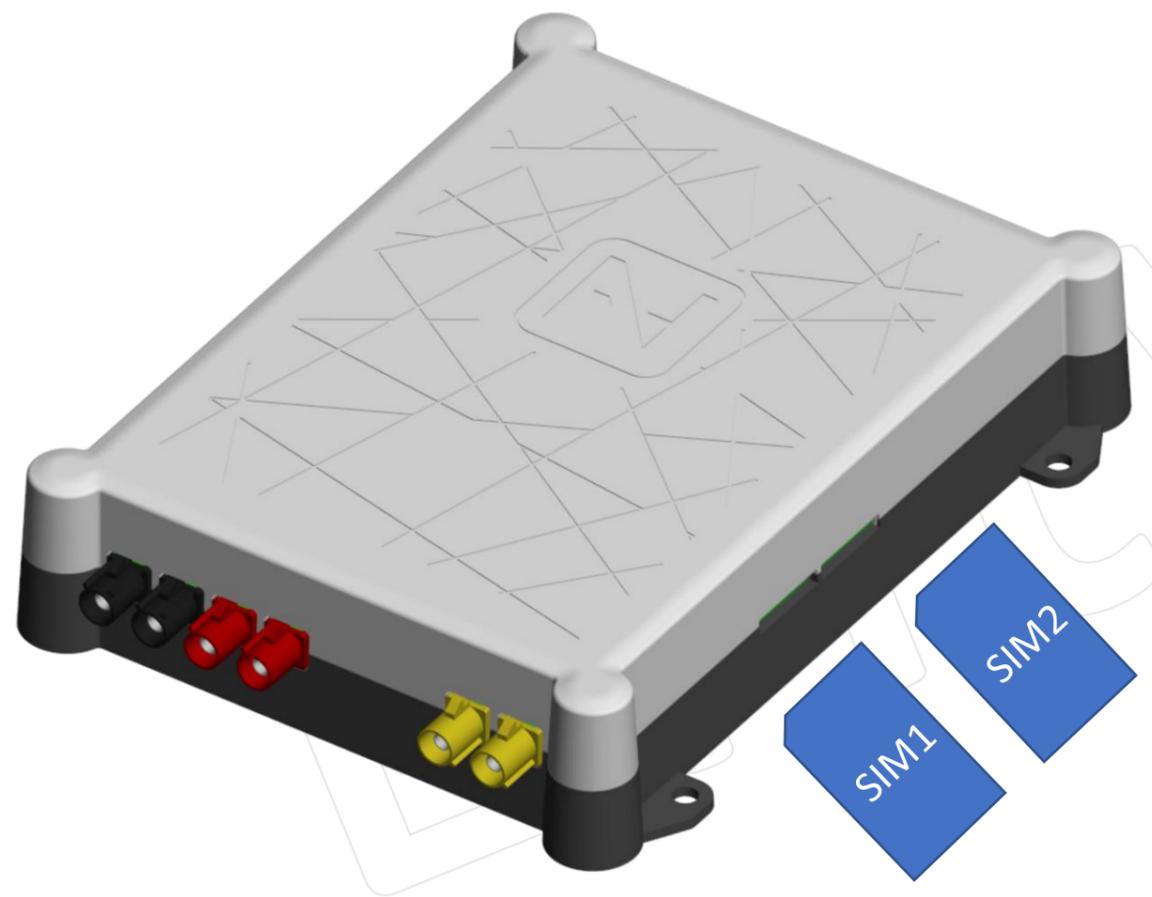
Schnittstellen - Antennen

Antennenanschlüsse vom Typ FAKRA-Stecker mit Kodiergehäuse



Schnittstellen – SIM-Karten

SIM-Kartenschächte 2 Stk. für Micro-SIM-Format



Werkzeugloser SIM-Kartentausch
PUSH-PUSH-Funktion

Einlegen:

SIM-Karten in Schacht schieben bis es klickt

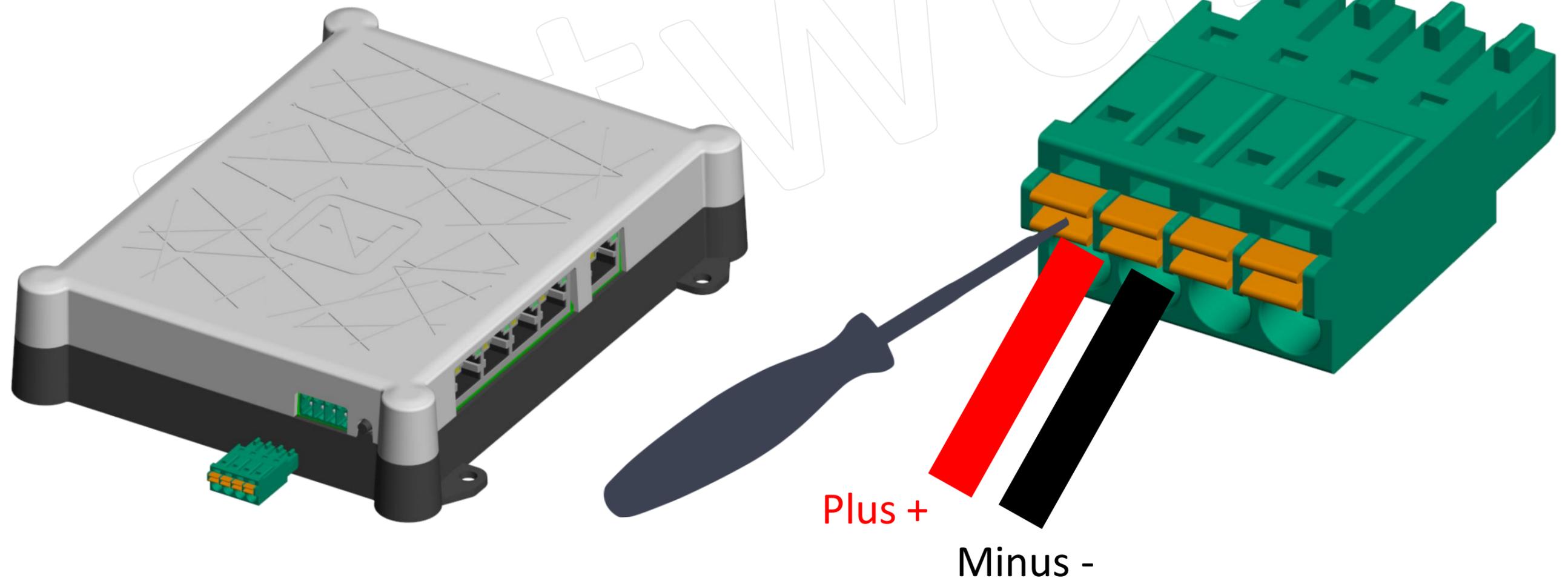
Herausnehmen:

Auf SIM-Karte drücken,
bis diese ausgeworfen wird

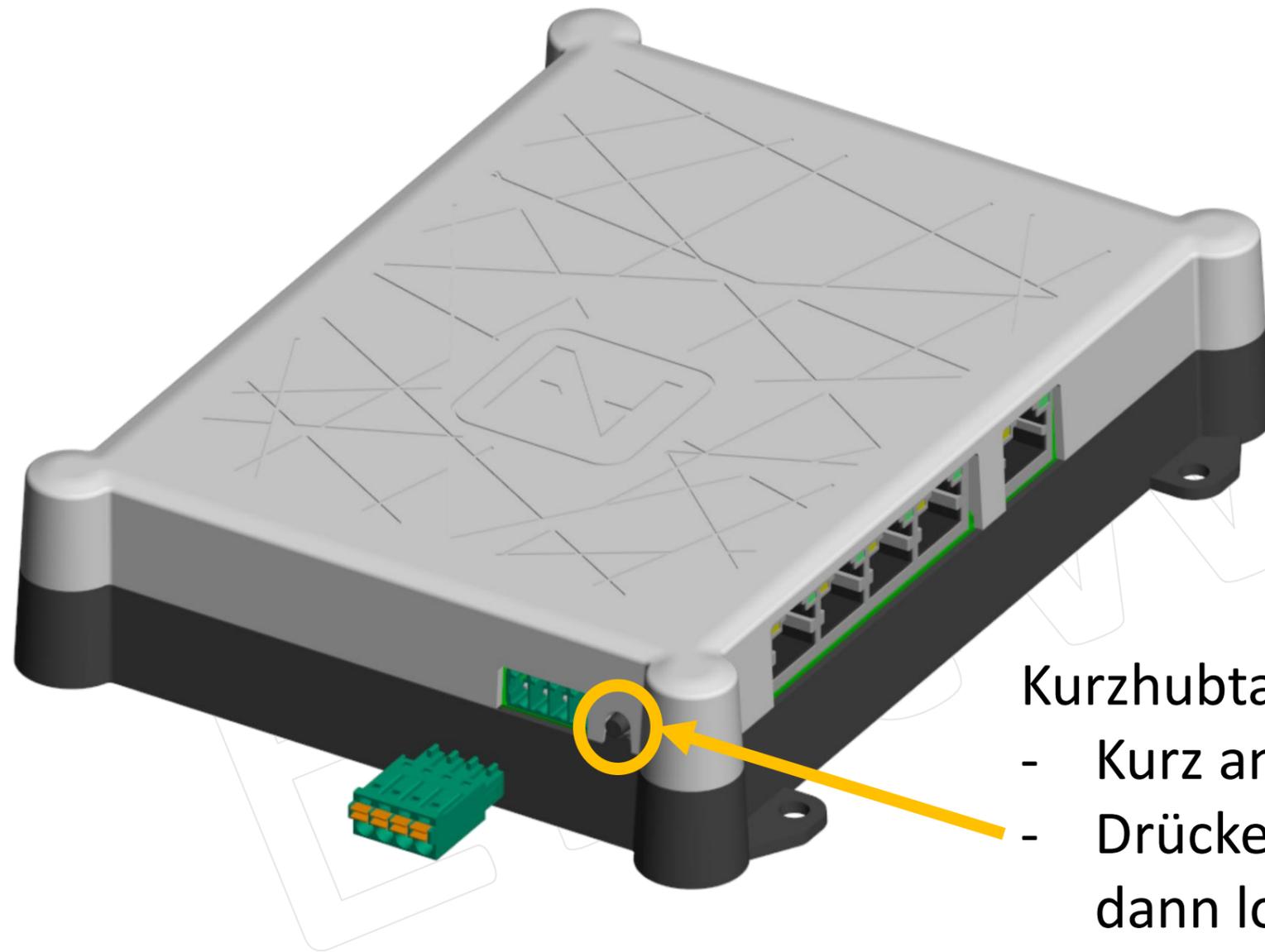
Schnittstellen – Stromversorgung

- Stromversorgung: 9–30 VDC max. 3 A
- Kabelquerschnitt: 0,5–1,5 mm² (Litze/Draht)
- Kabeltyp entsprechend absichern
- Router wird über Versorgungsleitung ein- / ausgeschaltet

Klemmblock mit Federkontakten
Push-in-Federanschluss
1. Eindrücken und
2. Litze einstecken



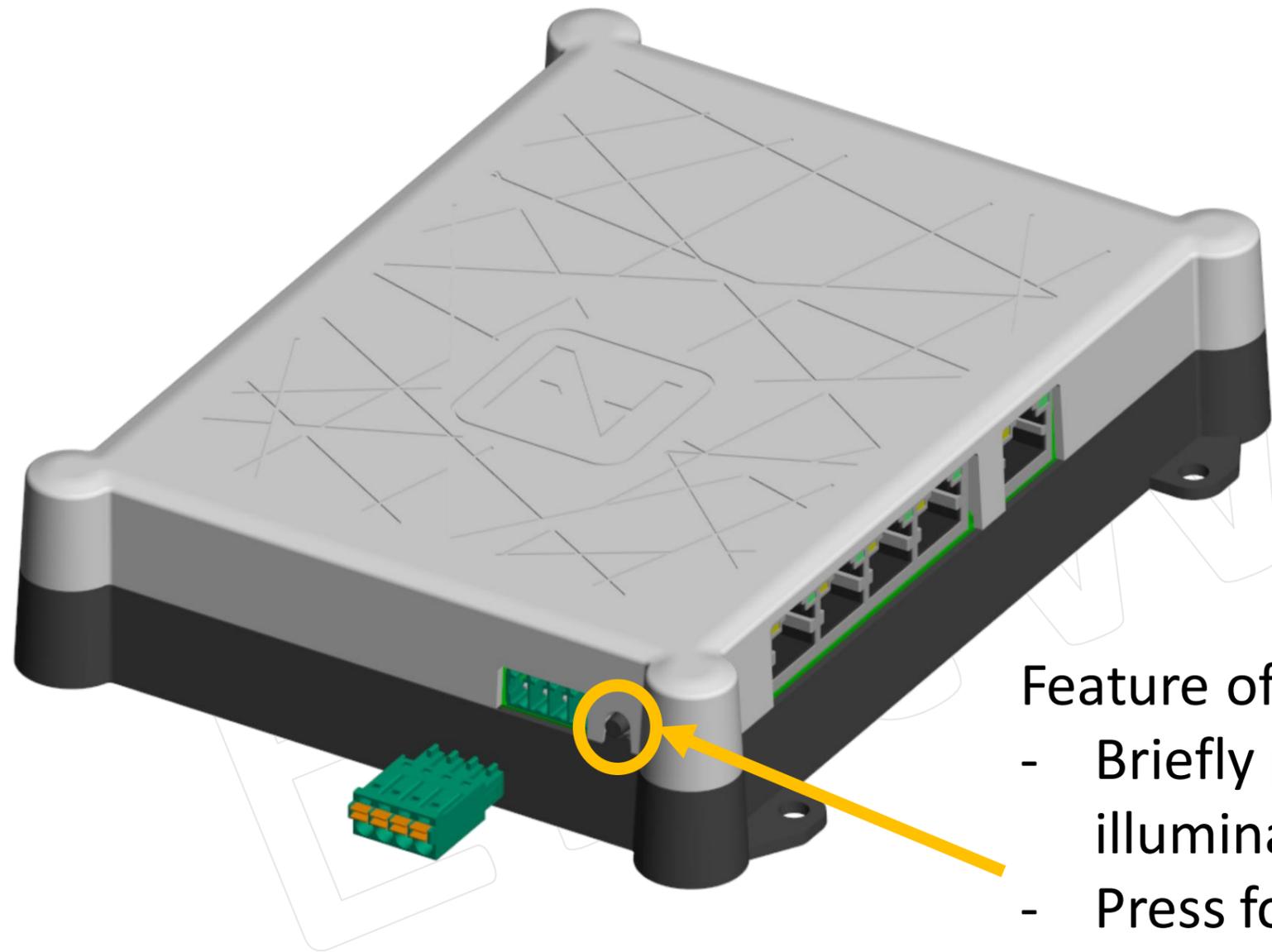
Schnittstellen – Taster



Kurzhubtaster Funktion

- Kurz antippen -> Status-LED leuchtet auf
- Drücken länger als 10 Sekunden und dann loslassen, Statuslampe geht aus -> auf Werkseinstellungen zurücksetzen

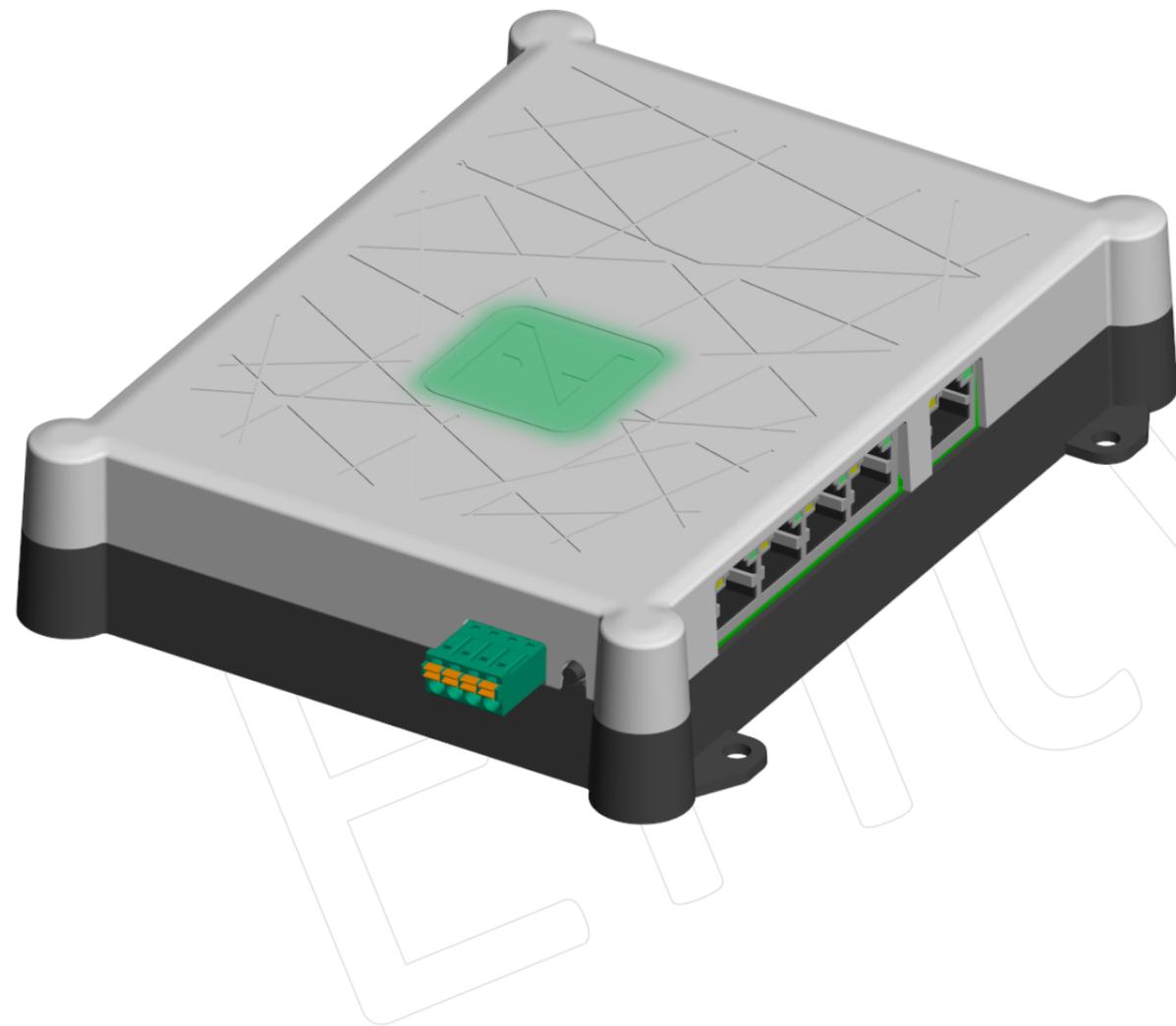
Interface - Button



Feature of Button

- Briefly press the button -> status light illuminates
- Press for longer than 10 seconds and then release, status light switches off-> reset to factory settings

Schnittstellen – Status-LED grün



Grün

- Mobilfunkverbindung hergestellt
- Verbindung zum externen WLAN hergestellt (Anmeldeseite erreichbar)

LED schaltet sich nach ca. 2 Minuten ab, wenn alles in Ordnung ist!

LED geht wieder an wenn:

- Kurz auf den Taster getippt wird
- WebApp geöffnet wird
- Fehler vorliegt in den Farben **gelb** oder **rot**

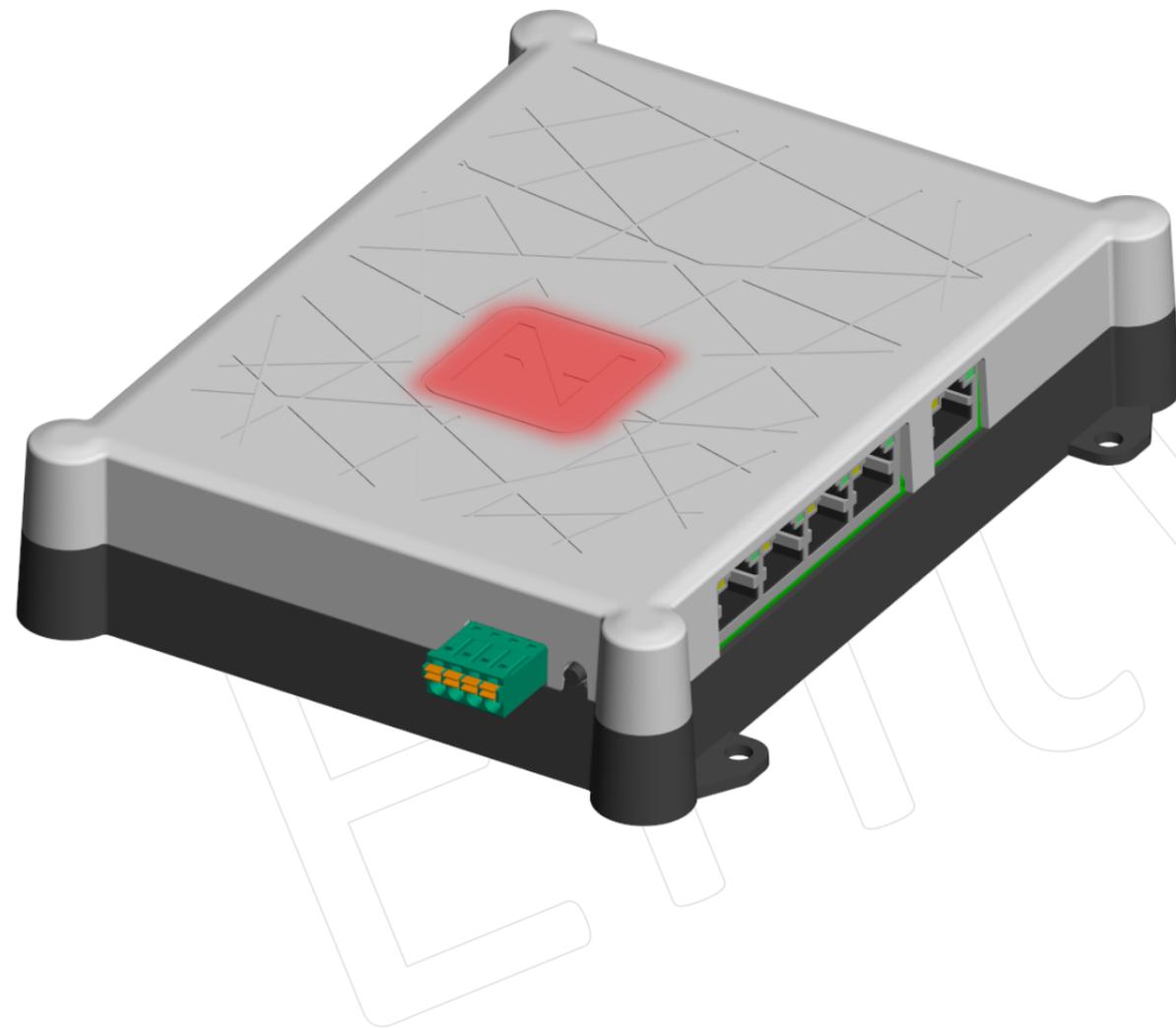
Schnittstellen – Status-LED gelb



Gelb

- SIM-Karte wird ins Mobilfunknetz eingewählt oder
- Einwahlvorgang in ein externes WLAN

Schnittstellen – Status-LED rot



Rot:

- Keine SIM-Karte im Schacht
- Einwahlvorgang in externen WLAN fehlgeschlagen

-> Router hat definitiv keine Verbindung zum Internet, Handlungsbedarf vom Nutzer notwendig

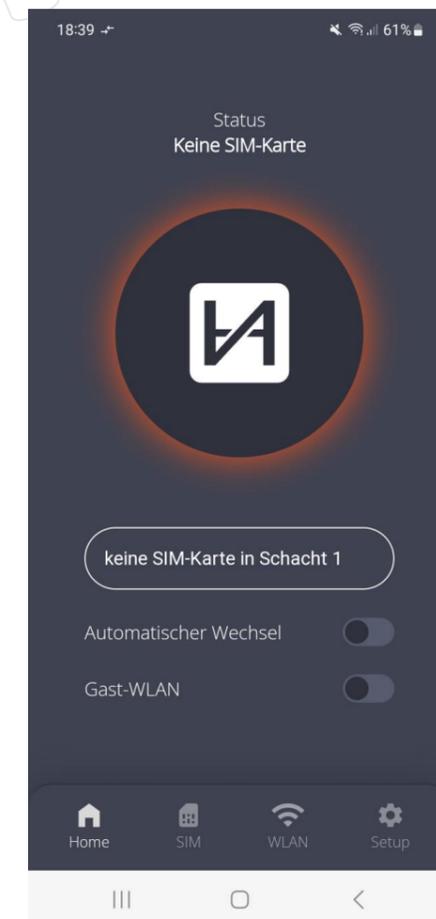
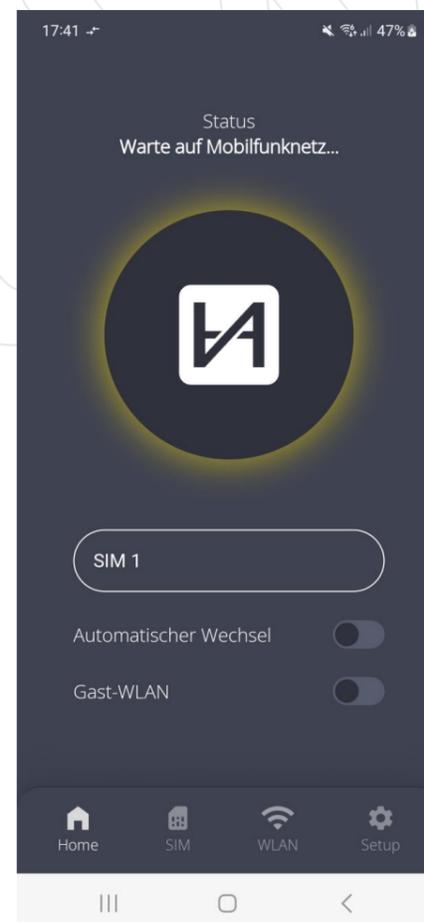
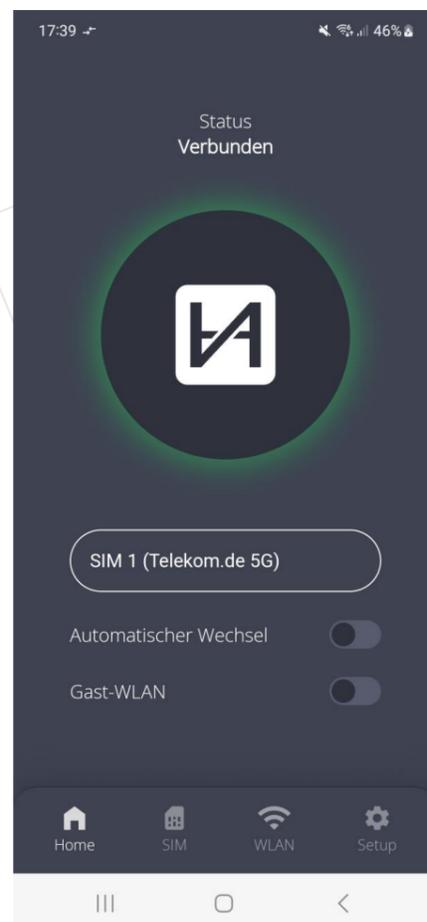
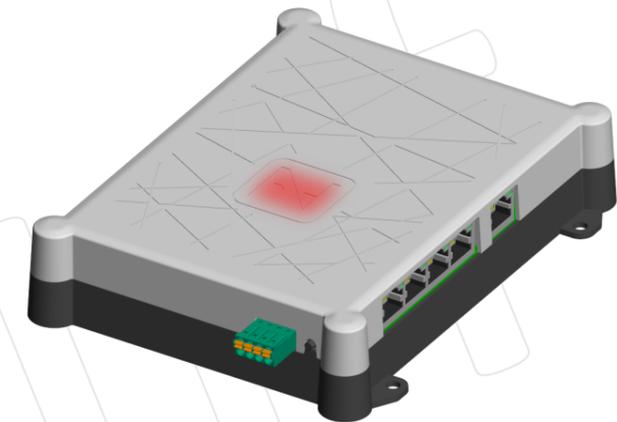
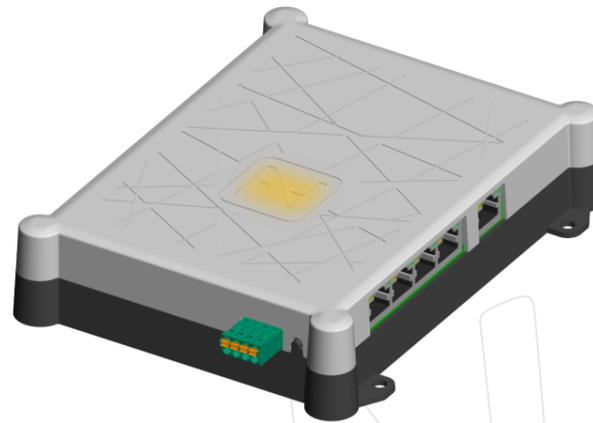
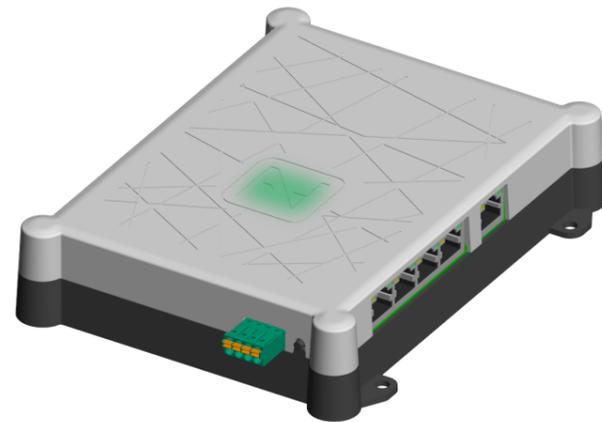
Rot blinken:

Versorgungsspannung zu niedrig.

Batteriespannung < 11,5 V. Sinkt die

Batteriespannung weiter, schaltet sich der Router ab.

Status-LED korreliert zur WebApp

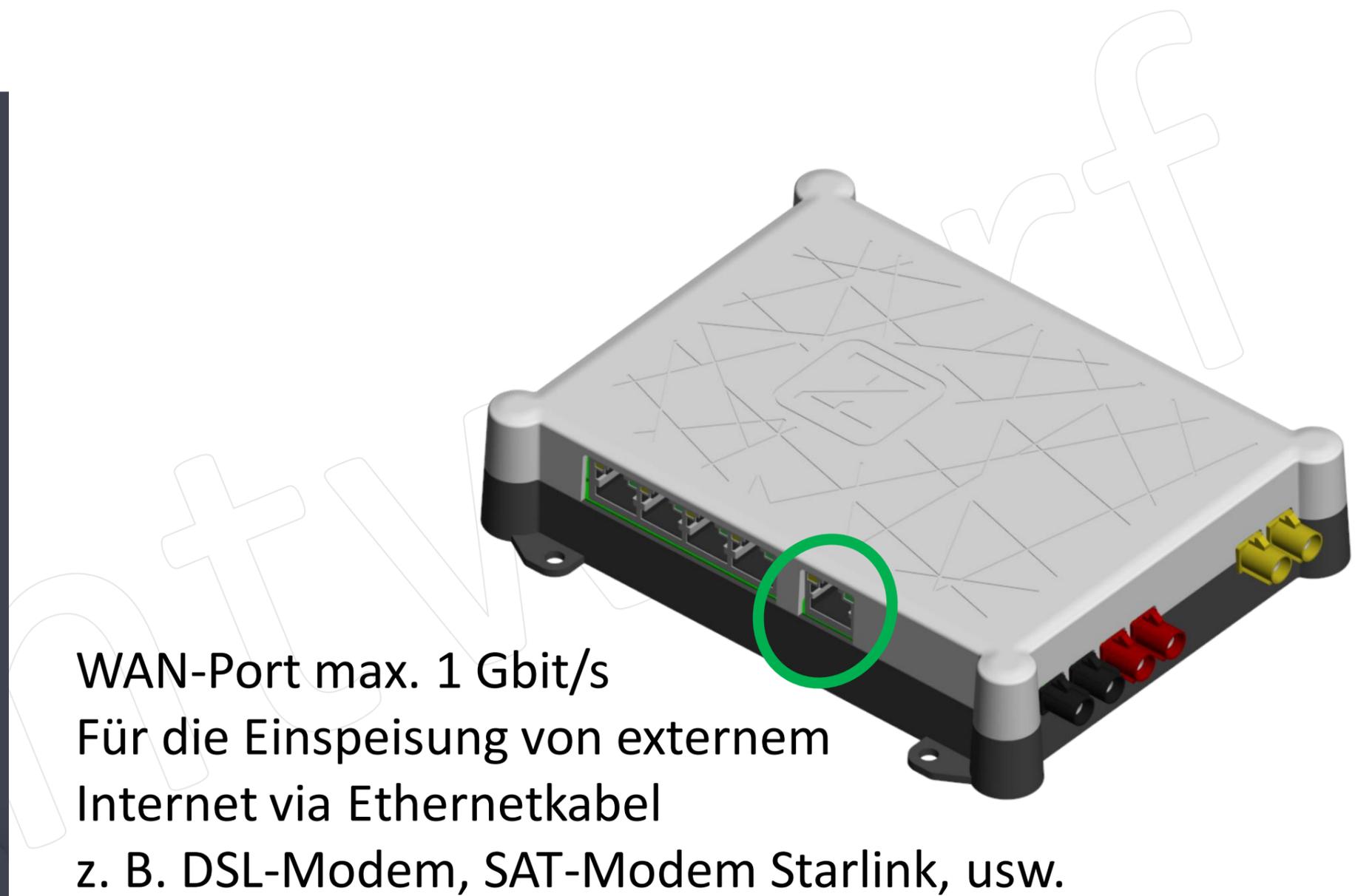


Schnittstellen – Ethernet

Ethernet-Switch mit 4 Port
jeweils max. 1 Gbit/s (CAT6e)



Schnittstellen – WAN-Port



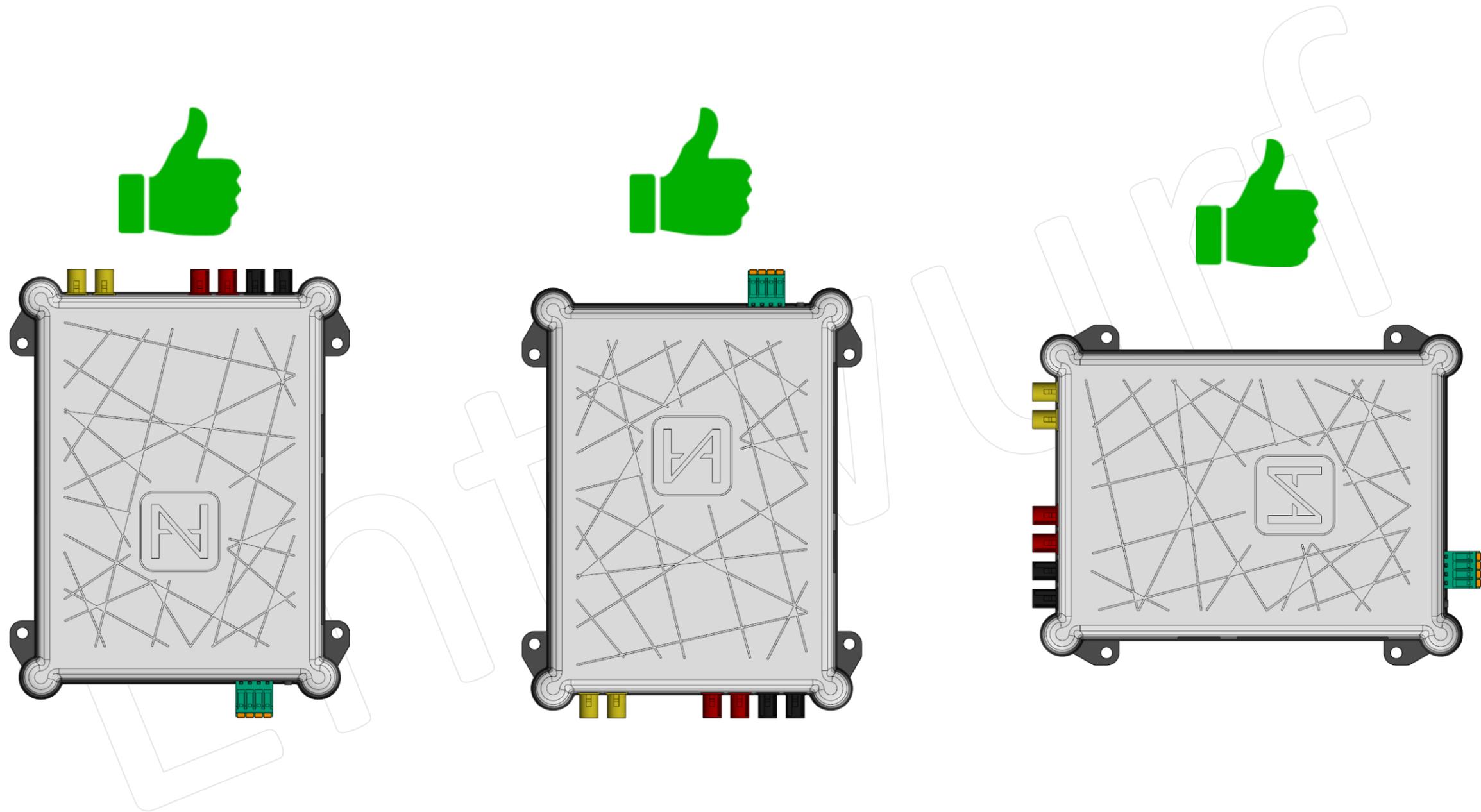
WAN-Port max. 1 Gbit/s
Für die Einspeisung von externem
Internet via Ethernetkabel
z. B. DSL-Modem, SAT-Modem Starlink, usw.

WLAN-Antenne für Innenraum

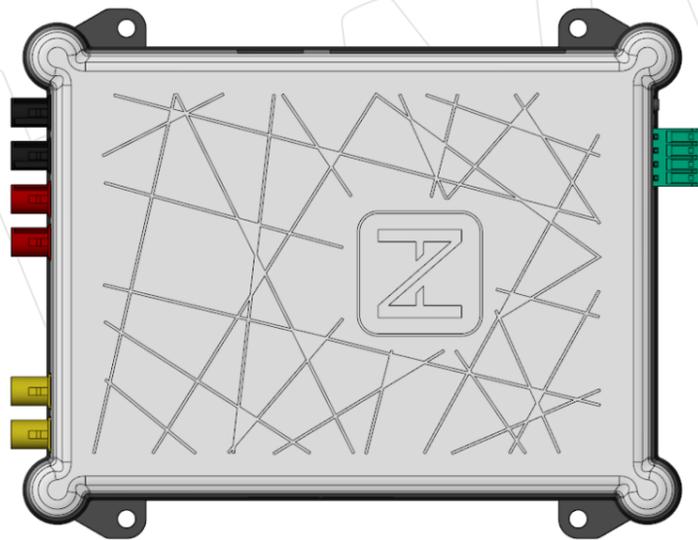
Im blaumarkierten Bereich befinden sich zwei WLAN-Antennen für den Innenraum. Auf den Router kann auch ohne angeschlossene Antenne zugegriffen werden.



Empfohlene Einbauorientierung

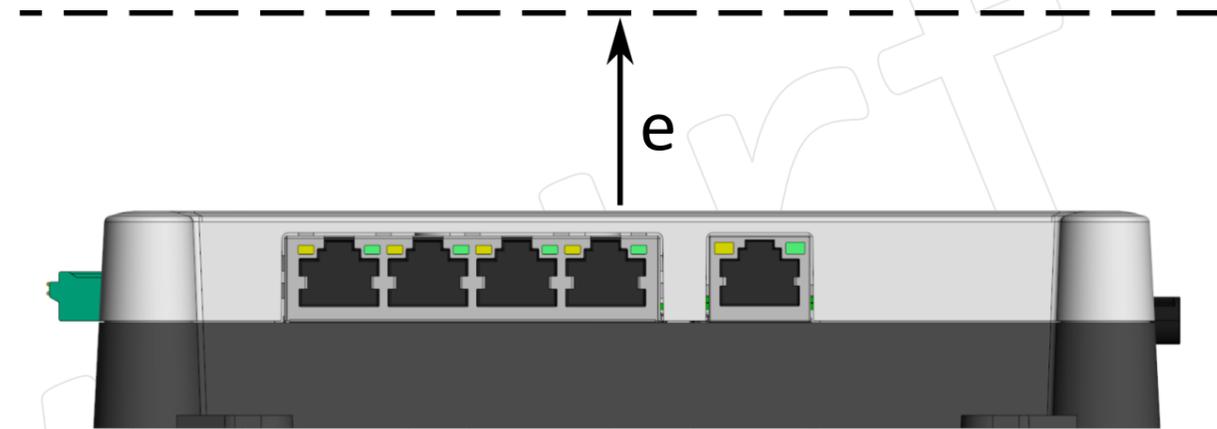
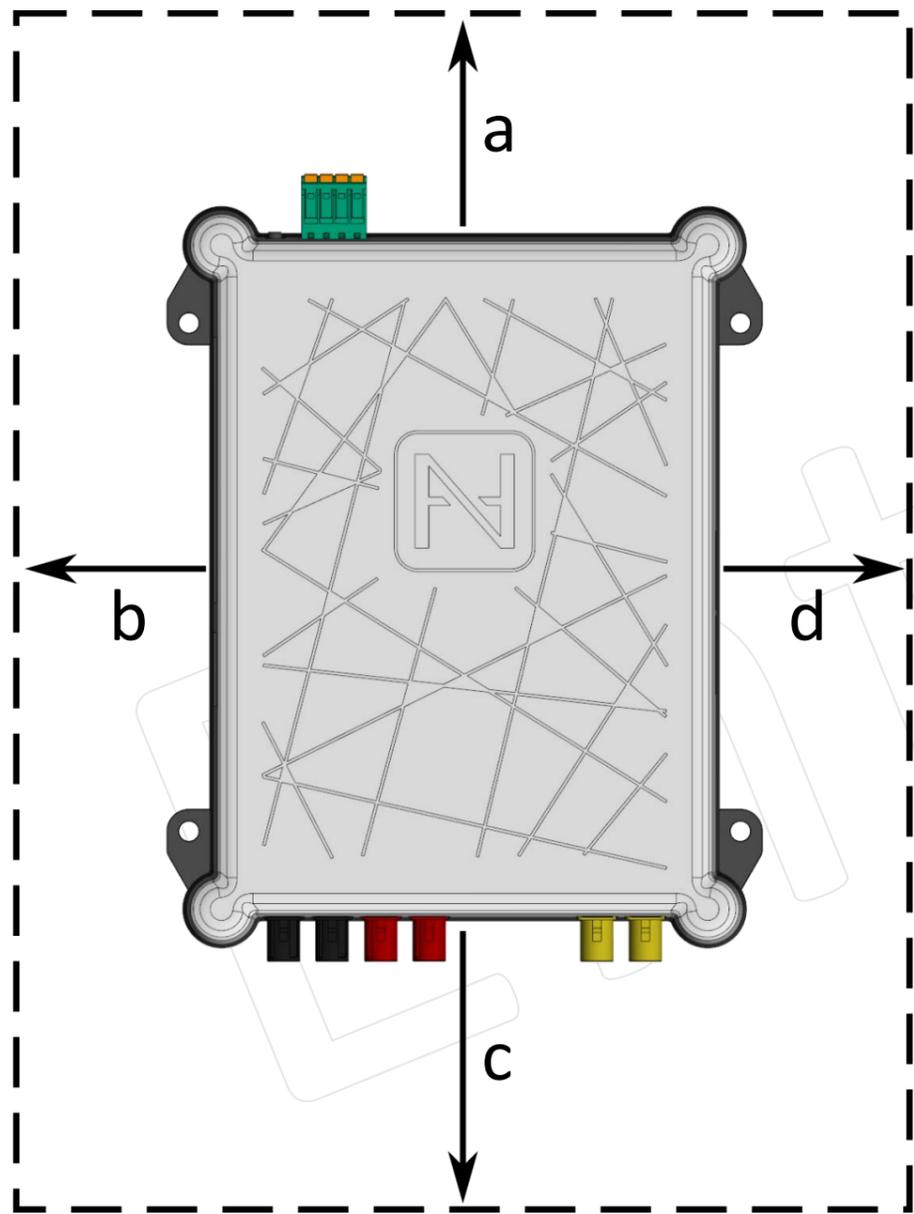


Falsche Einbauorientierung



SIM-Karten-Schächte

Abstände – Montage und Kühlung



Freibereich umlaufend	
a	40 mm
b	30 mm
c	60 mm
d	30 mm
e	30 mm

Bedienoberfläche

Wo ist die WebApp zu finden?

Die Bedienoberfläche ist keine App

Die Bedienoberfläche, eine sog. WebApp, ist **keine native App** im App Store!!!



Die Bedienoberfläche befindet sich **auf dem Router** und kann auch nur von dort abgerufen werden, entweder über WLAN oder über Ethernetkabel!

Bedienoberfläche aufrufen

Verbindung zum Router herstellen über **WLAN** und in Browser **<http://10.10.10.10>** eingeben



CN2.0 Pro 12345



Bedienoberfläche abrufen

Verbindung zum Router herstellen über **Ethernet** und in Browser **<http://10.10.10.10>** eingeben



Bedienoberfläche abrufen

In den Browser oder Google-Suchzeile **<http://10.10.10.10>** eingeben oder



QR-Code scannen (auch auf der Kurzanleitung zu finden):



Sprachen

Die Sprachen der WebApp hängt von den **Browser-Einstellungen** ab.

Deutsch

Englisch (alle Sprachen außer den hier aufgeführten)

Italienisch

Französisch

Polnisch

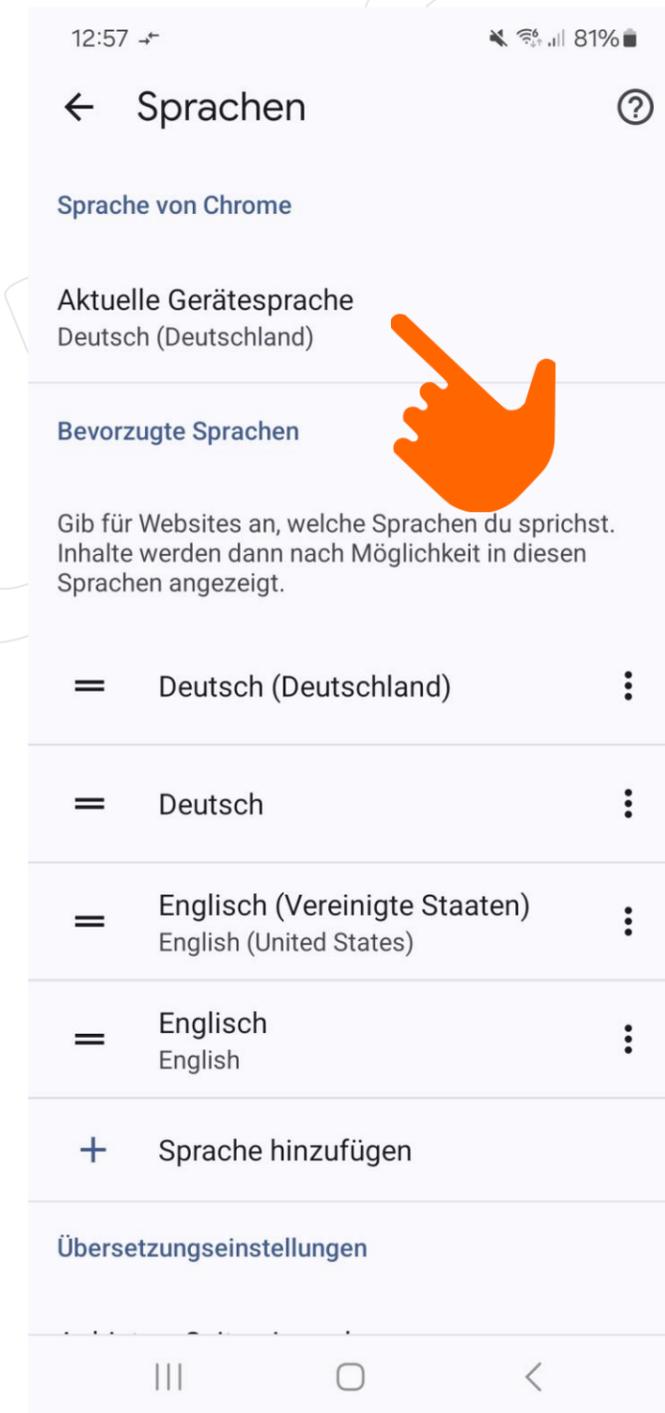
Tschechisch

Holländisch

Sprachen – Android-Geräte

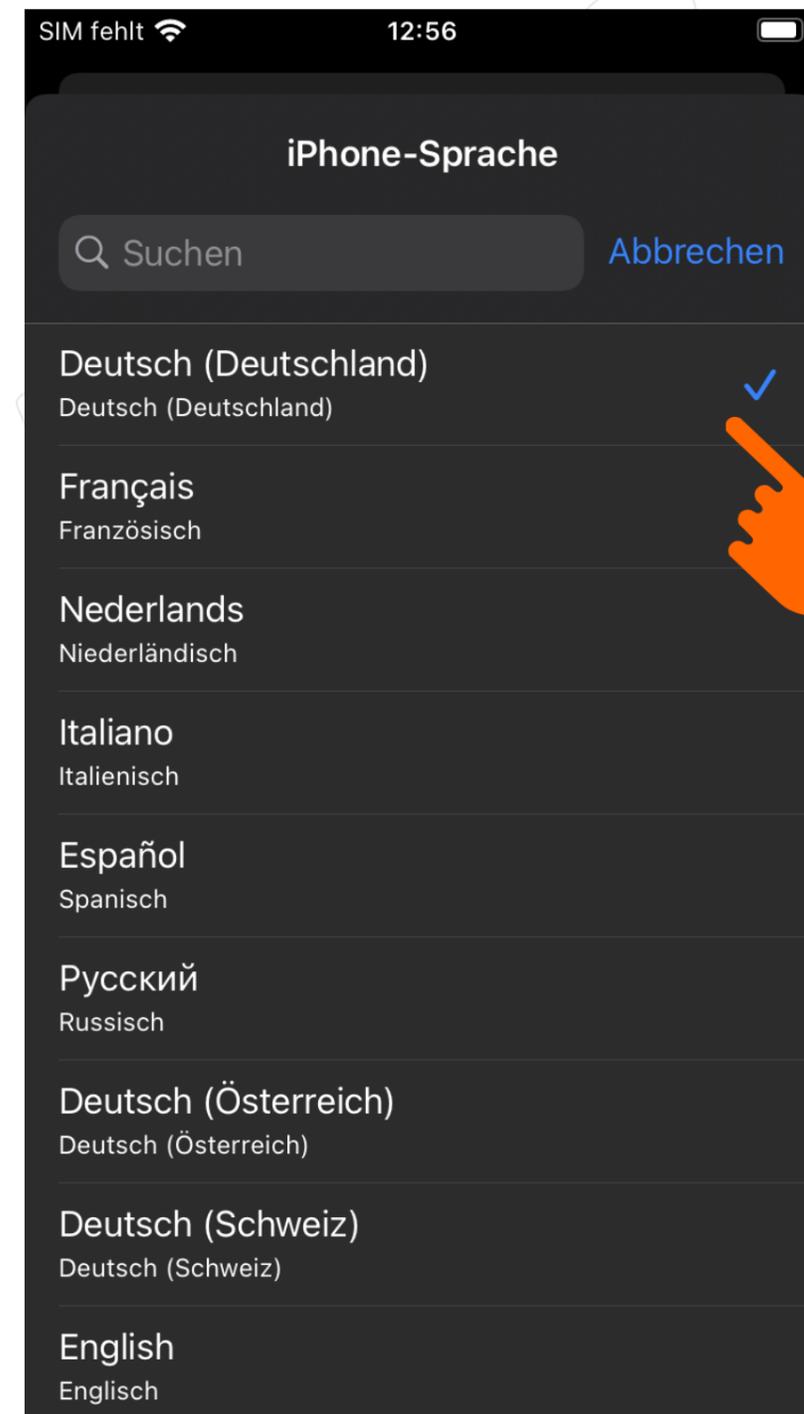
Sie können die Standardsprache der Menüs und Einstellungen in der Chrome App auswählen.

1. Öffnen Sie Chrome auf Ihrem Android-Gerät.
2. Tippen Sie rechts neben der Adressleiste auf das **Dreipunkt-Menü** und dann **Einstellungen** und dann **Sprachen**.
3. Tippen Sie unter „Sprache von Chrome“ auf die aktuelle Sprache.
4. Wählen Sie aus der Sprachliste die gewünschte Sprache aus.
5. Tippen Sie nach dem Herunterladen der Sprache in der Symbolleiste auf **Neu starten**.
Der Download ist abgeschlossen, wenn unter der neuen Sprache „Sprachpaket heruntergeladen“ angezeigt wird.



Sprachen – Apple-Geräte

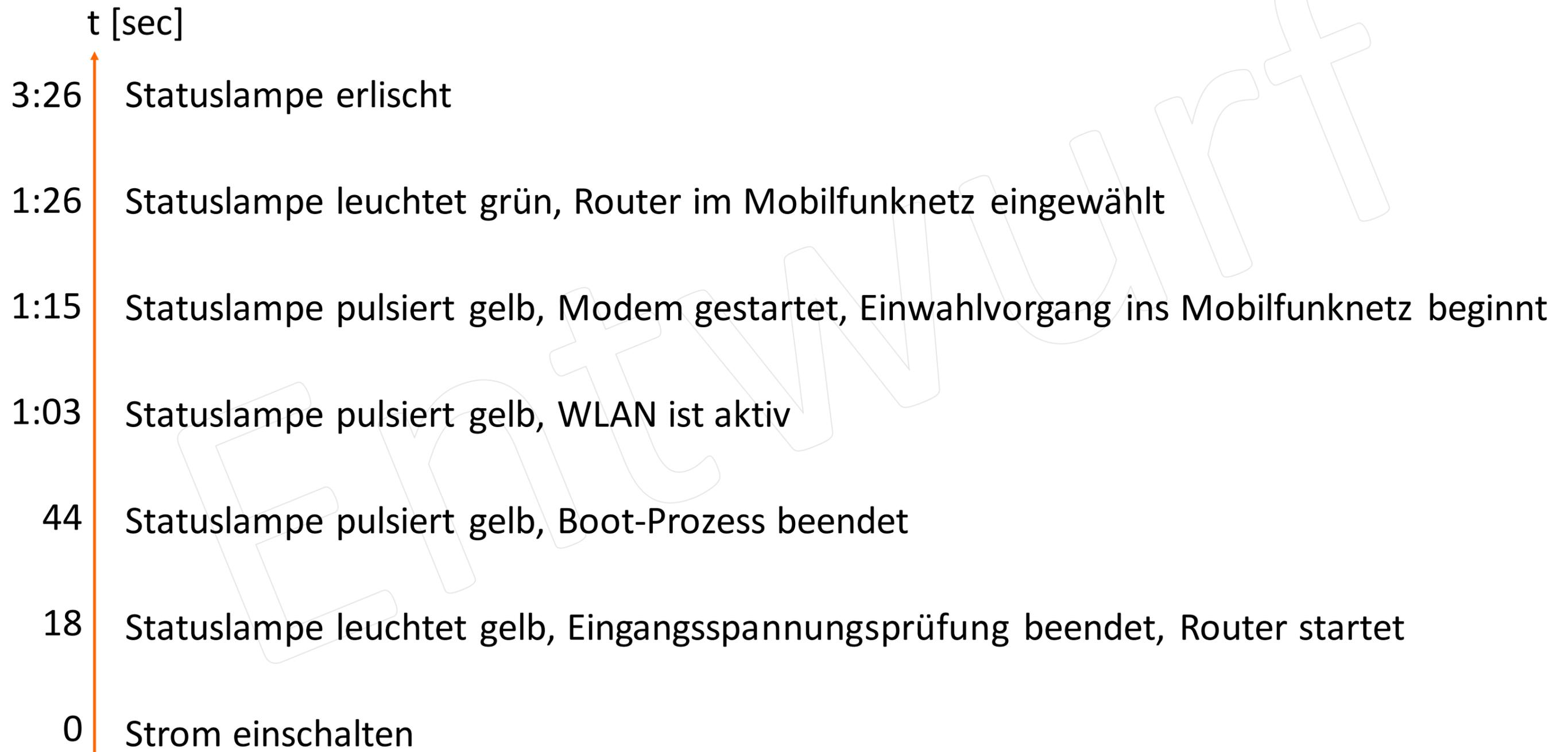
1. Gehen Sie dazu in die Systemeinstellungen (Zahnrad-Symbol)
2. Gehen Sie zu "Allgemein" > "Sprache und Region".
3. Tippen Sie ganz oben auf "iPhone/iPad-Sprachen" und wählen Sie aus der Liste die gewünschte Sprache aus.
4. Gehen Sie rechts oben auf "Fertig" und bestätigen Sie die Abfrage.
5. Nach einer kurzen Wartezeit ist Ihr iOS-Gerät auf die neue Sprache umgestellt und Sie können auch Safari in dieser Sprache nutzen.



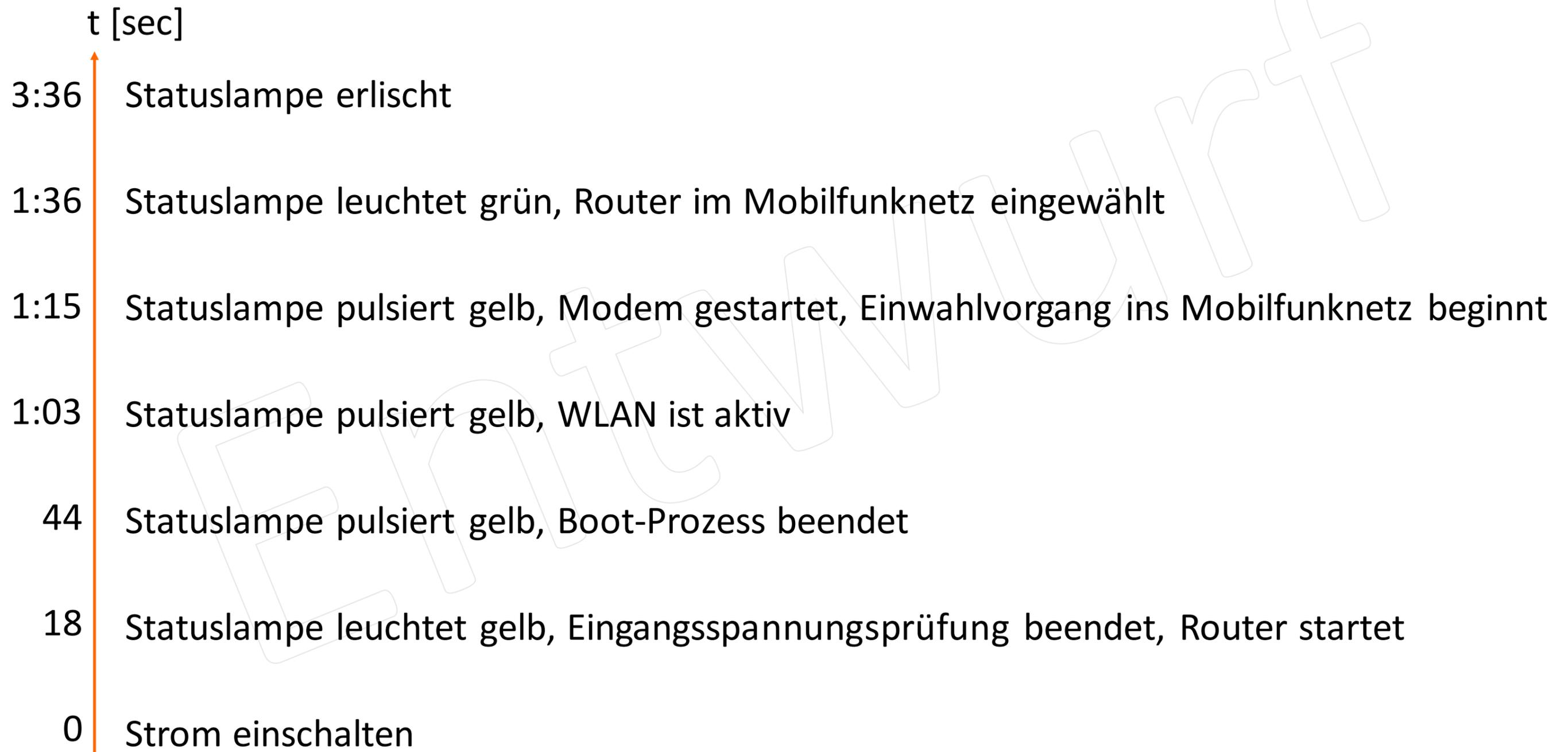
Erstinbetriebnahme

Android-Geräte (alle außer Apple-Geräte)

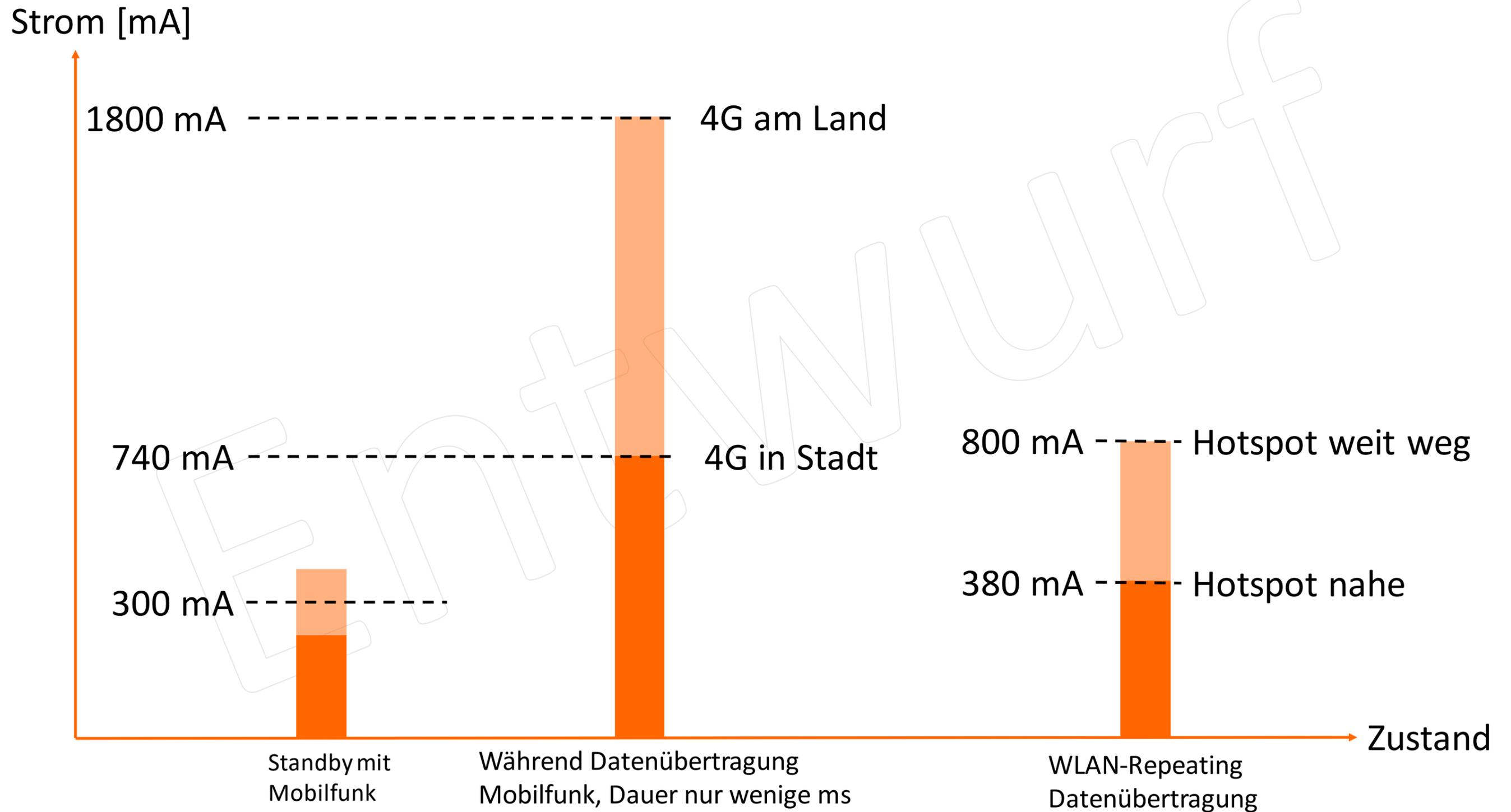
EVO - Einschaltvorgang



PRO - Einschaltvorgang

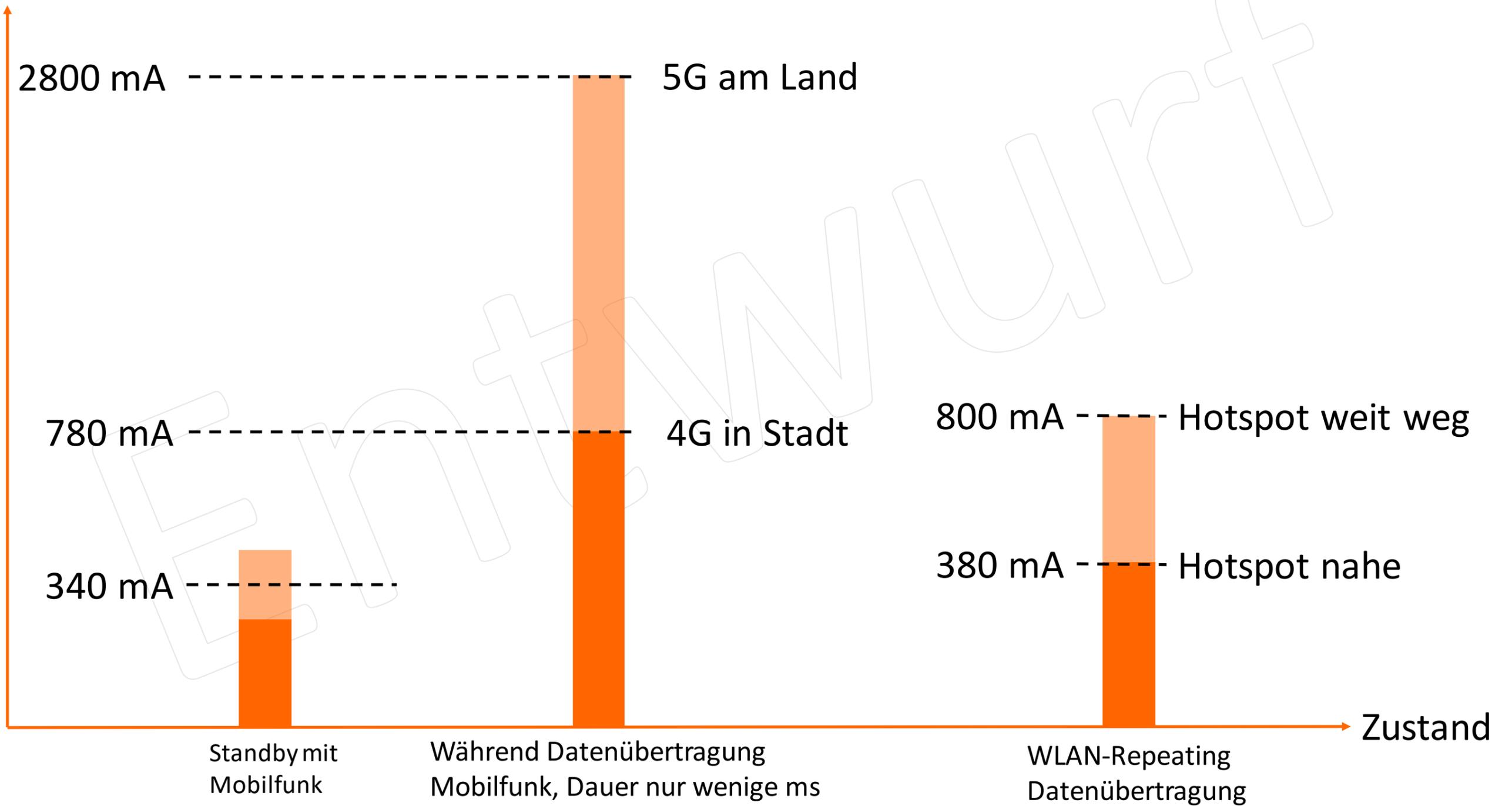


EVO - Stromverbrauch



PRO - Stromverbrauch

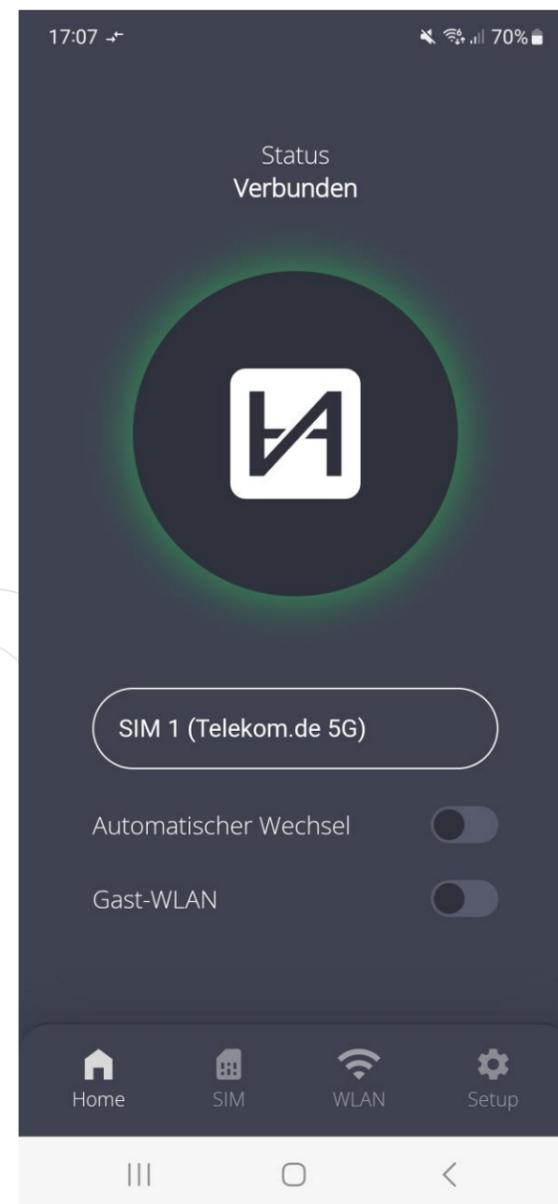
Strom [mA]



Wo finde ich die Bedienoberfläche



WebApp = Bedienoberfläche



WebApp

ist auf dem Router selbst gespeichert. Sie müssen Ihr Smartphone, etc. mit dem WLAN oder Ethernet von Ihrem **CAMPERNET** verbinden.

Anschließend geben Sie in die Adresszeile Ihres Browser folgendes ein:

<http://10.10.10.10>

Die WebApp = Bedienoberfläche kann nicht im Internet oder in irgendeinem App-Store herunter geladen werden.

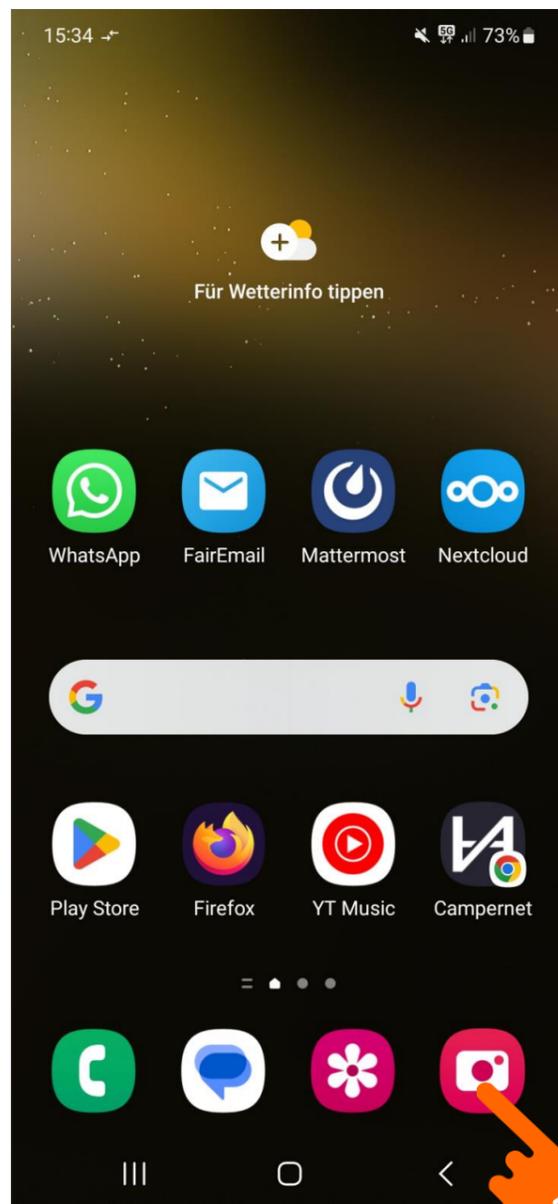
WebApp aufrufen Variante 1

QR-Code abscannen



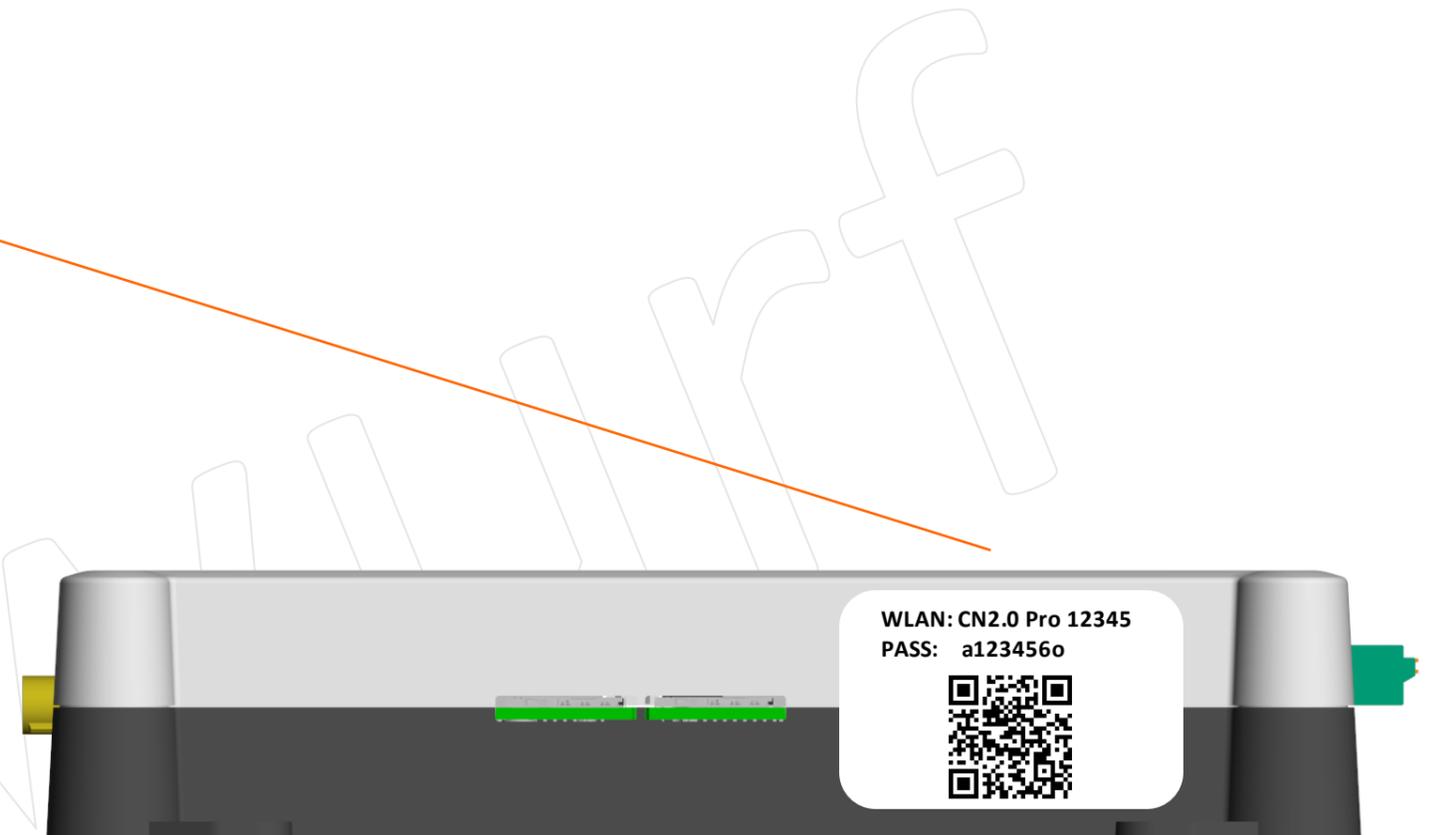
Variante 1 – QR-Code scannen

Schritt 1



Schritt 2

Kamera auf QR-Code richten

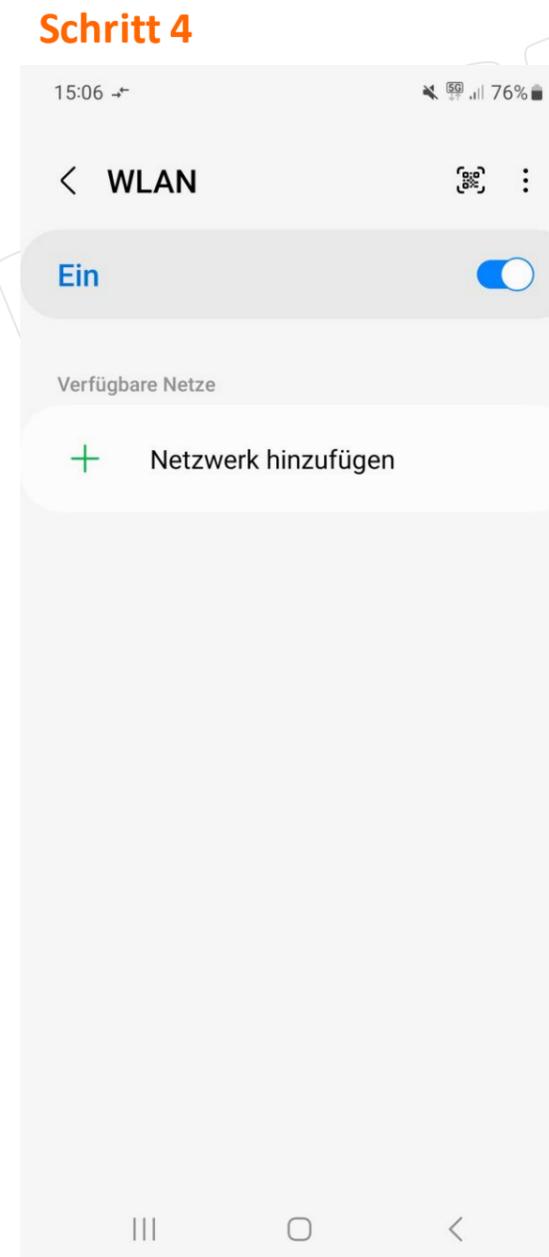


Variante 1 – QR-Code scannen



Falls vorher WLAN an Ihrem Handy ausgeschaltet war, wird es automatisch eingeschaltet.

Es kann abhängig vom Gerät auch notwendig sein, dass Sie selbst das WLAN einschalten müssen.



Variante 1 – QR-Code scannen

Schritt 5 Internetverbindung prüfen



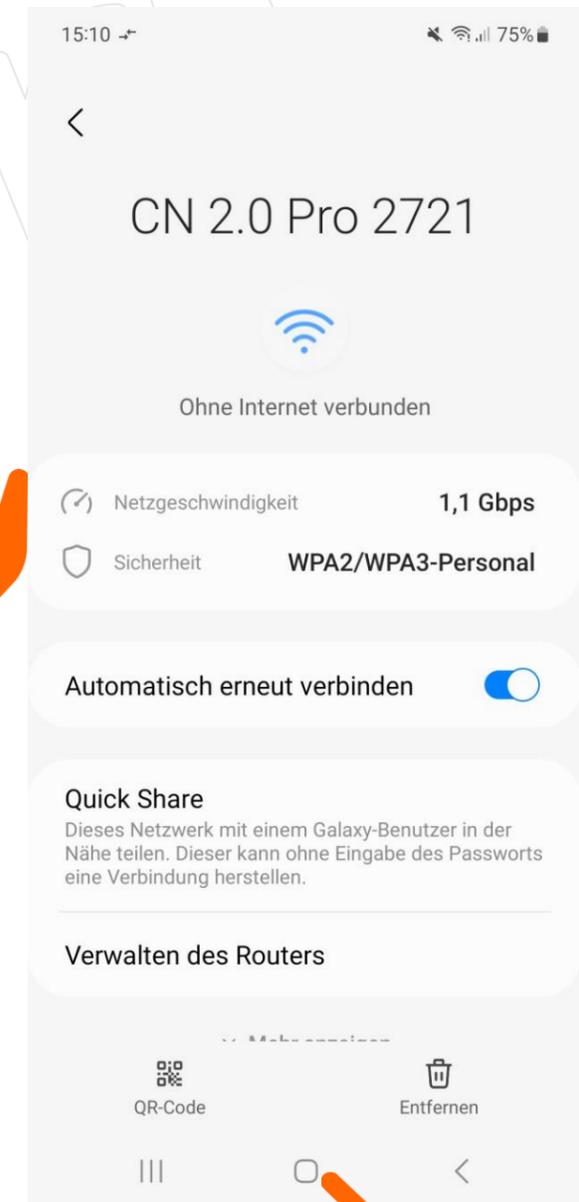
Schritt 6 Immer verbinden



Schritt 7

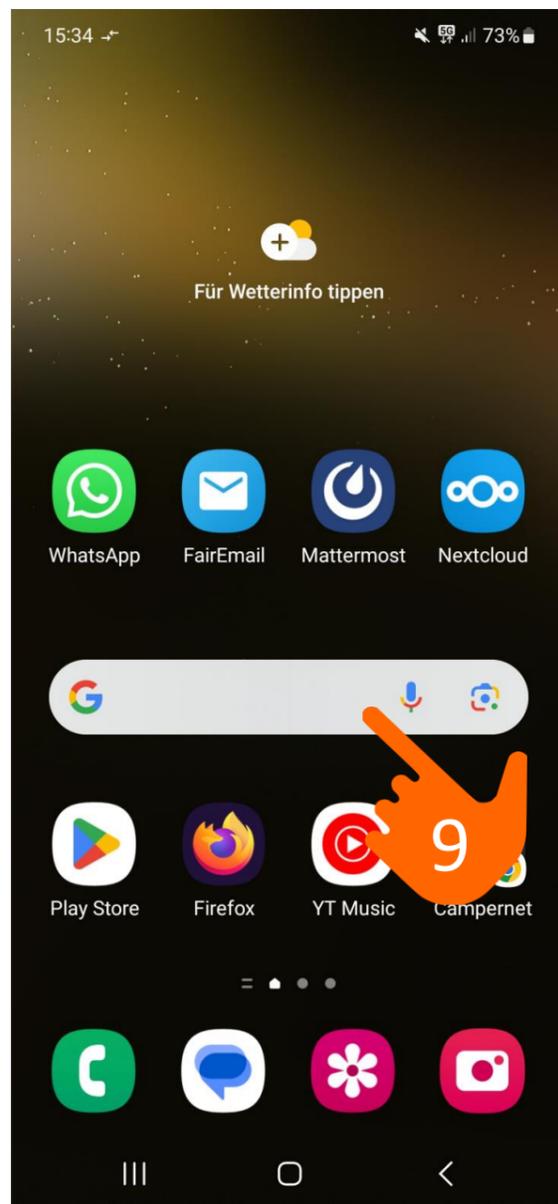


Schritt 8 WLAN-Einstellungen verlassen



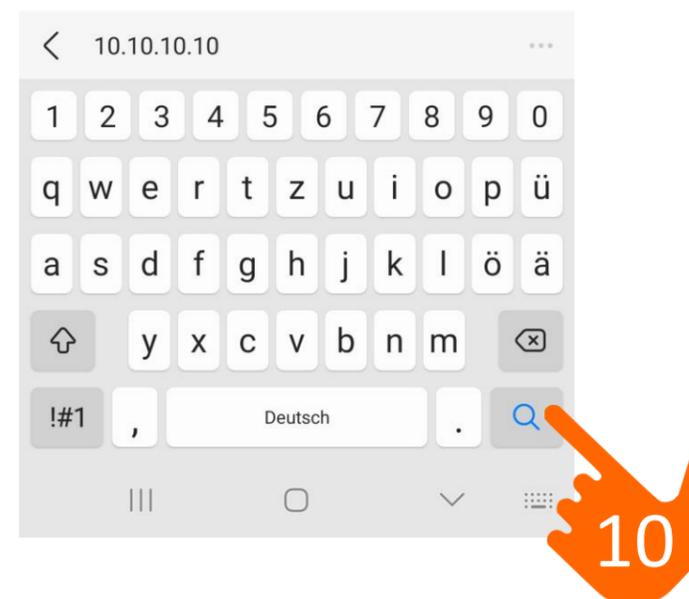
Variante 1 – QR-Code scannen

Schritt 9 Browser wählen



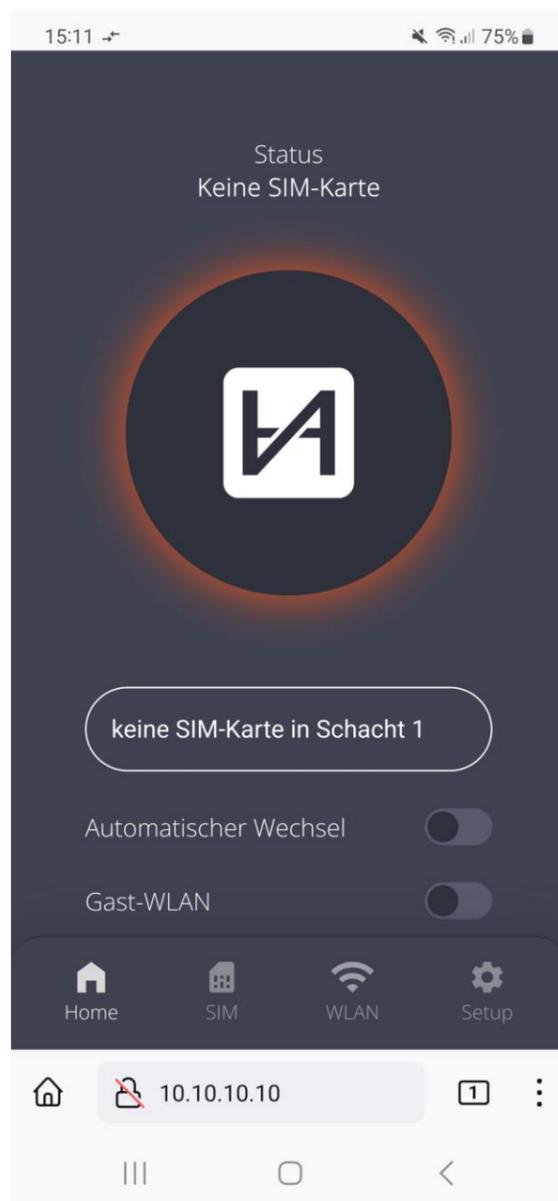
Sie können auch einen
Browser nutzen:
Chrome,
Firefox,
Safari,
...

Schritt 10 Eingeben: **http://10.10.10.10**



Variante 1 – QR-Code scannen

Schritt 11 WebApp aufgerufen



WebApp aufrufen Variante 2

WLAN manuell verbinden

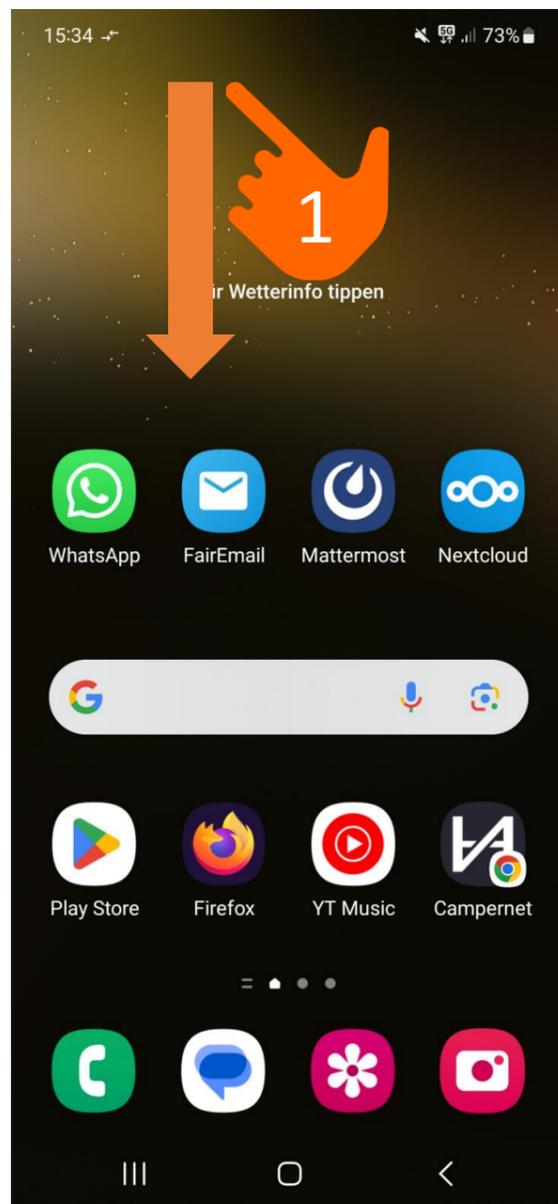
WLAN: CN2.0 Pro 12345

PASS: a123456o

Variante 2 – Manuell verbinden

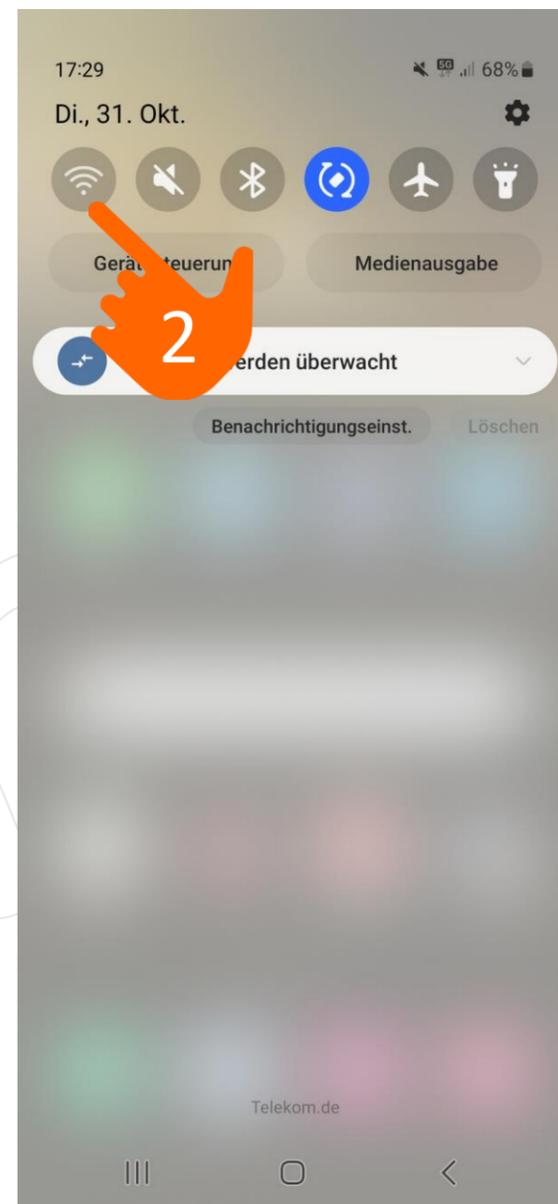
Schritt 1

Von oben nach unten wischen



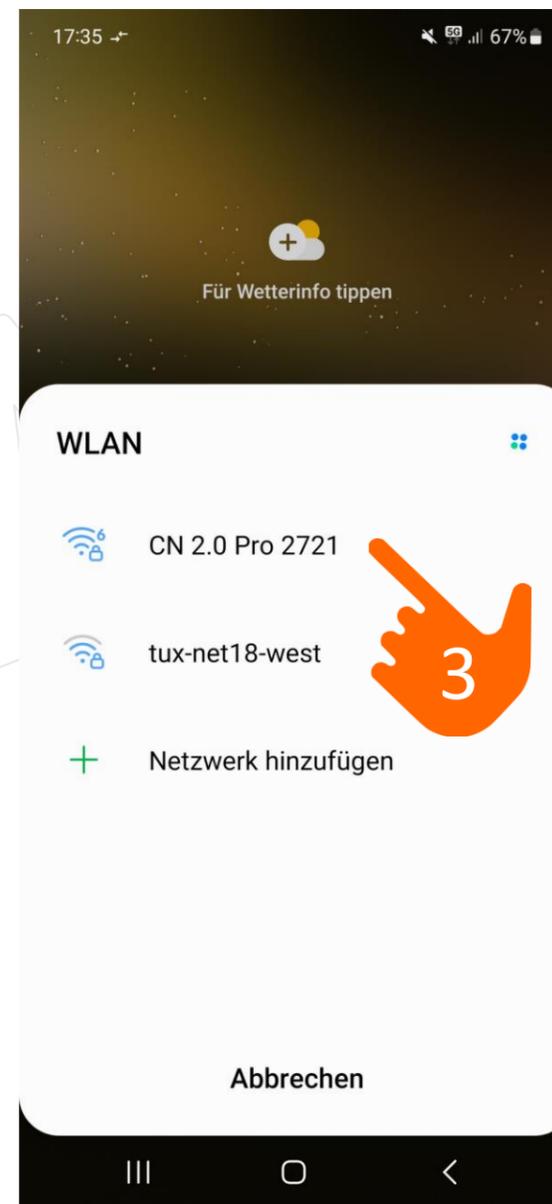
Schritt 2

WLAN am Handy einschalten

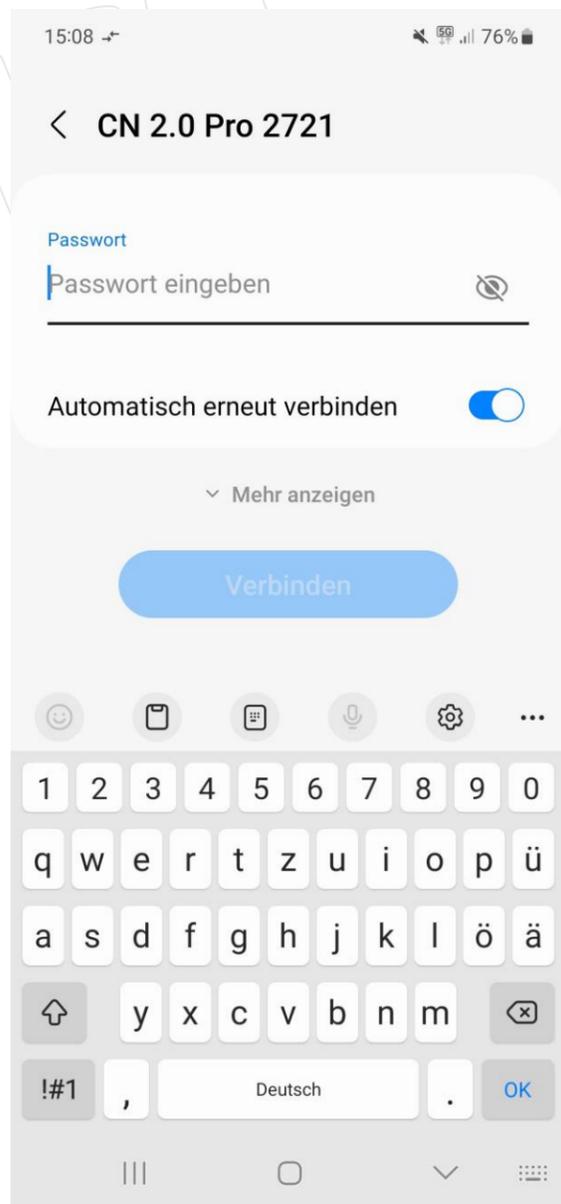


Schritt 3

CAMPERNET-WLAN auswählen



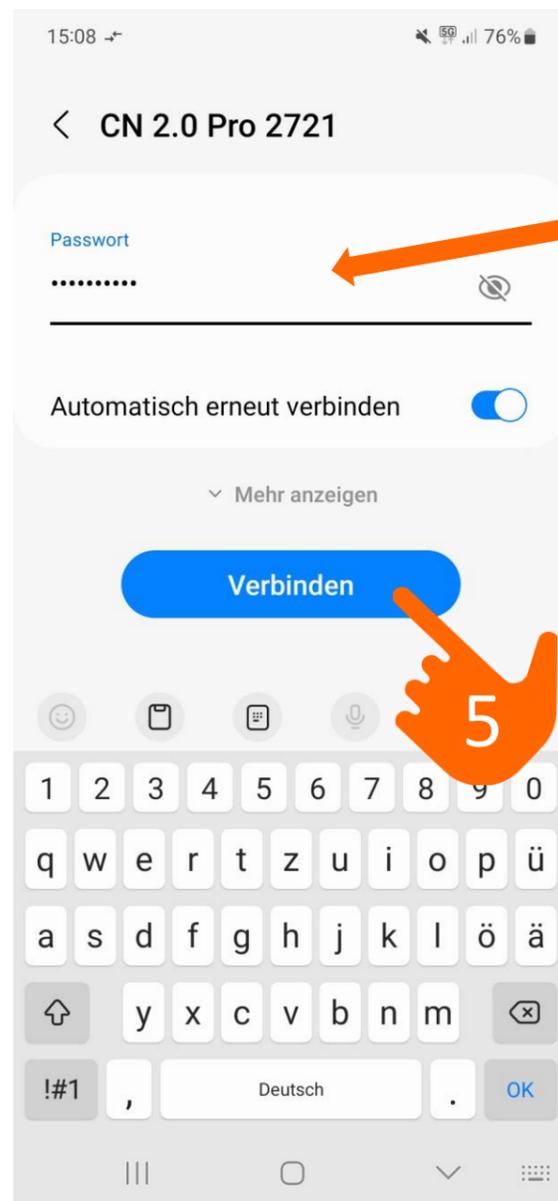
Schritt 4



Variante 2 – Manuell verbinden

Schritt 5

WLAN-Passwort eingeben



WLAN-Name: **WLAN: CN2.0 Pro 12345**

WLAN-Passwort: **PASS: a123456o**

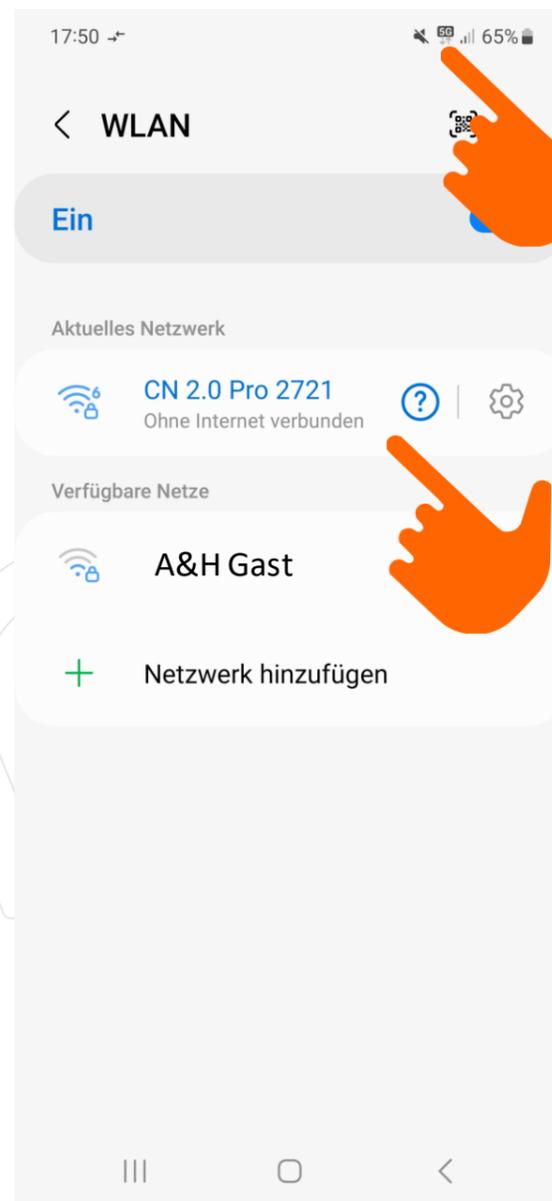


Variante 2 – Manuell verbinden

Schritt 6 Internetverbindung prüfen



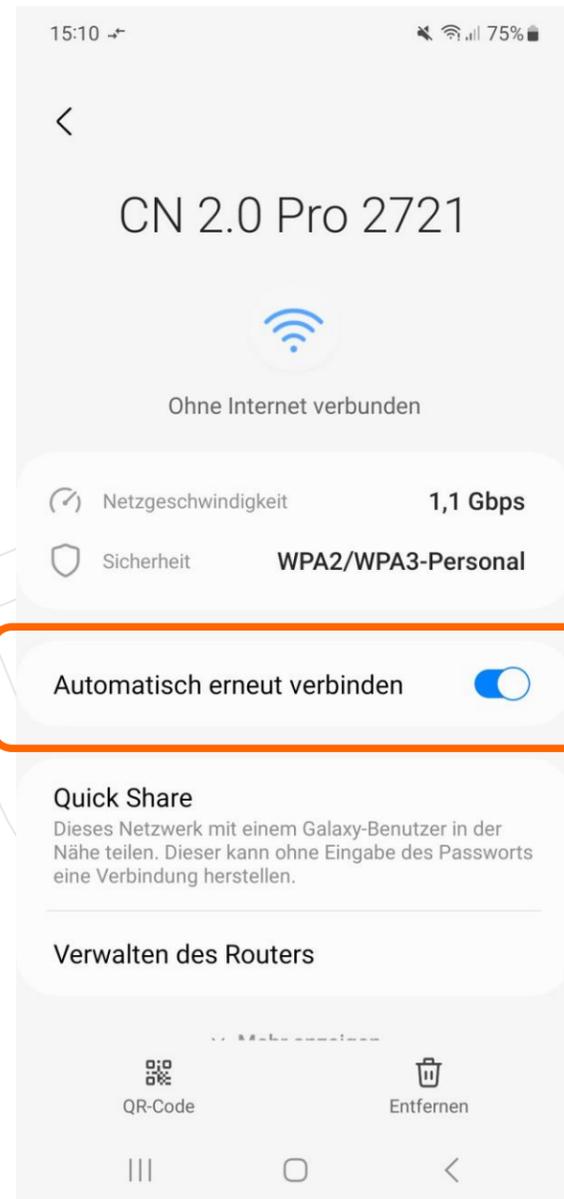
Schritt 7 Keine Internetverbindung



Handy ist immer noch mit Mobilfunk verbunden: 5G / 4G

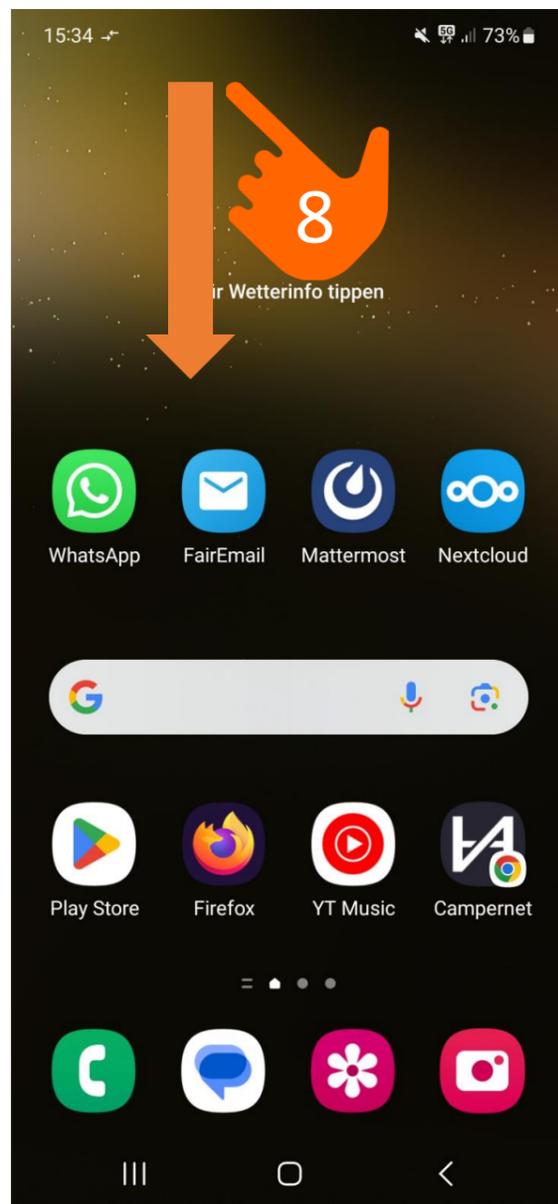
CAMPERNET hat keine Internetverbindung.
Diese muss erst eingerichtet werden!

Hinweis



Variante 2 – Manuell verbinden

Schritt 8
Von oben nach unten wischen



Schritt 9
Nochmals wischen



Schritt 10
„Mobile Daten“ am Handy ausschalten

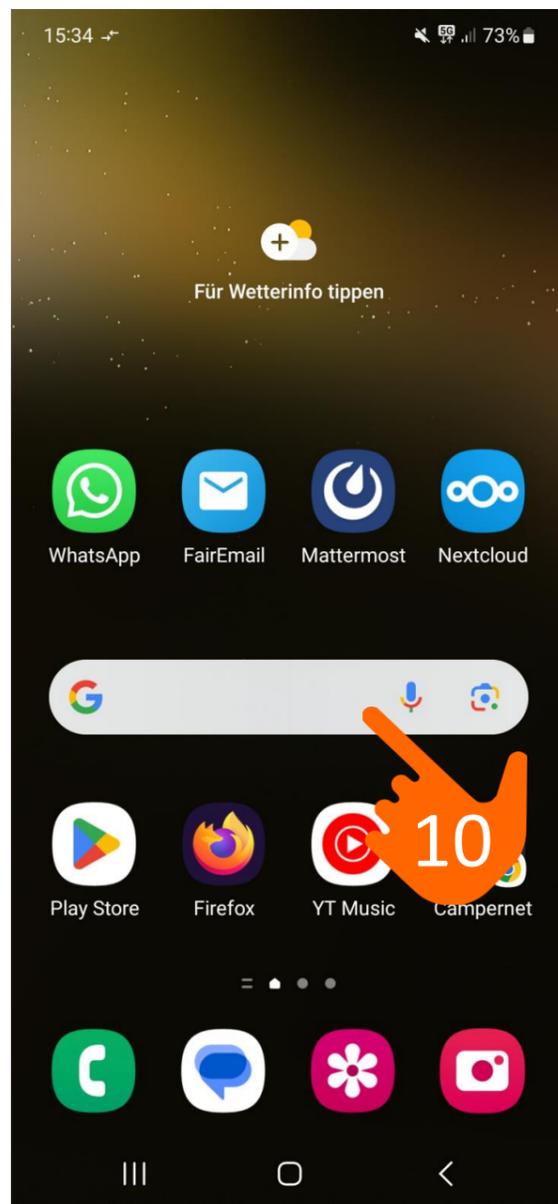


Schritt 11
Keine Internetverbindung



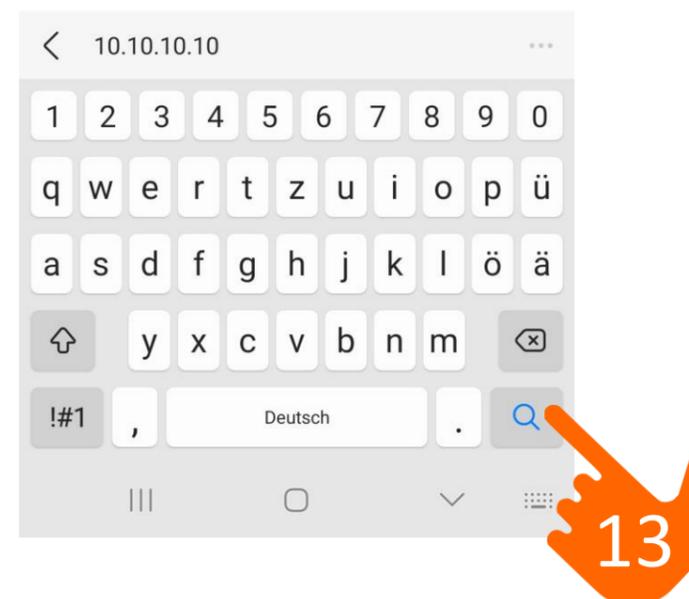
Variante 2 – Manuell verbinden

Schritt 12 Browser wählen



Sie können auch einen
Browser nutzen:
Chrome,
Firefox,
Safari,
...

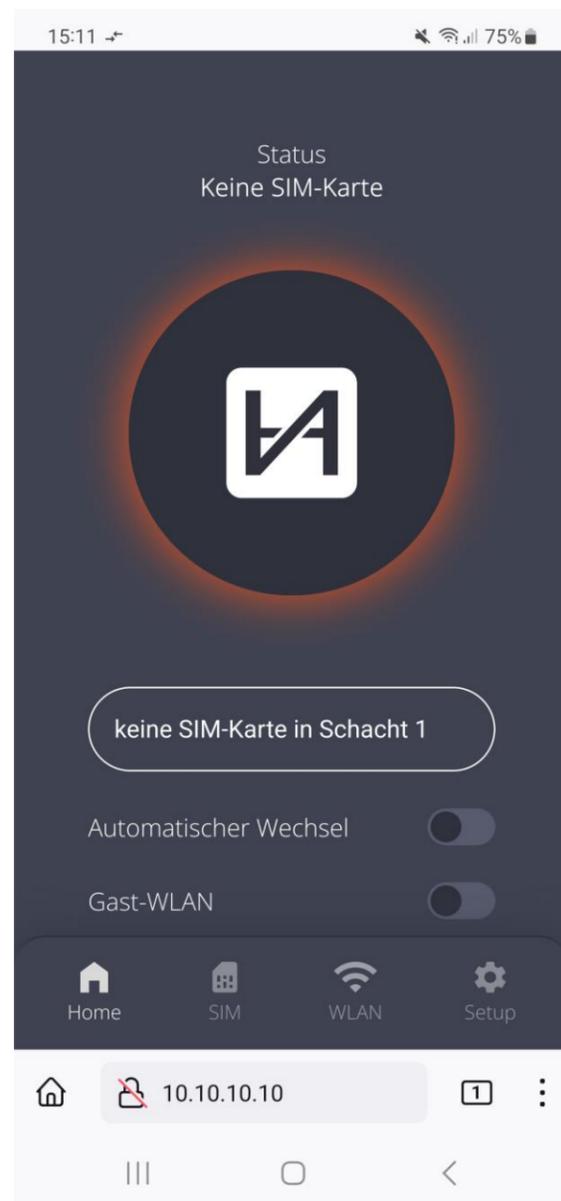
Schritt 13 Eingeben: **http://10.10.10.10**



Variante 2 – Manuell verbinden

Schritt 14

WebApp aufgerufen!

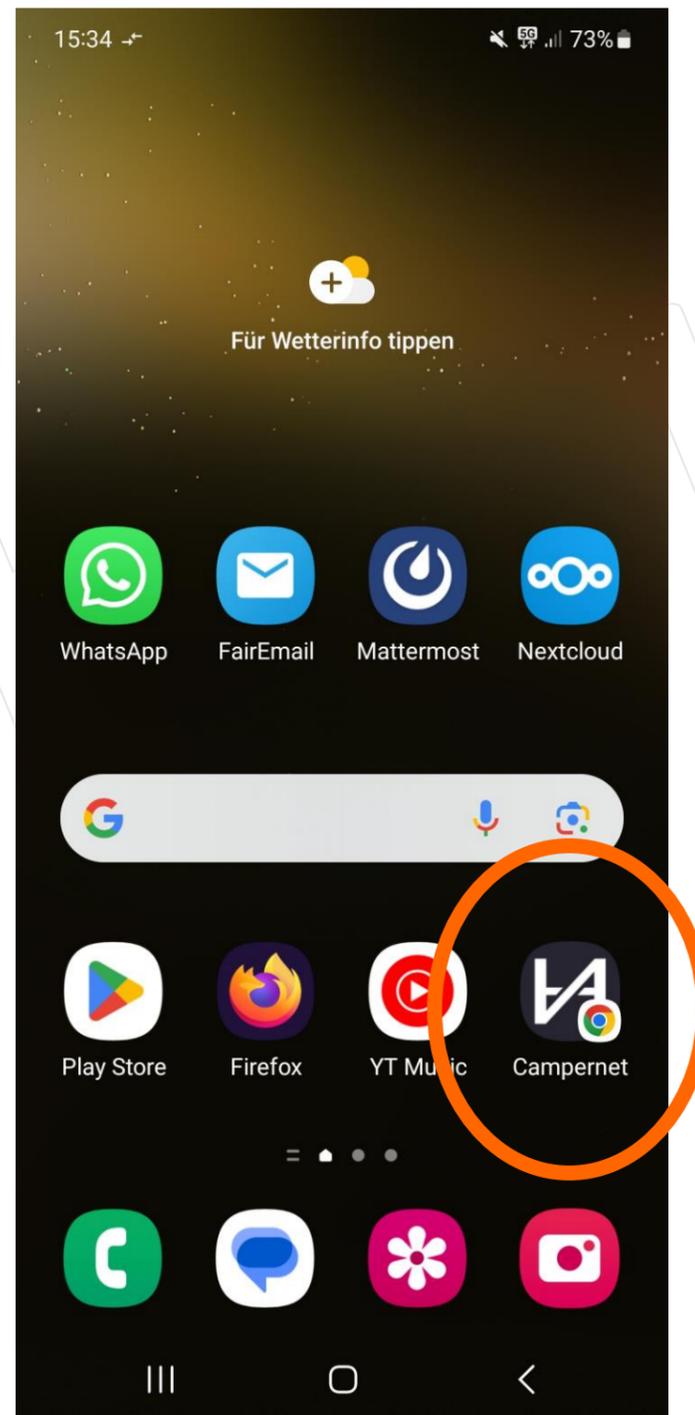


Sie können nun Einstellungen vornehmen

- SIM-Karten konfigurieren
- Router mit Hotspots verbinden
- WLAN-Namen und / oder Passwort ändern (nicht empfohlen)
- Verbundene Geräte überblicken
- Gäste-WLAN einstellen
- Software-Stand prüfen
- etc.

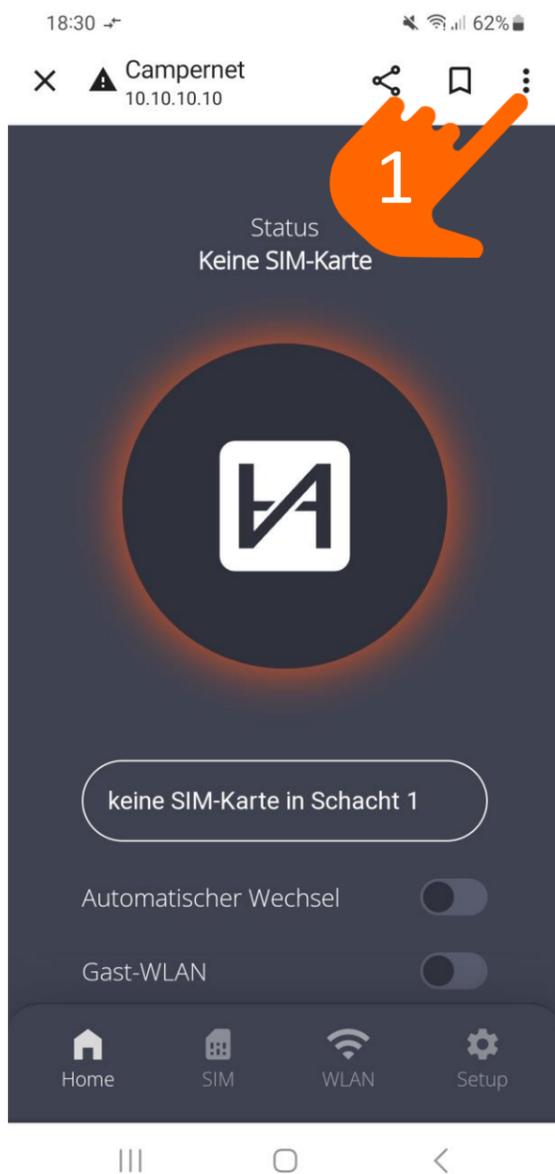
WebApp auf Startbildschirm legen

Erspart das Öffnen des Internetbrowsers und die Eingabe von *10.10.10.10*

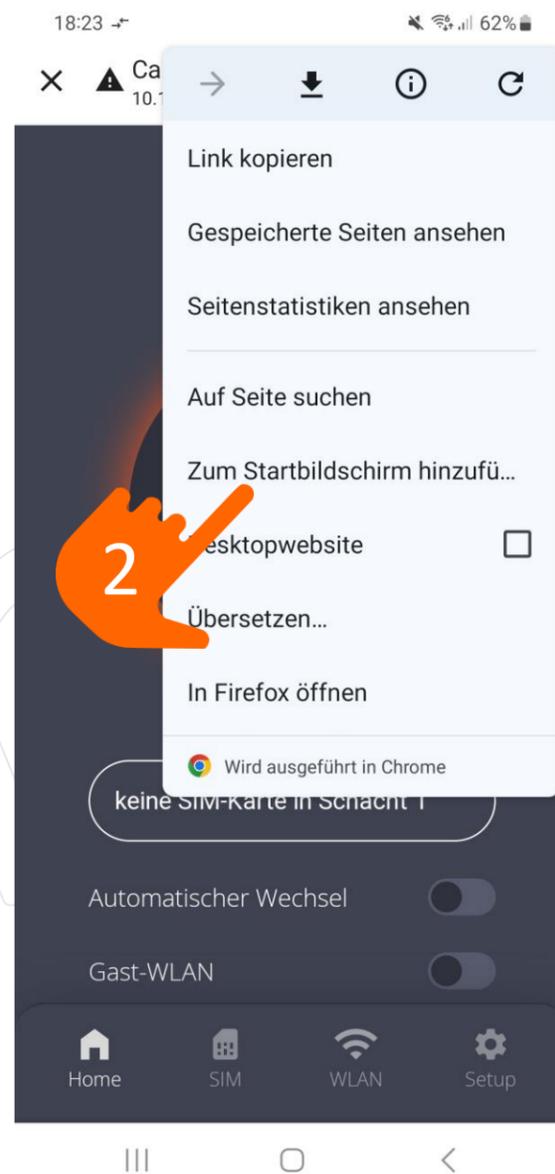


WebApp auf Startbildschirm legen

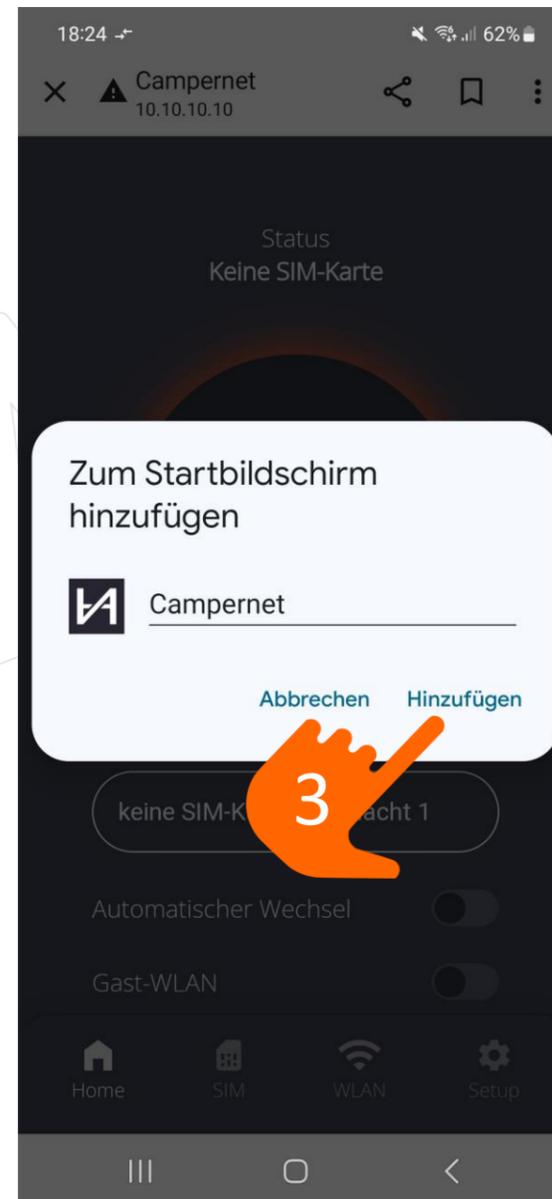
Schritt 1
WebApp im Browser-Fenster



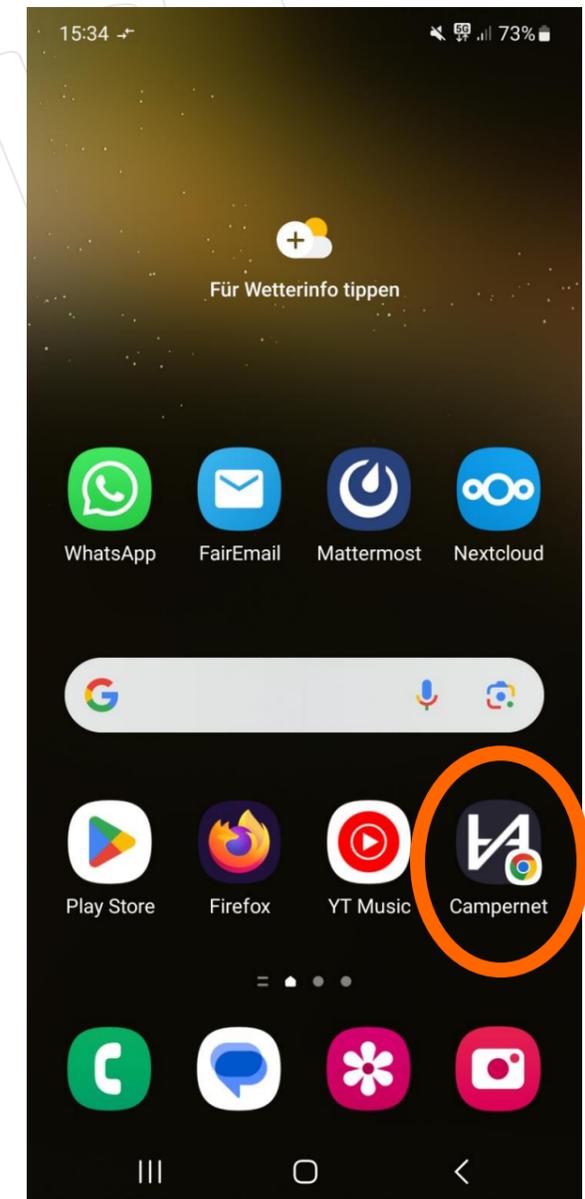
Schritt 2
Zum Startbildschirm hinzufügen



Schritt 3
Hinzufügen drücken

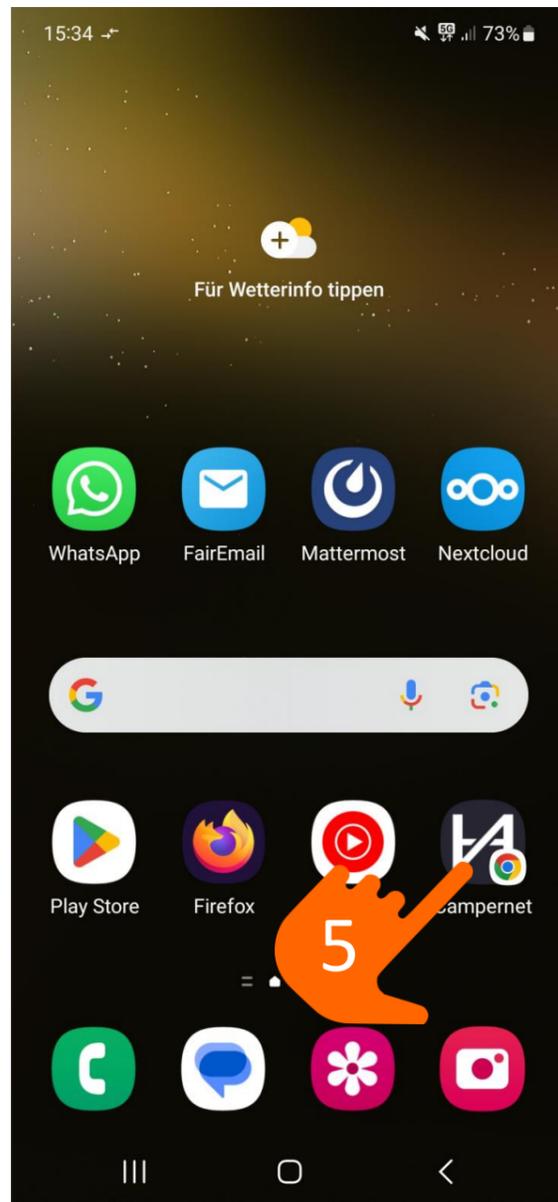


Schritt 4
Fertig!

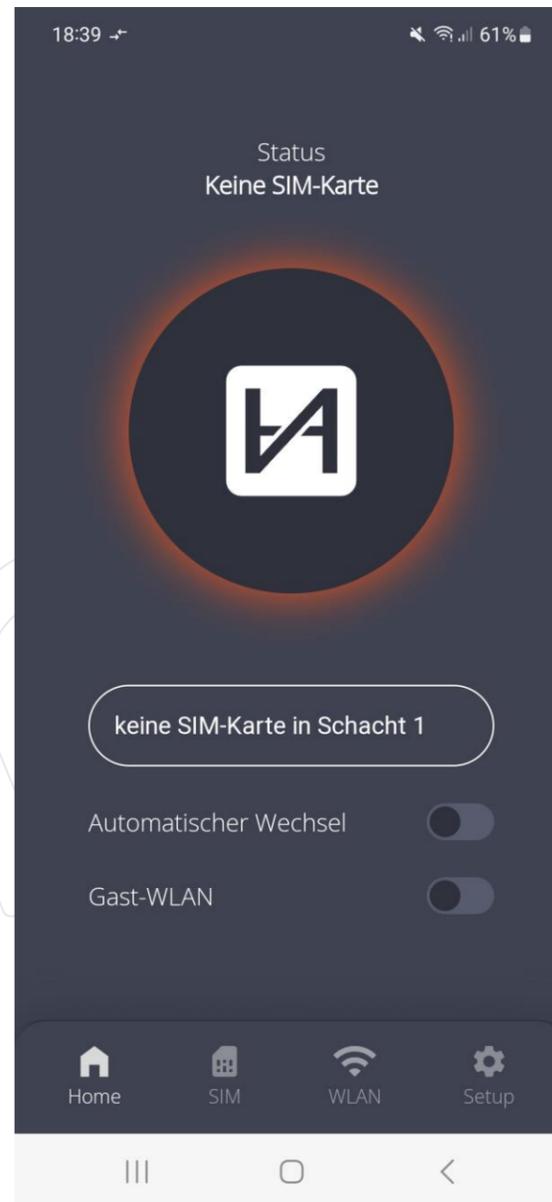


WebApp auf Startbildschirm legen

Schritt 5
WebApp-Kachel drücken



Schritt 6
WebApp geöffnet



Erstinbetriebnahme
abgeschlossen!

Entwurf

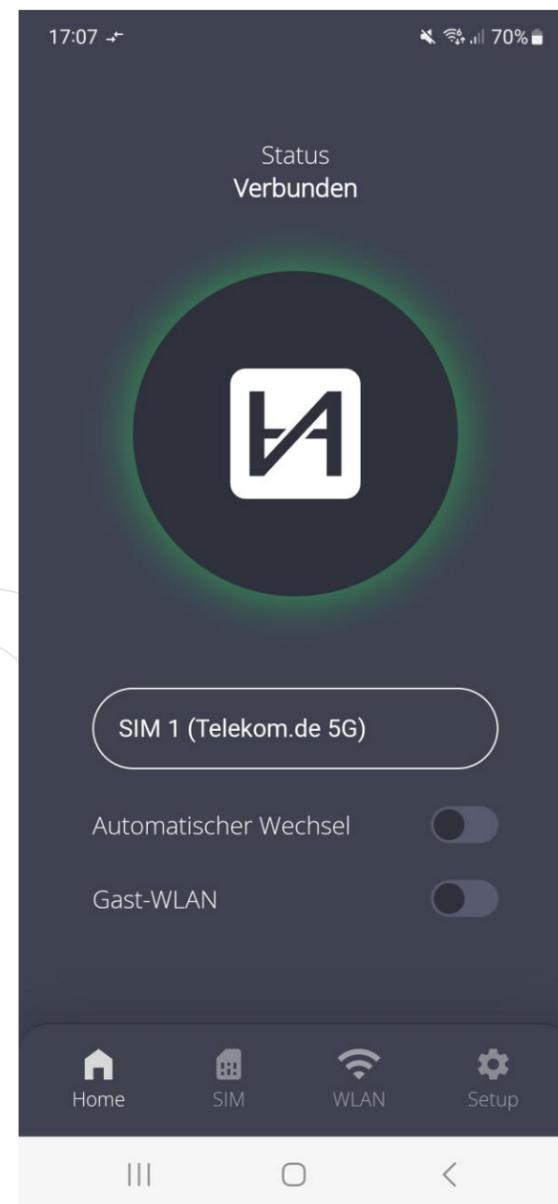
Erstinbetriebnahme

Apple-Geräte

Wo finde ich die Bedienoberfläche



WebApp = Bedienoberfläche



WebApp

ist auf dem Router selbst gespeichert. Sie müssen Ihr Smartphone, etc. mit dem WLAN oder Ethernet von Ihrem **CAMPERNET** verbinden.

Anschließend geben Sie in die Adresszeile Ihres Browser folgendes ein:

<http://10.10.10.10>

Die WebApp = Bedienoberfläche kann nicht im Internet oder in irgendeinem App-Store herunter geladen werden.

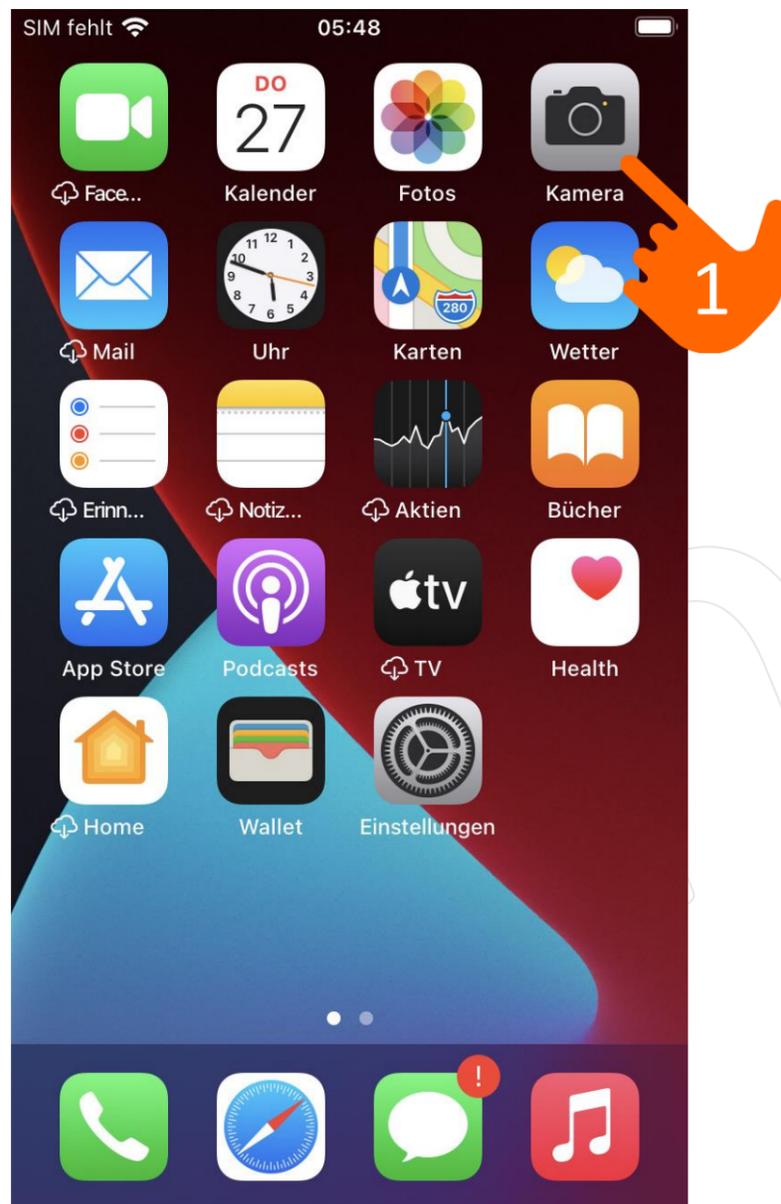
WebApp aufrufen Variante 1

QR-Code abscannen



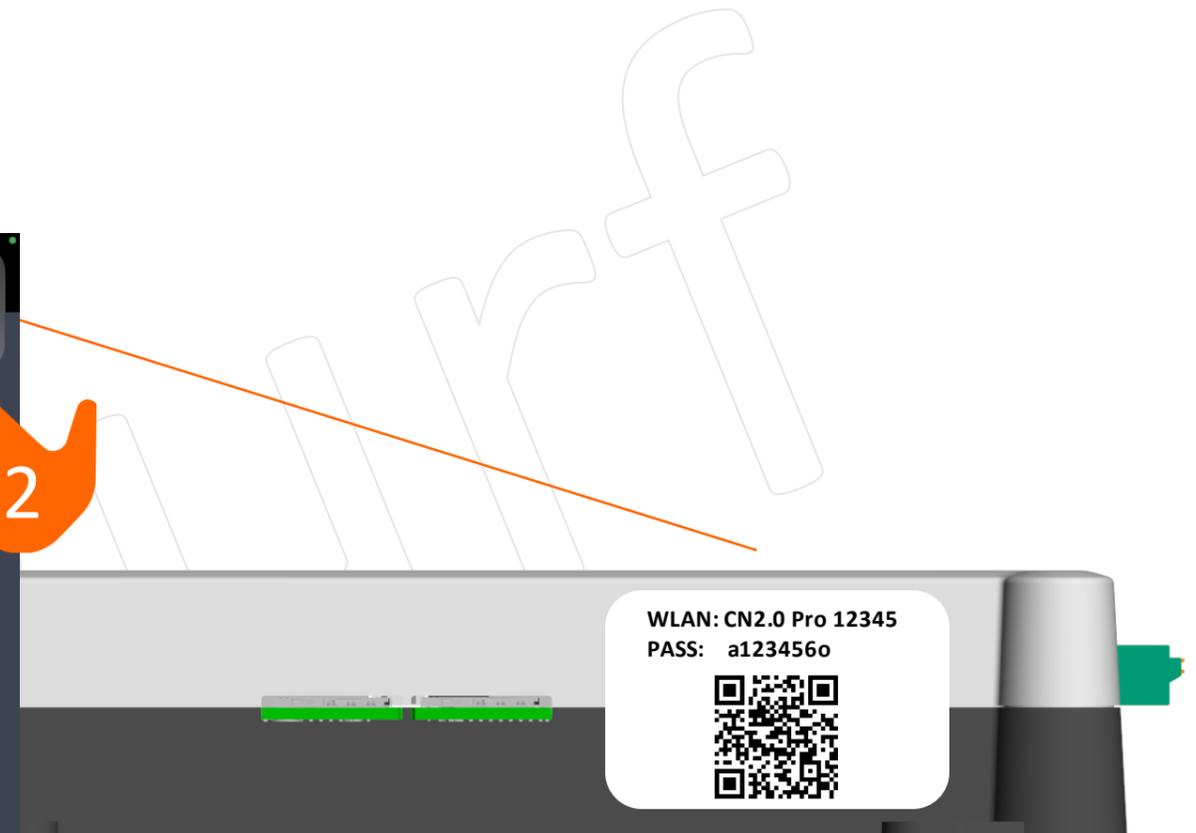
Variante 1 – QR-Code scannen

Schritt 1



Schritt 2

Kamera auf QR-Code richten

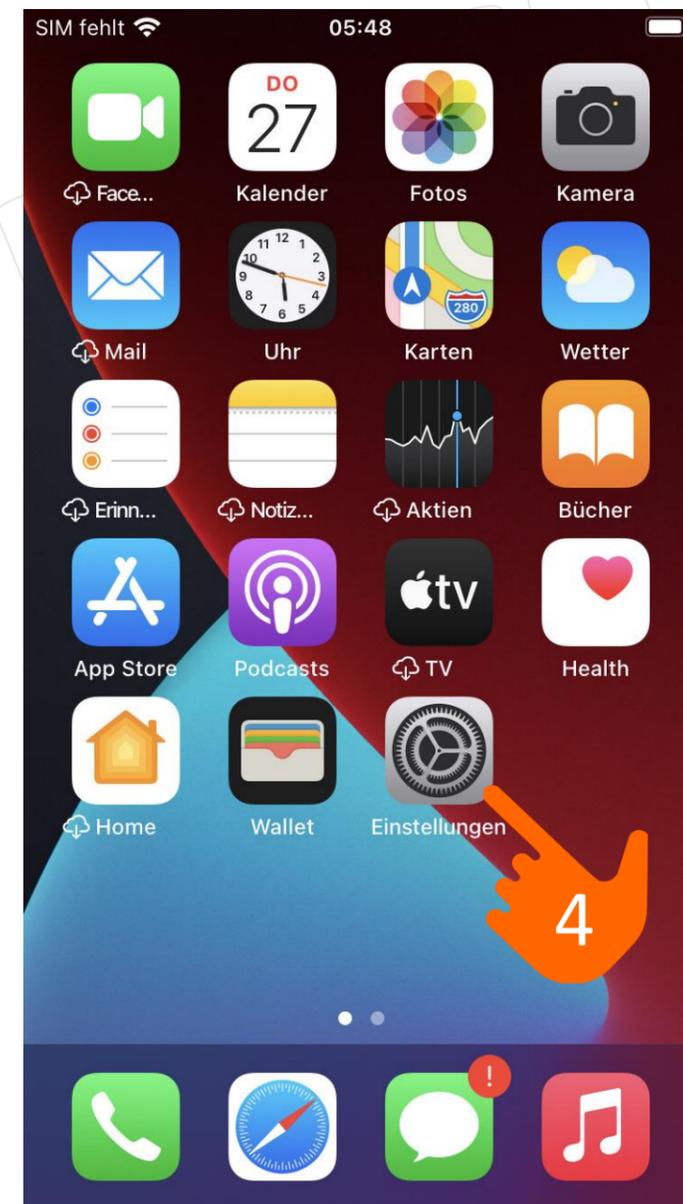


Variante 1 – QR-Code scannen

Schritt 3

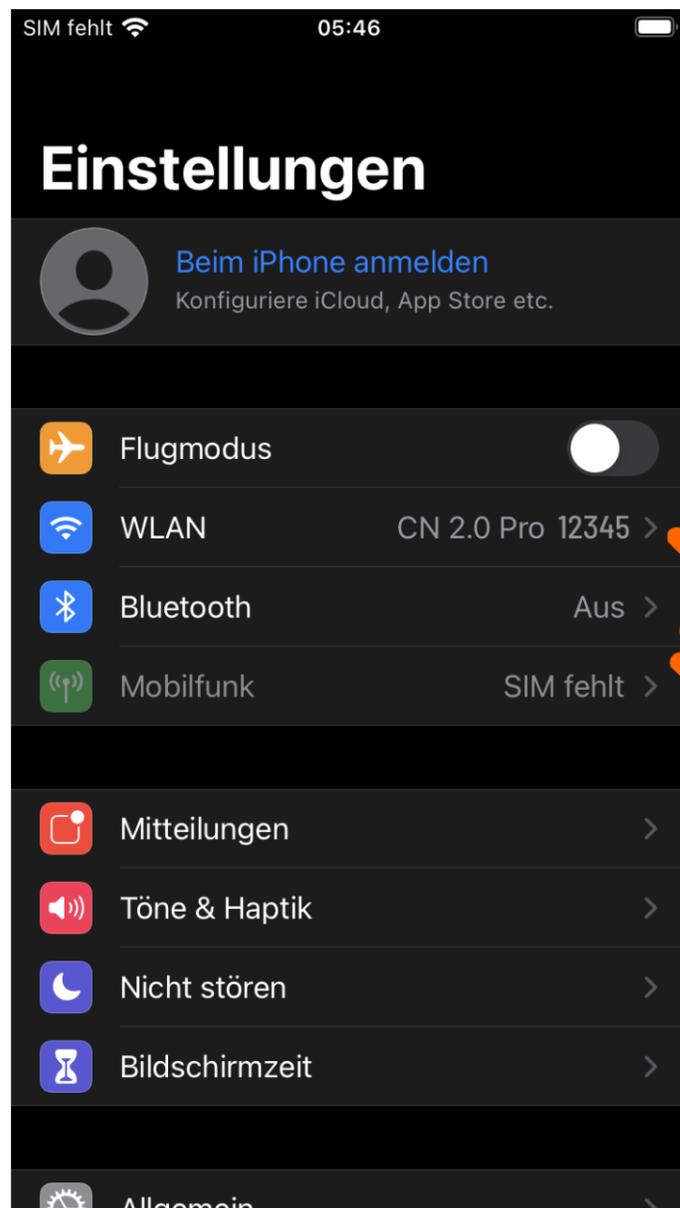


Schritt 4



Variante 1 – QR-Code scannen

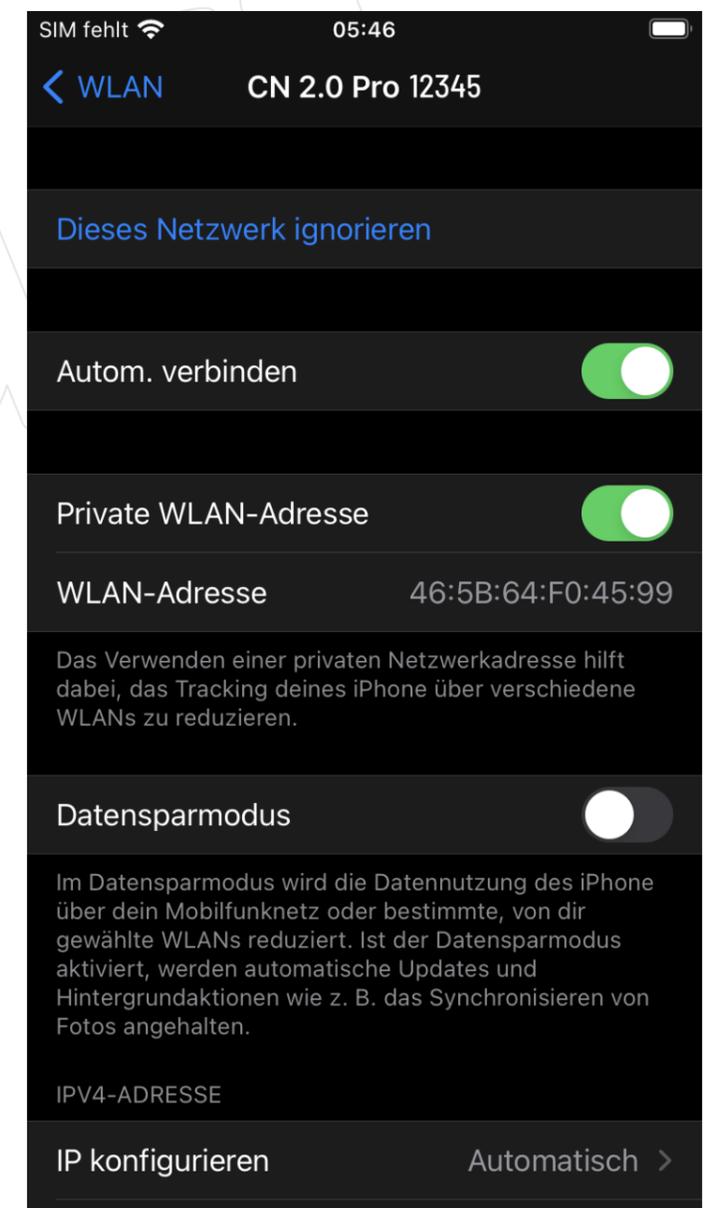
Schritt 5 Internetverbindung prüfen



Schritt 6 CAMPERNET-WLAN öffnen

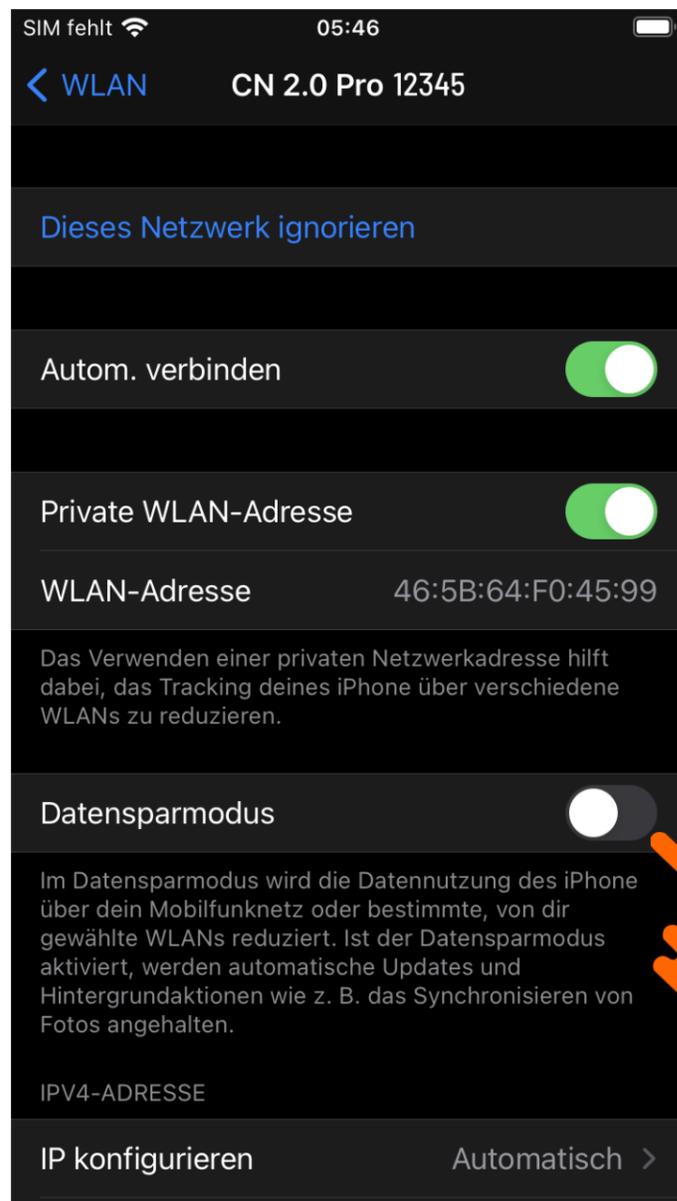


Schritt 7 WLAN-Verbindung hergestellt

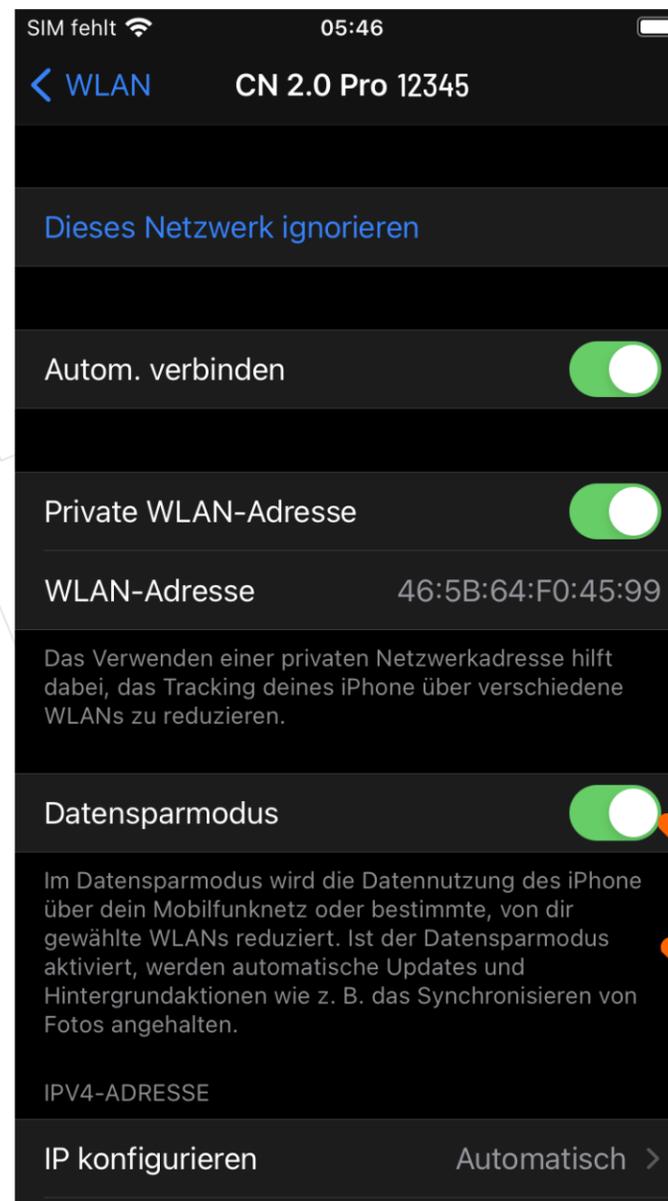


Variante 1 – QR-Code scannen

Datensparmodus
verringert den Datenverbrauch



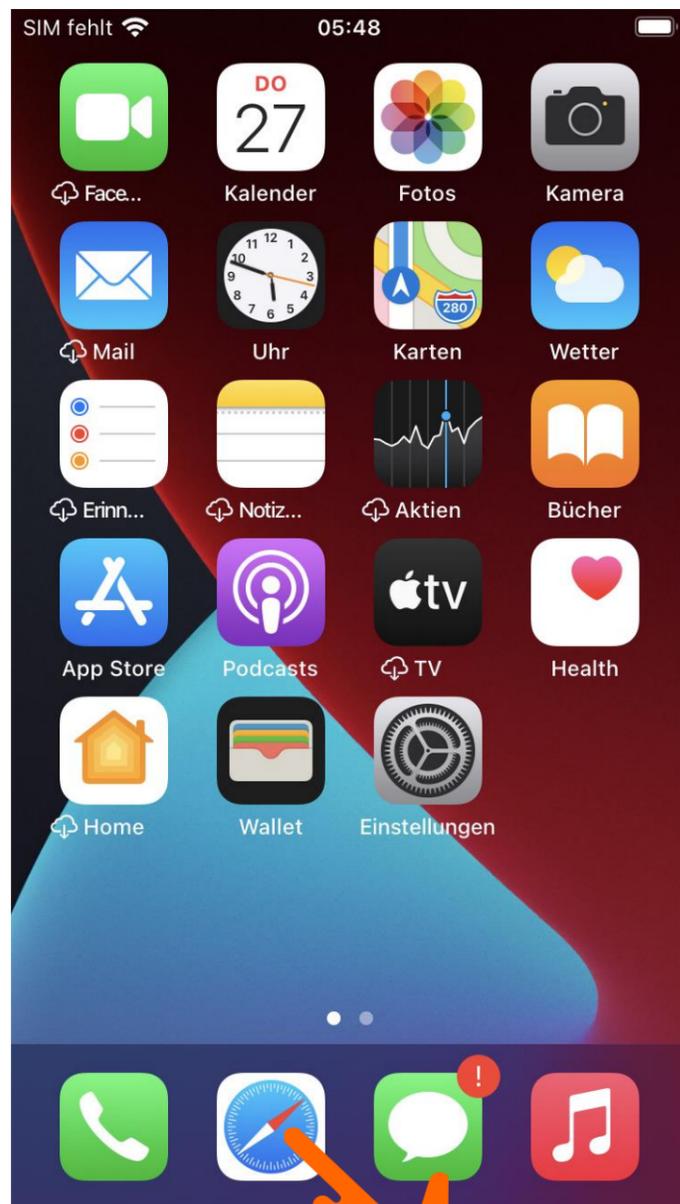
Datensparmodus
eingeschalten



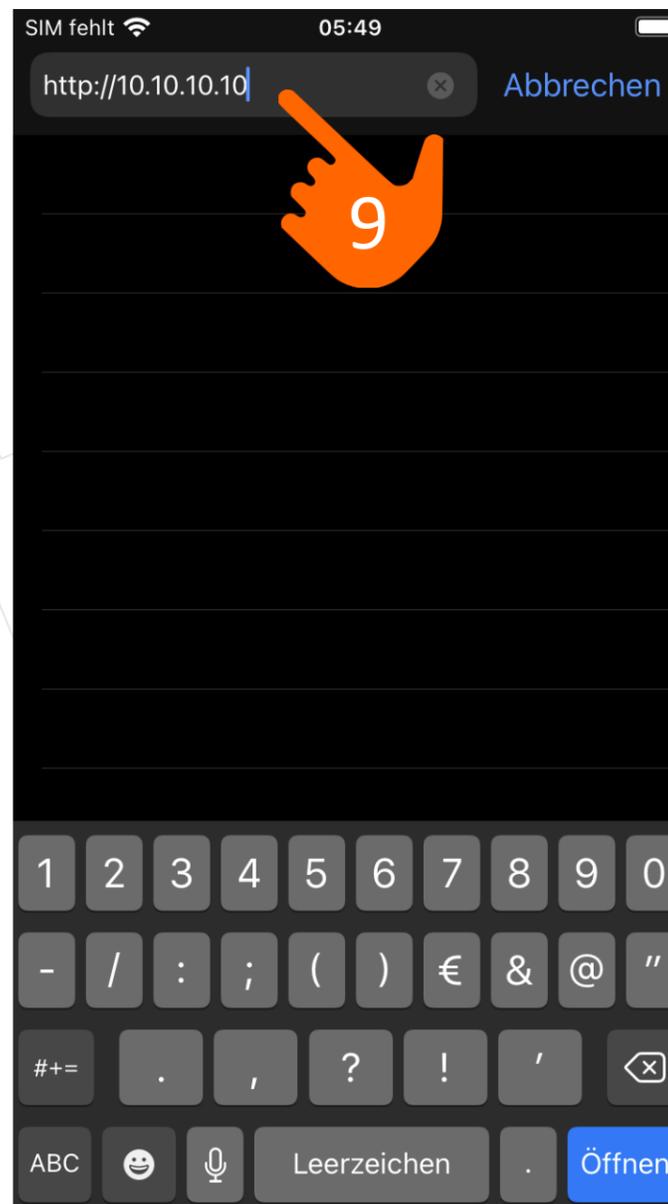
Sie müssen den Datensparmodus nicht zwingend aktivieren. Sie sparen aber dadurch Datenvolumen, weil das Apple-Gerät nicht unnötigen Datenverbrauch erzeugt wenn es mit dem CAMPERNET verbunden ist.

Variante 1 – QR-Code scannen

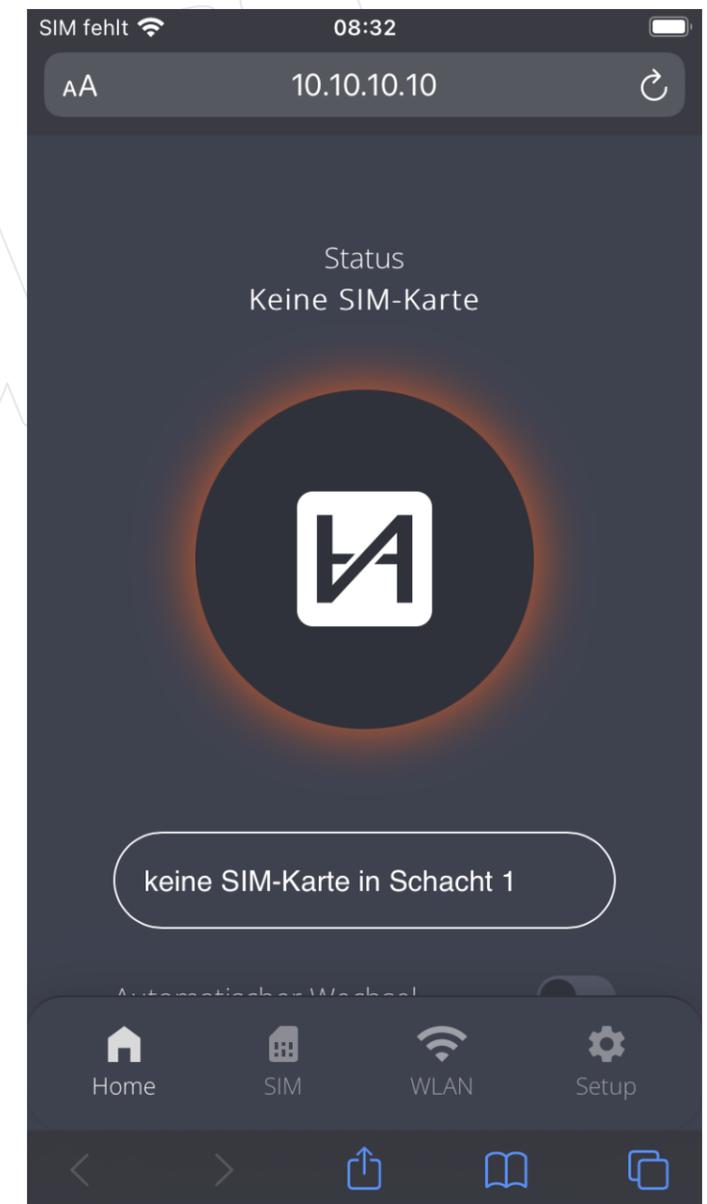
Schritt 8
Safari-Browser öffnen



Schritt 9
eingeben *http://10.10.10.10*



Schritt 10
Startbildschirm der WebApp offen



WebApp aufrufen Variante 2

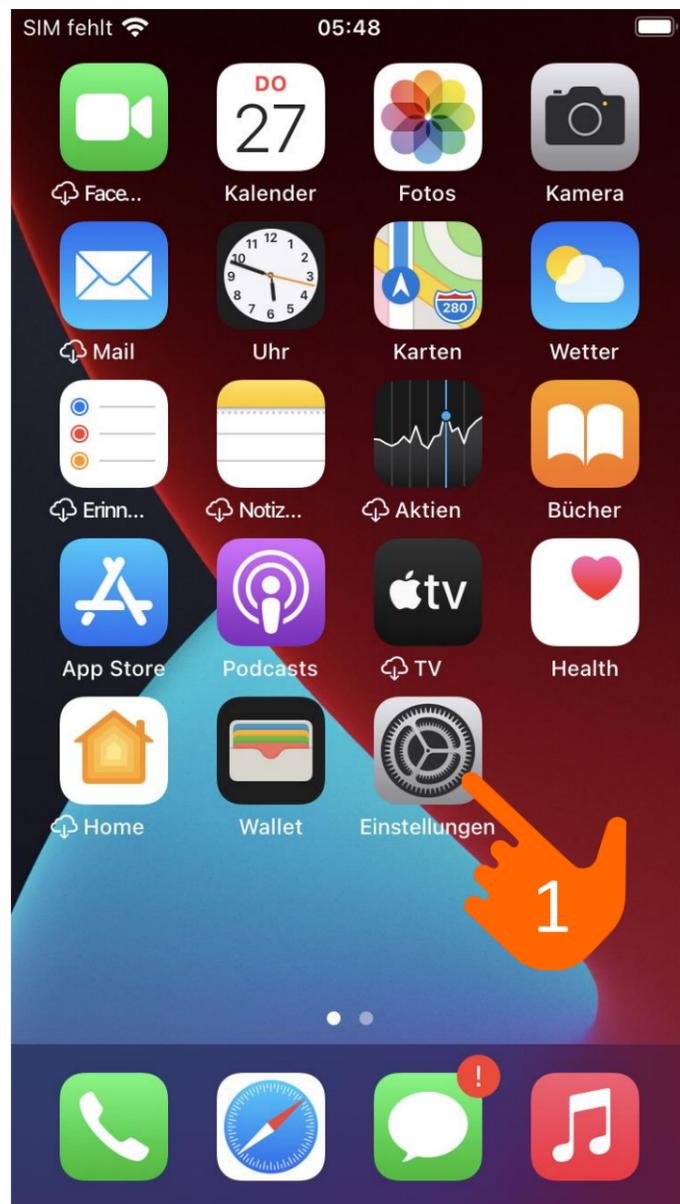
WLAN manuell verbinden

WLAN: CN2.0 Pro 12345

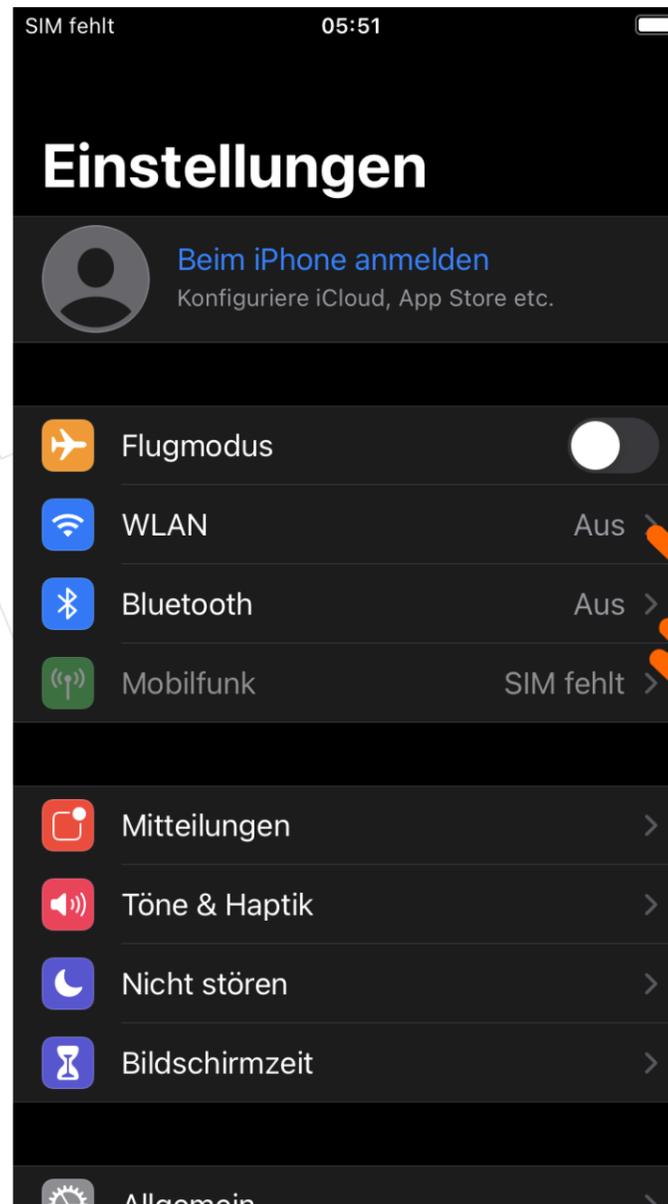
PASS: a123456o

Variante 2 – Manuell verbinden

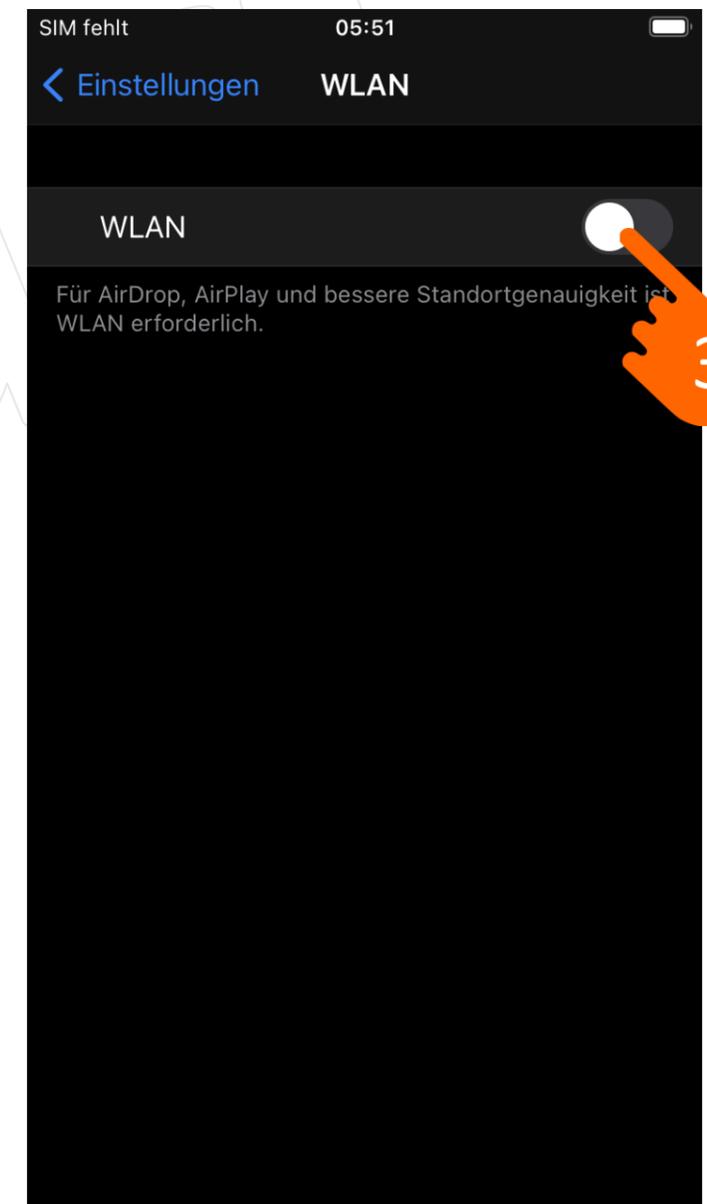
Schritt 1 Einstellungen öffnen



Schritt 2 WLAN-Menü öffnen



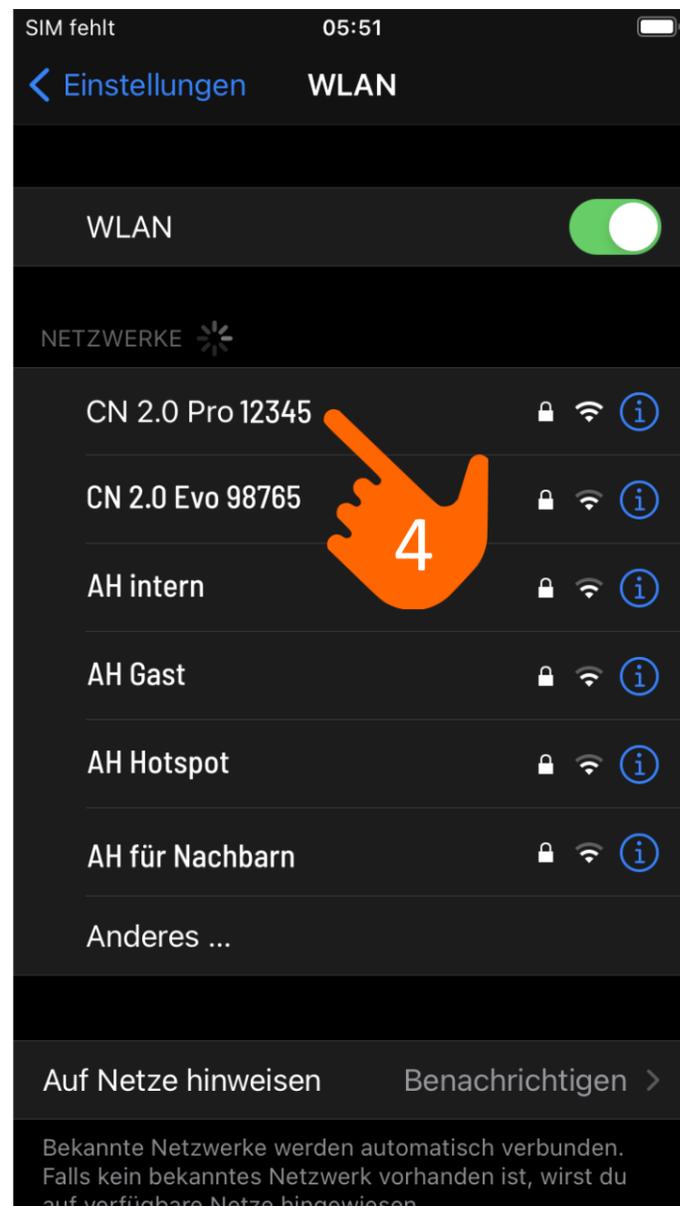
Schritt 3 WLAN einschalten falls noch nicht geschehen



Variante 2 – Manuell verbinden

Schritt 4

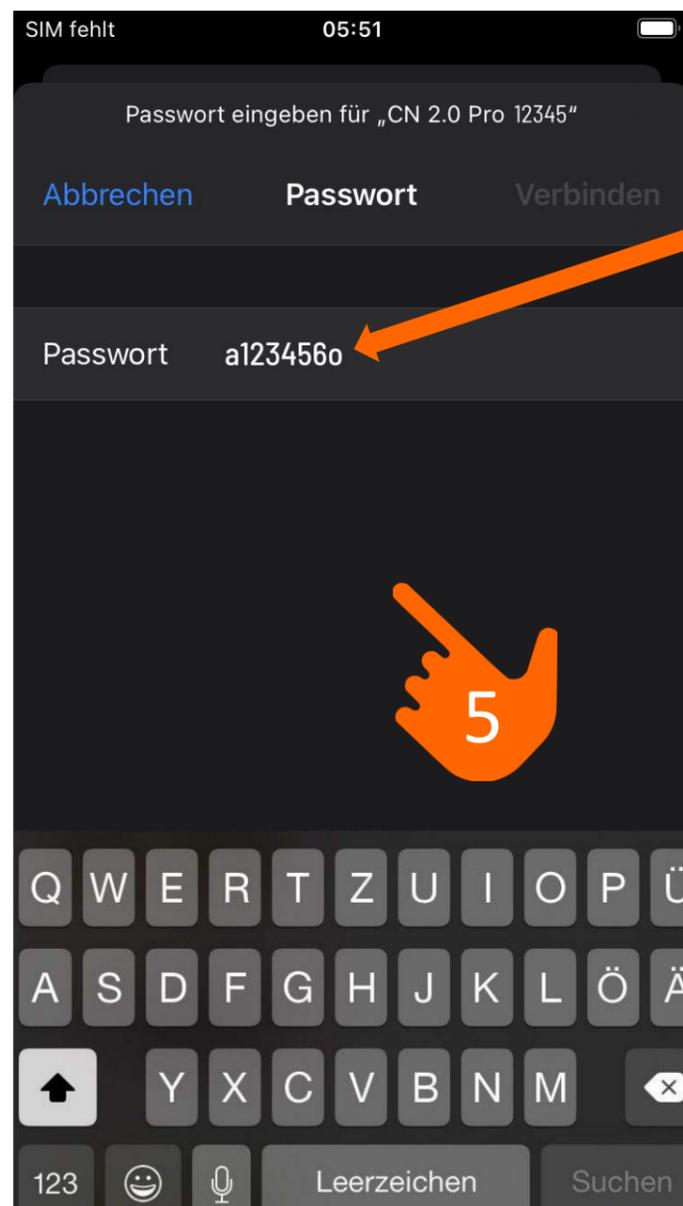
CAMPERNET-WLAN auswählen



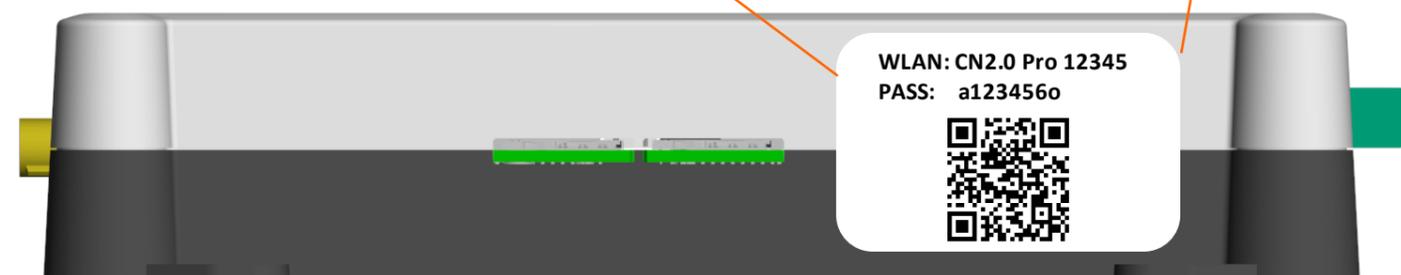
Variante 2 – Manuell verbinden

Schritt 5

WLAN-Passwort eingeben

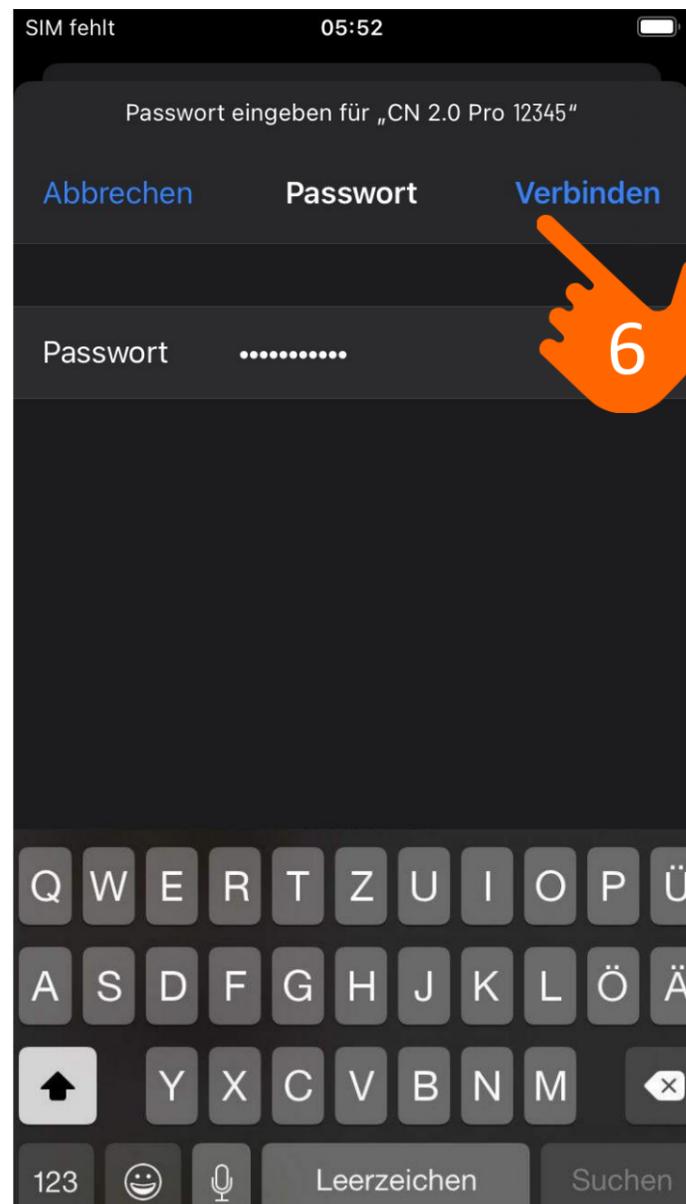


WLAN-Name: WLAN: CN2.0 Pro 12345
WLAN-Passwort: PASS: a123456o

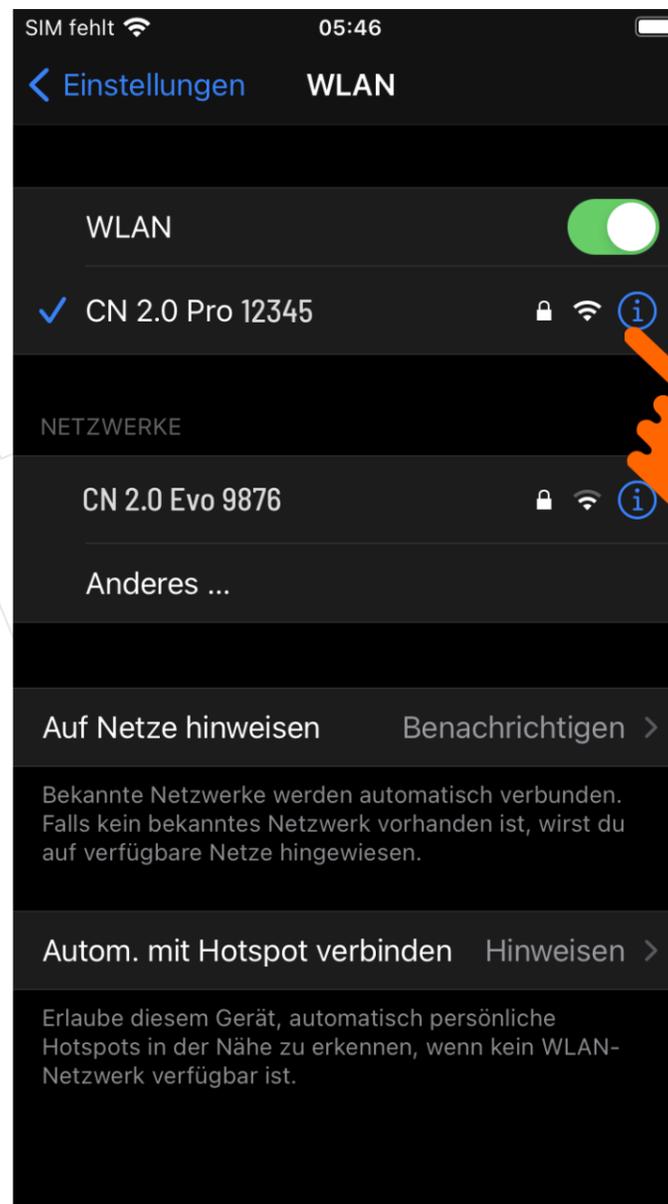


Variante 2 – Manuell verbinden

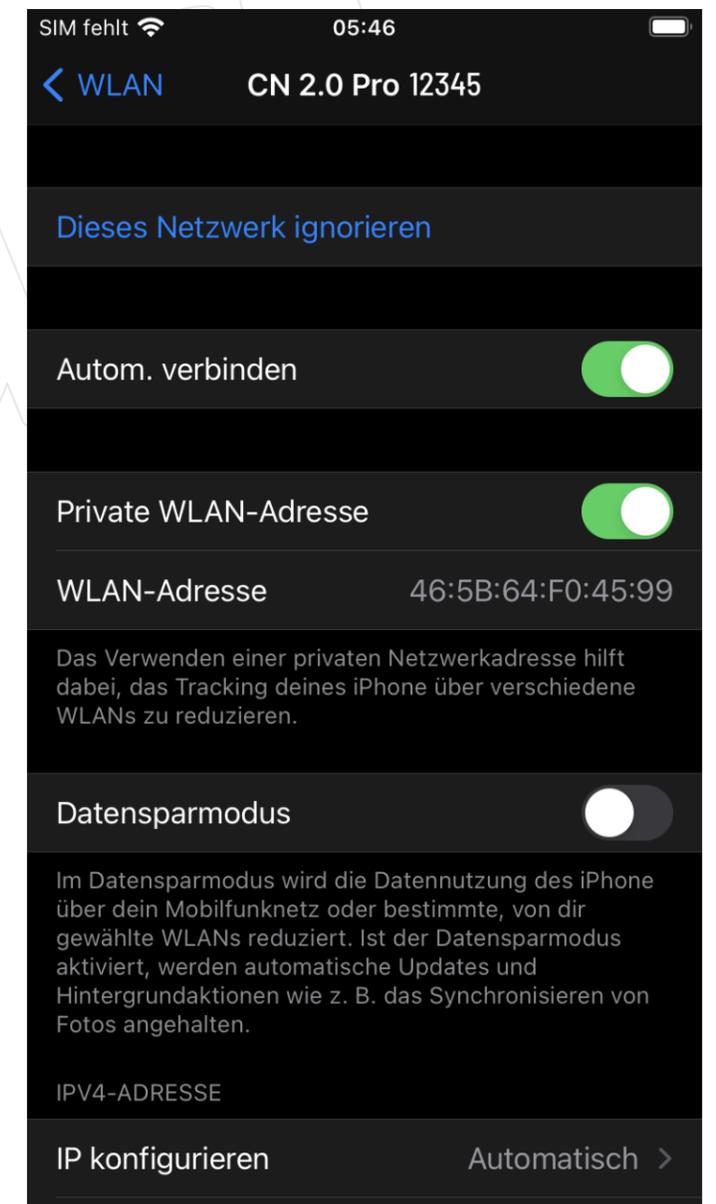
Schritt 6 CAMPERNET-WLAN verbinden



Schritt 7 WLAN-Verbindung hergestellt

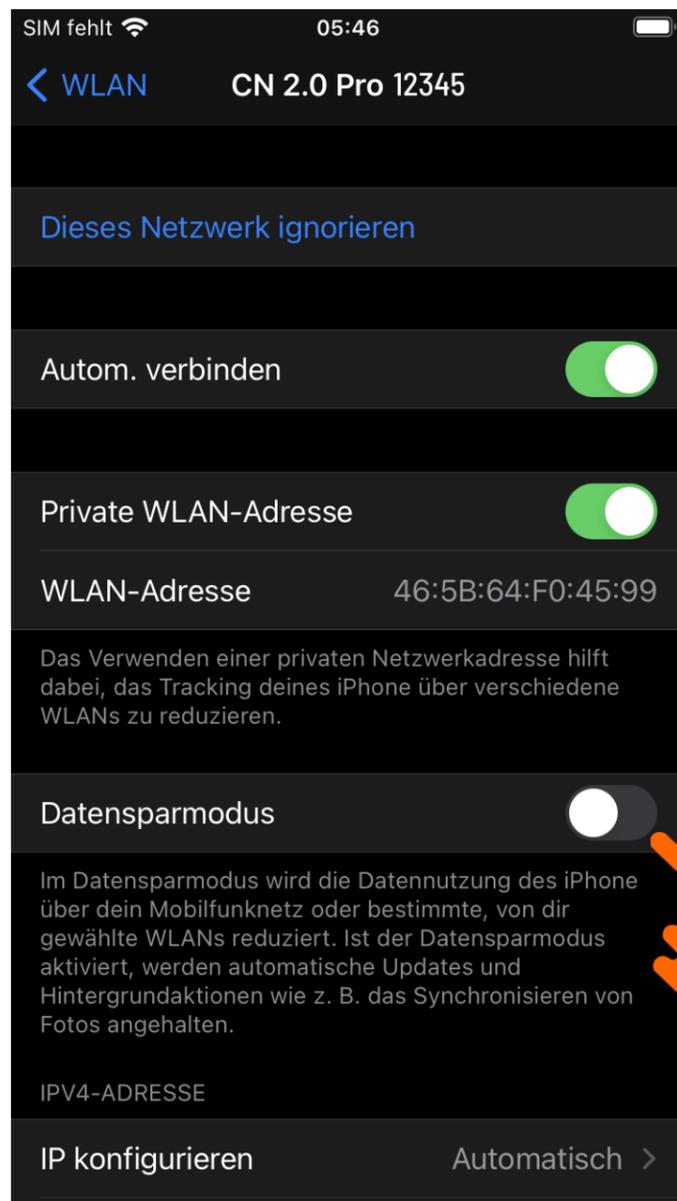


Schritt 8 WLAN-Verbindung hergestellt

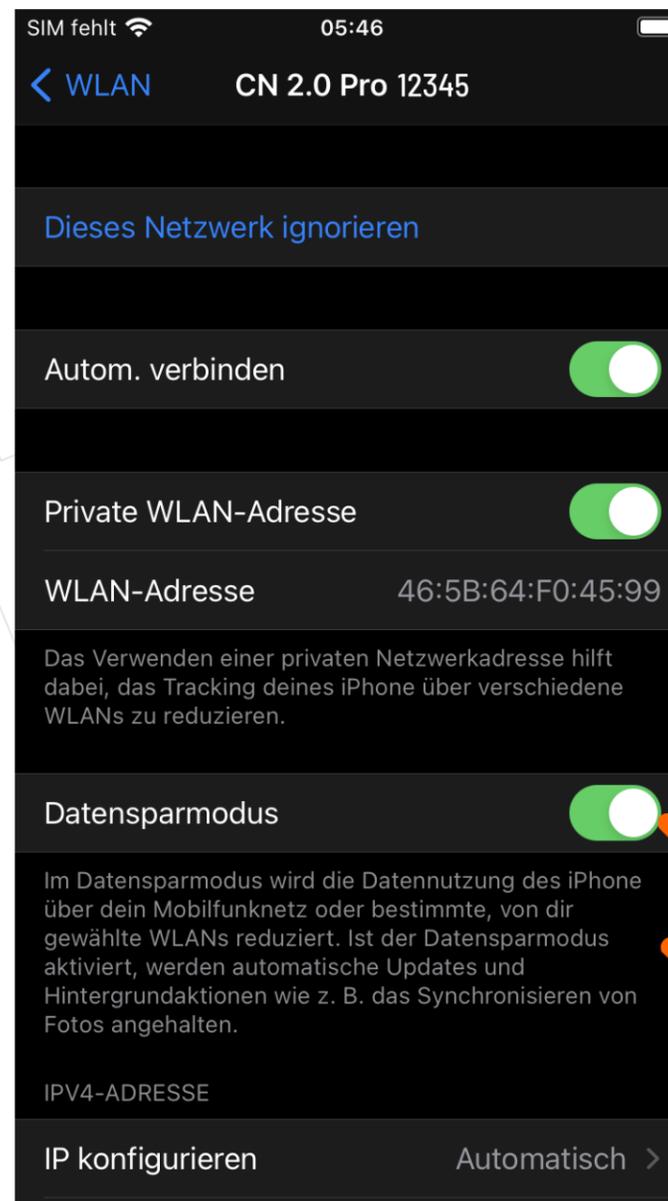


Variante 1 – QR-Code scannen

Datensparmodus
verringert den Datenverbrauch



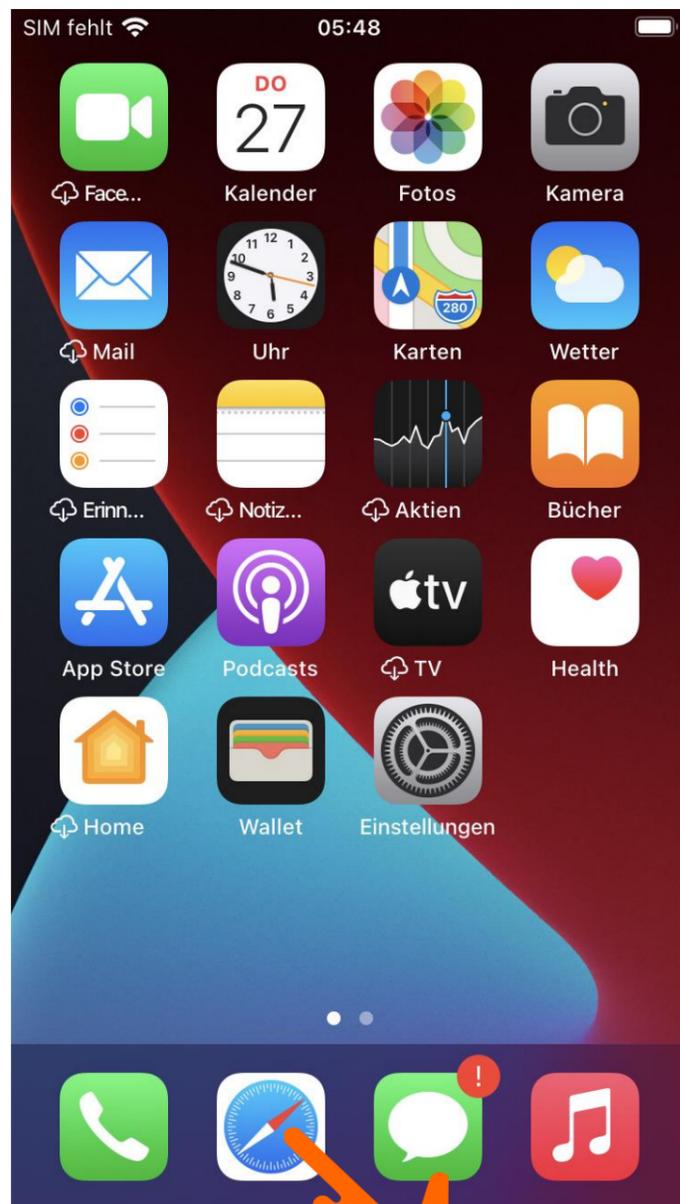
Datensparmodus
eingeschalten



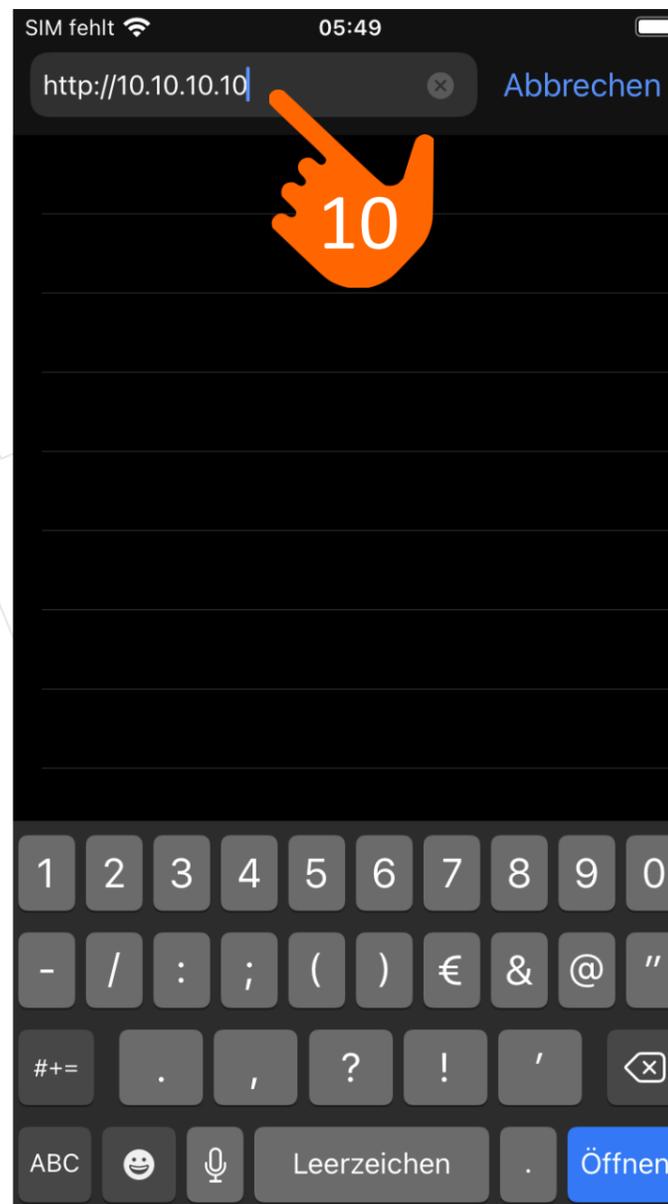
Sie müssen den Datensparmodus nicht zwingend aktivieren. Sie sparen aber dadurch Datenvolumen, weil das Apple-Gerät nicht unnötigen Datenverbrauch erzeugt wenn es mit dem CAMPERNET verbunden ist.

Variante 1 – QR-Code scannen

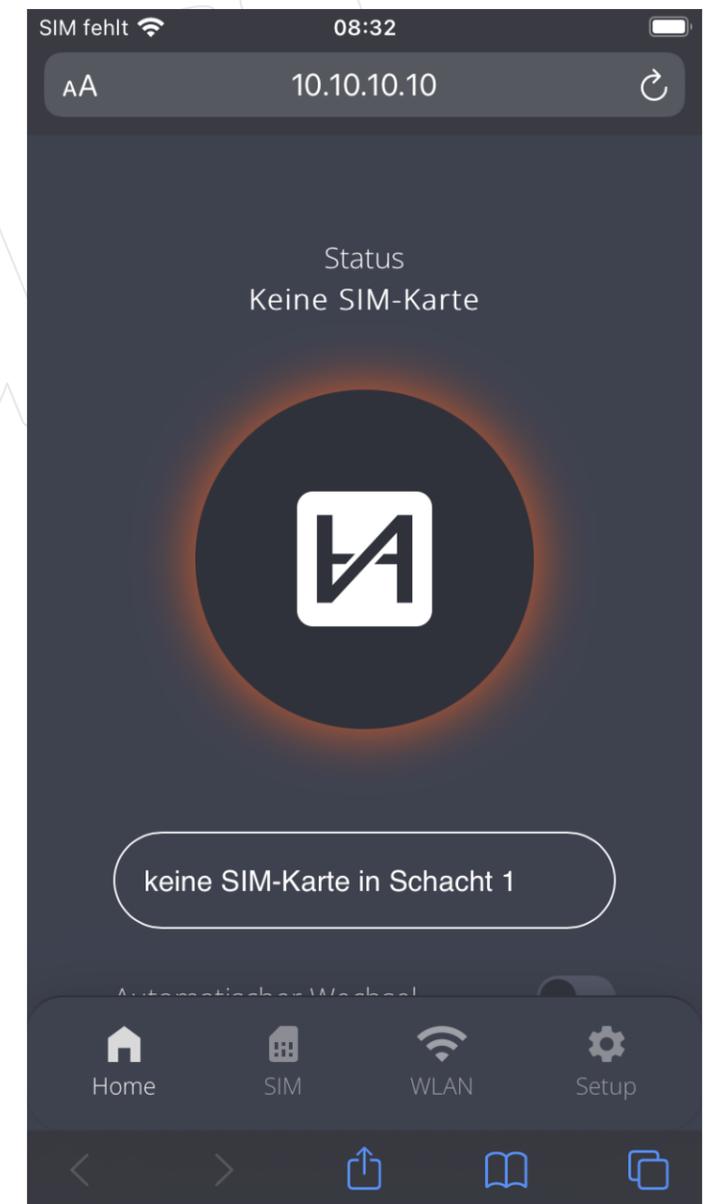
Schritt 9
Safari-Browser öffnen



Schritt 10
eingeben *http://10.10.10.10*

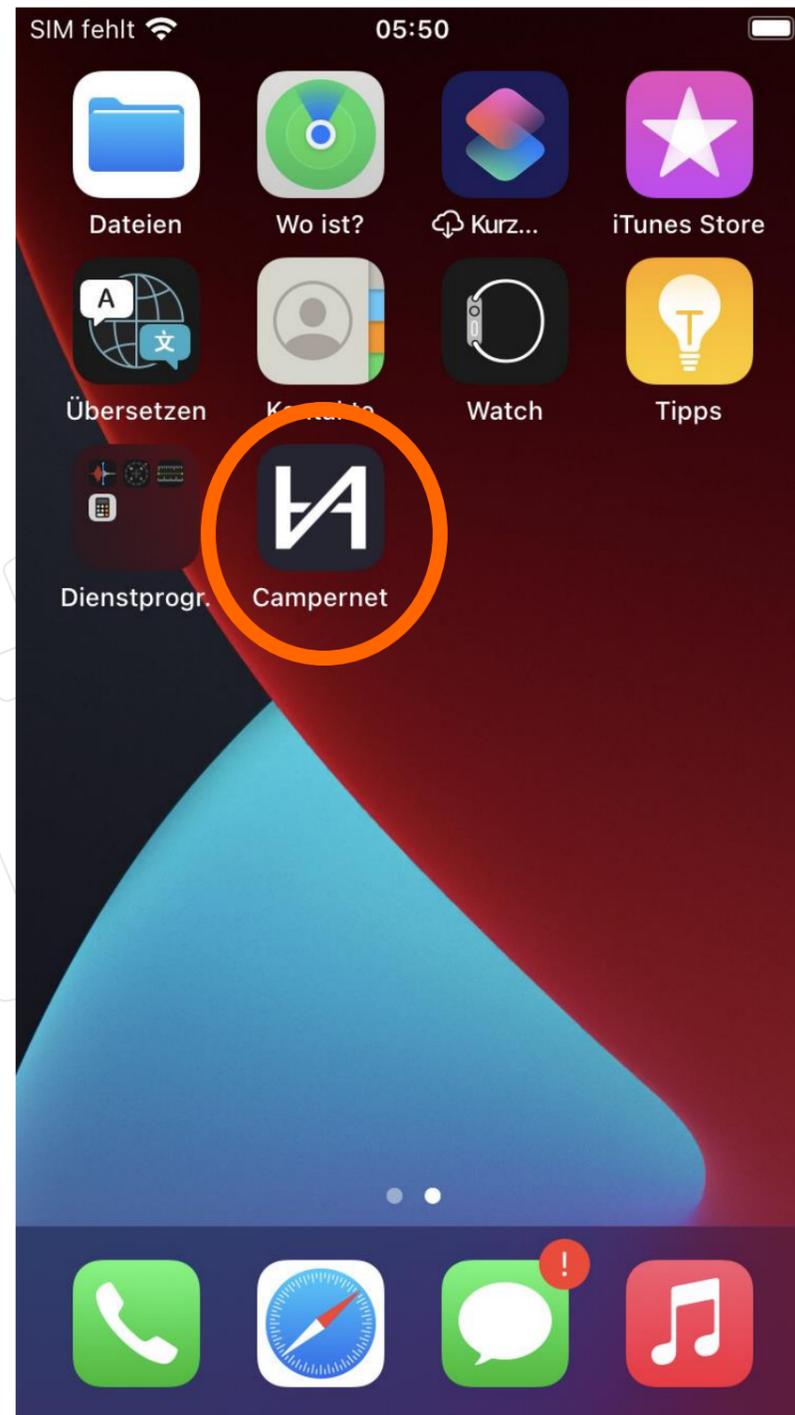


Schritt 11
Startbildschirm der WebApp offen



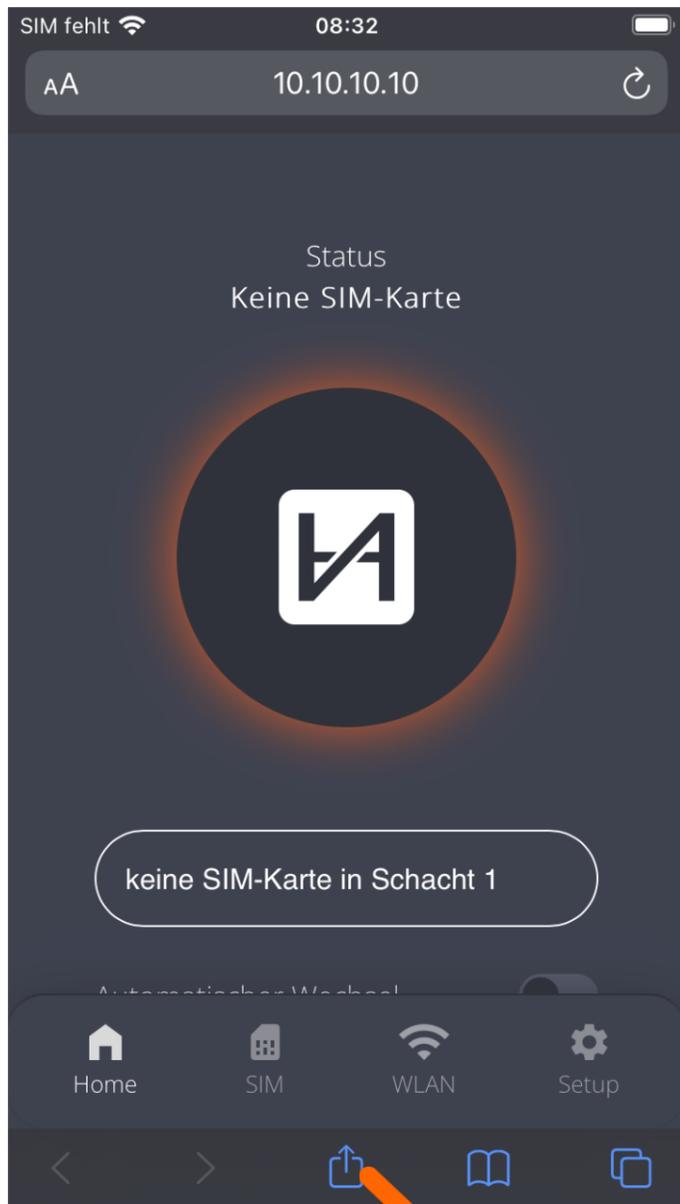
WebApp auf Startbildschirm legen

Erspart das Öffnen des Internetbrowsers und die Eingabe von *10.10.10.10*



WebApp auf Startbildschirm legen

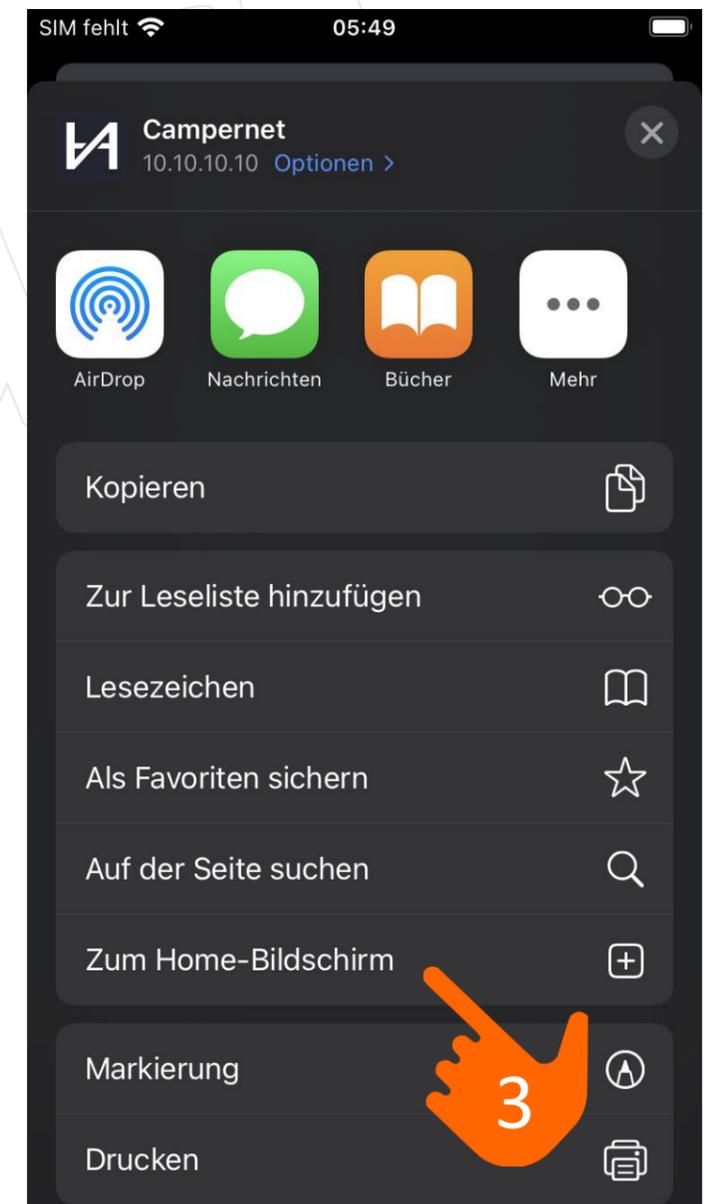
Schritt 1
WebApp im Browser-Fenster



Schritt 2
Nach oben wischen



Schritt 3
Zum Home-Bildschirm drücken

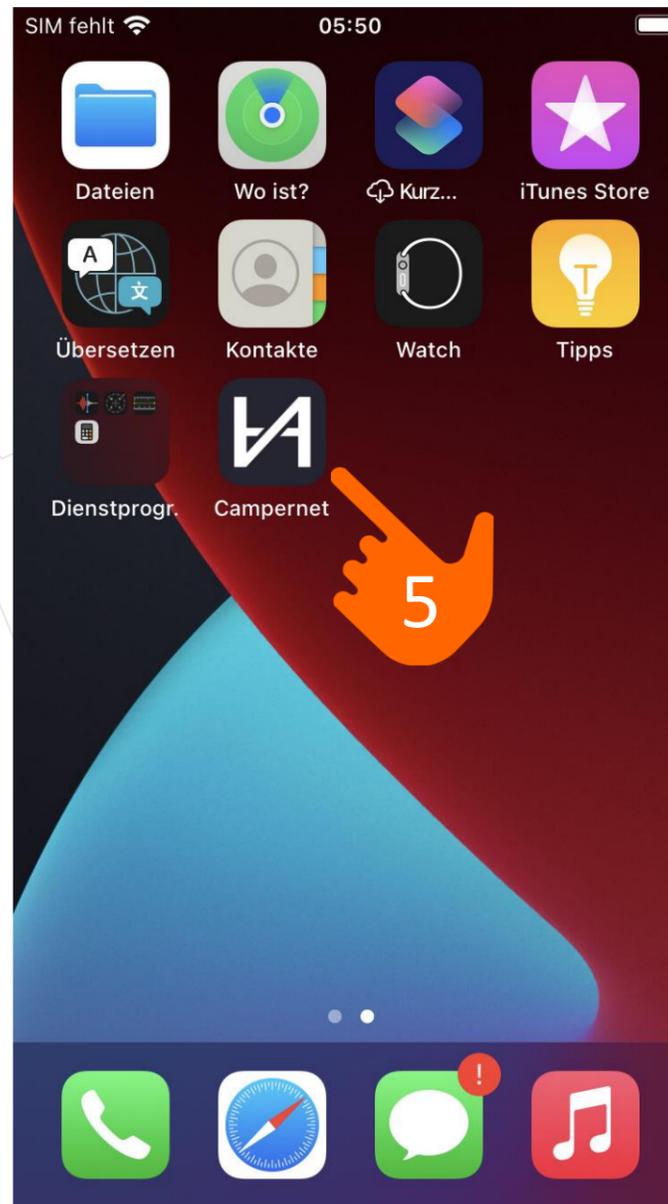


WebApp auf Startbildschirm legen

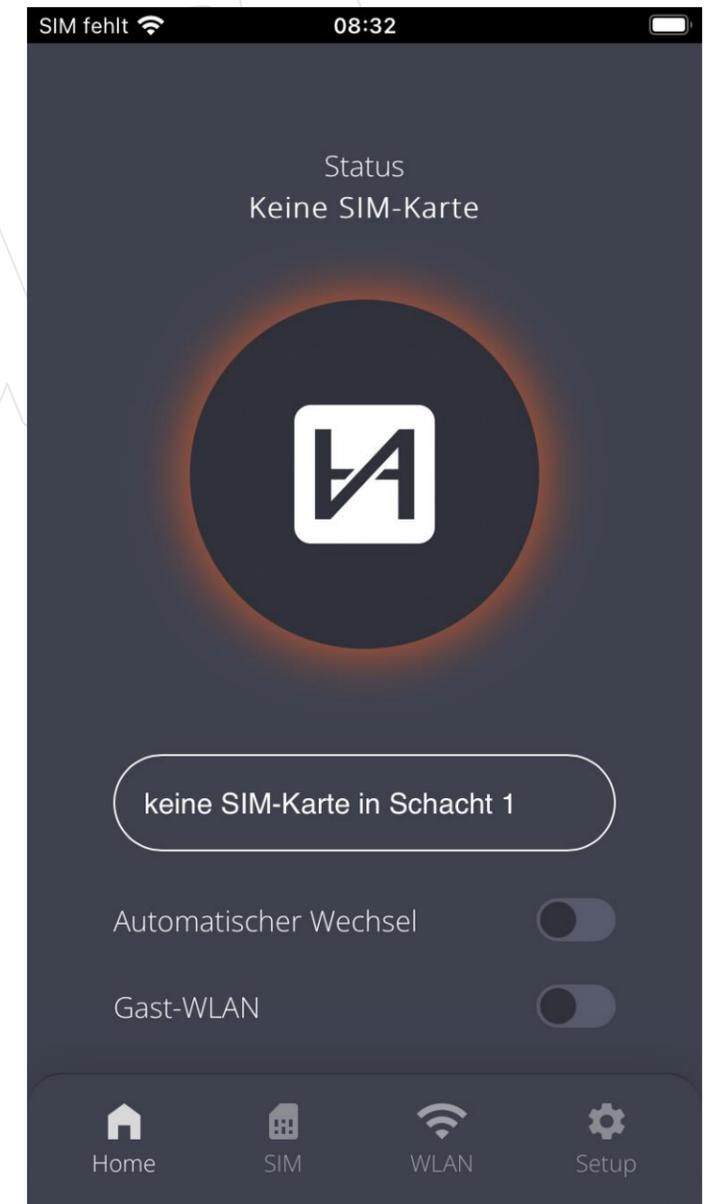
Schritt 4 WebApp hinzufügen



Schritt 5 WebApp-Kachel auf Startbildschirm vom Apple-Gerät



Schritt 6 Zum Home-Bildschirm drücken



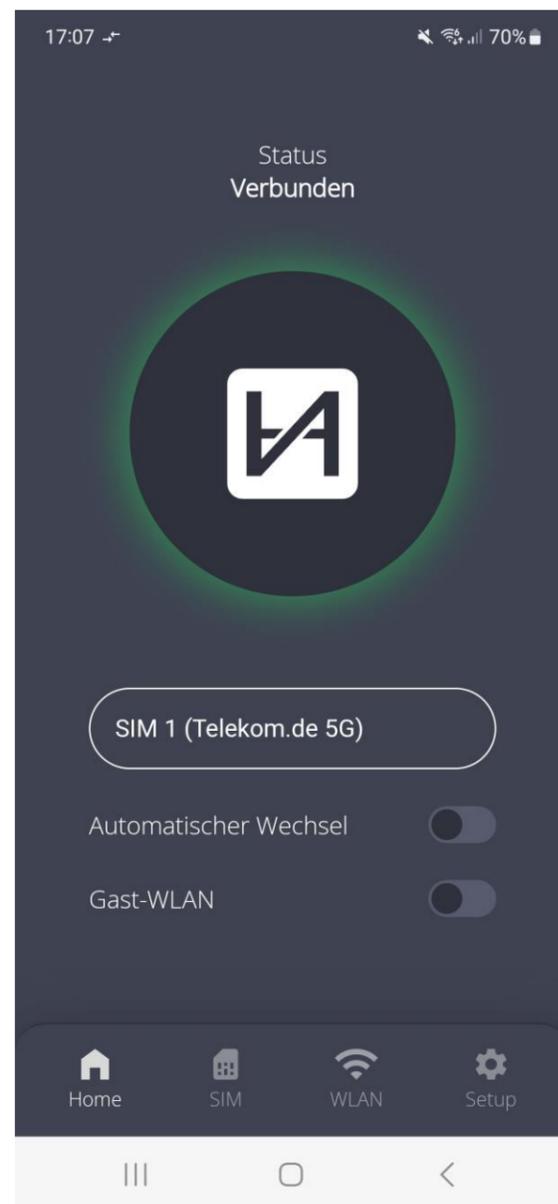
Erstinbetriebnahme
abgeschlossen!

Entwurf

WebApp

Router-Funktionen beschreiben

Startbildschirm



WebApp

ist auf dem Router selbst gespeichert. Sie müssen Ihr Smartphone, etc. mit dem WLAN oder Ethernet von Ihrem **CAMPERNET** verbinden.

Anschließend geben Sie in die Adresszeile Ihres Browser folgendes ein:

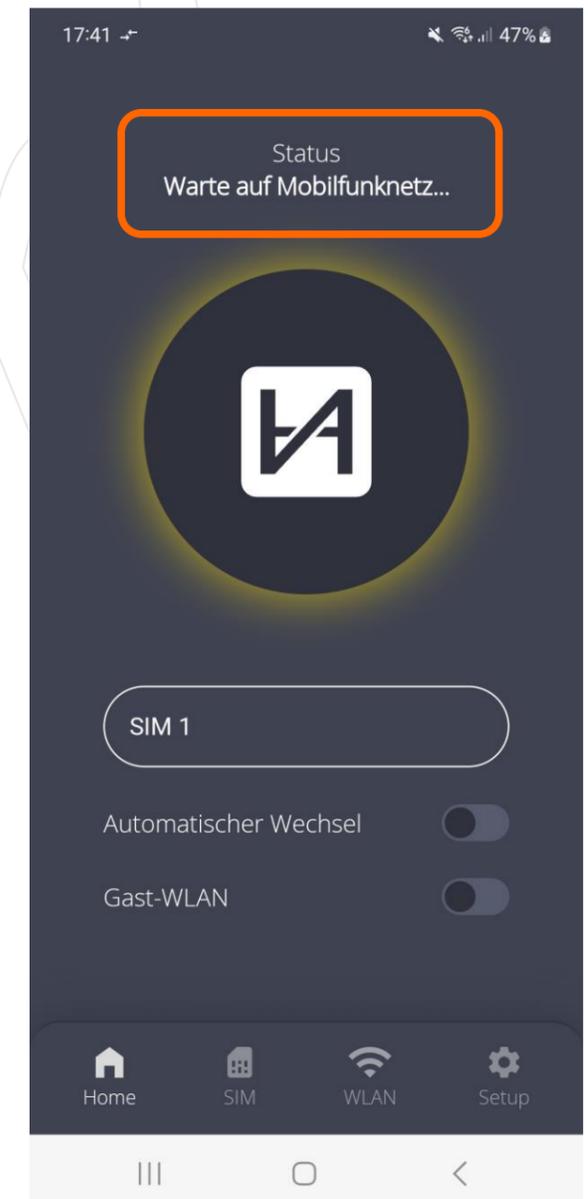
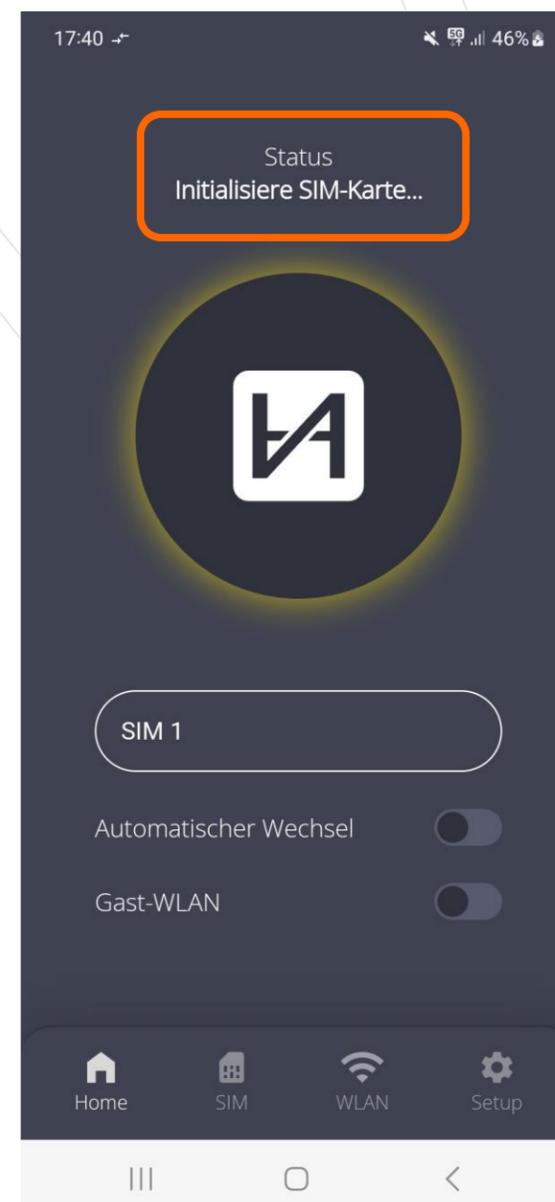
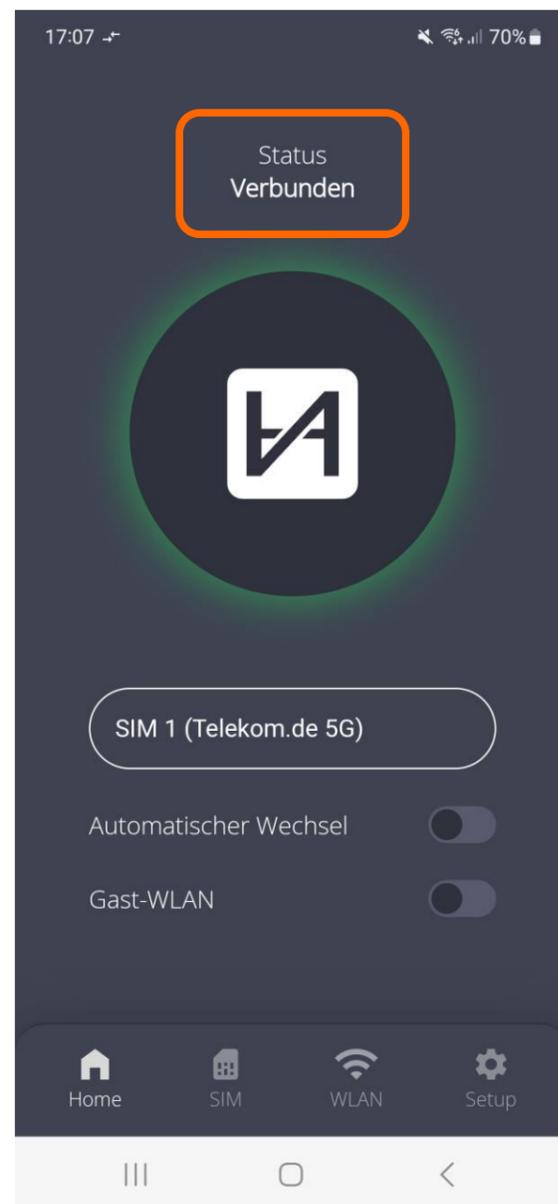
<http://10.10.10.10>

Die WebApp = Bedienoberfläche kann nicht im Internet oder in irgendeinem App-Store herunter geladen werden.

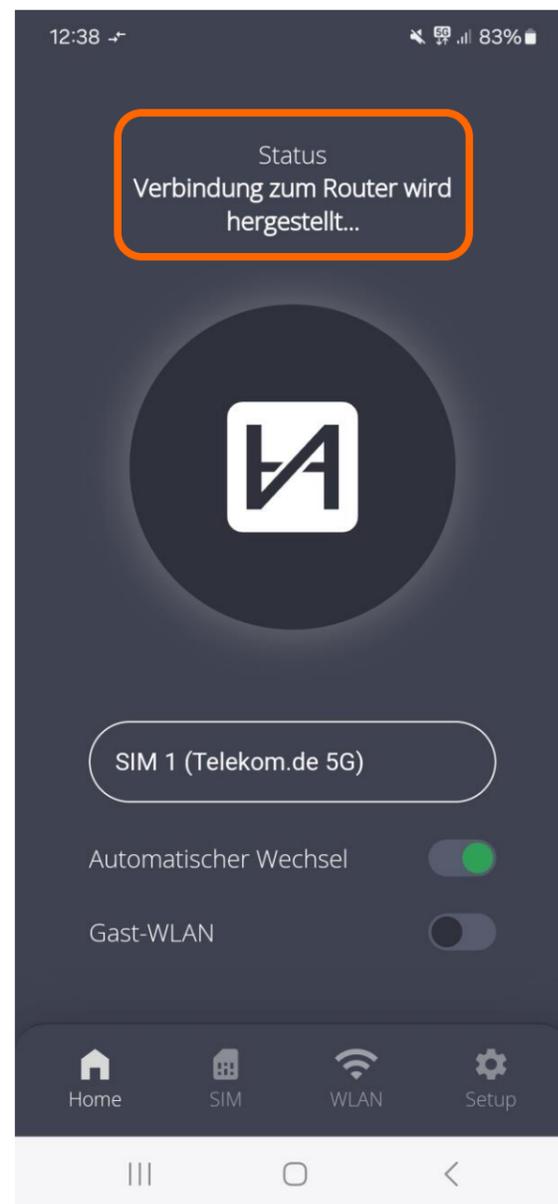


Statusmeldung

Status-Meldung
zeigt an, was der Router
gerade macht

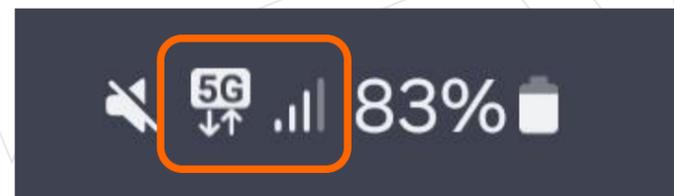


Verbindung zum Router wird hergestellt ...



Die Verbindung zum Router wurde durch Ihr Endgerät unterbrochen!

Ihr Router ist nicht mehr mit dem **CAMPERNET WLAN** verbunden, sondern über Mobilfunk



Lösung:

Schalten Sie die „Mobile Daten“ an Ihrem Smartphone aus und laden Sie die Bedienoberfläche neu

Schritt 1
„Mobile Daten“ ausschalten



Verbindung zum Router wird hergestellt ...

Schritt 2

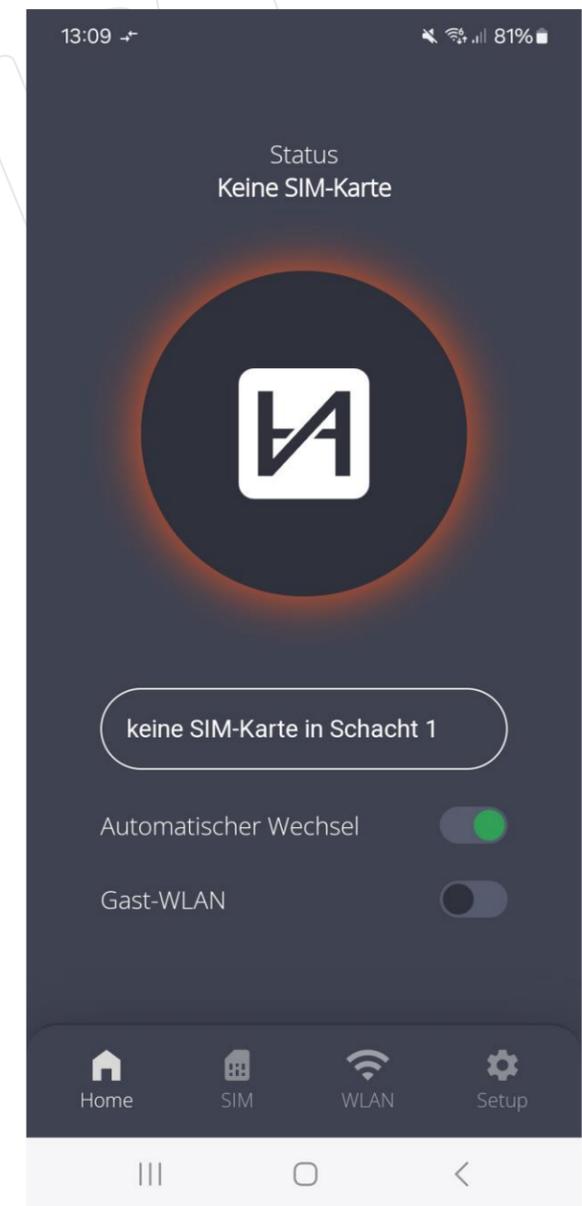
Von oben nach unten wischen



Die Bedienoberfläche wird neu geladen

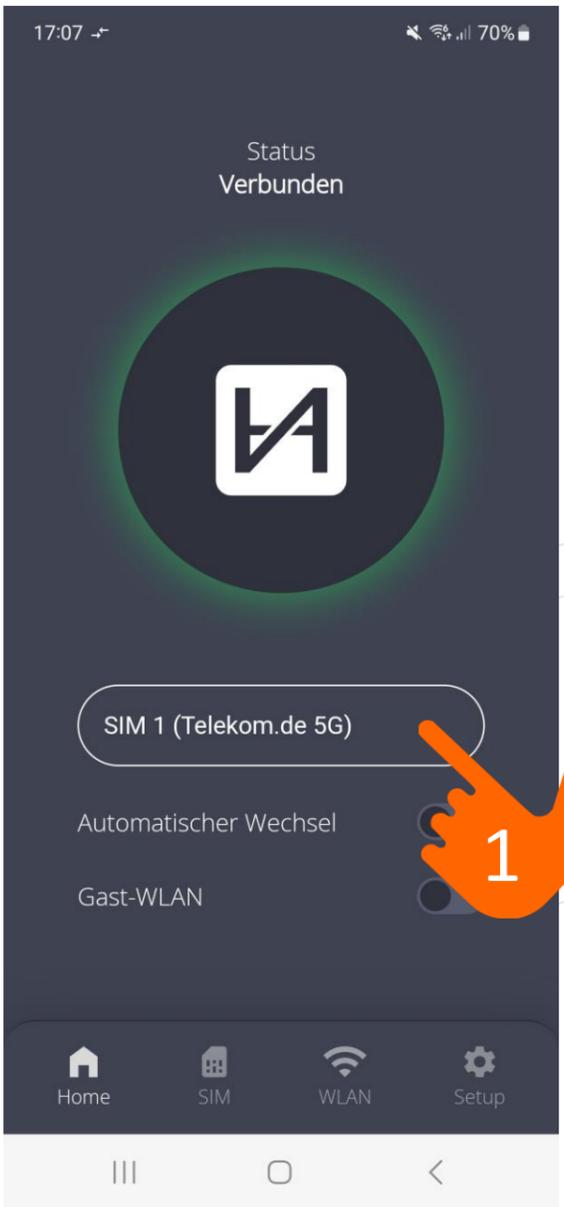
Schritt 3

Handy mit Router verbunden



WAN-Wechsel SIM-Karten

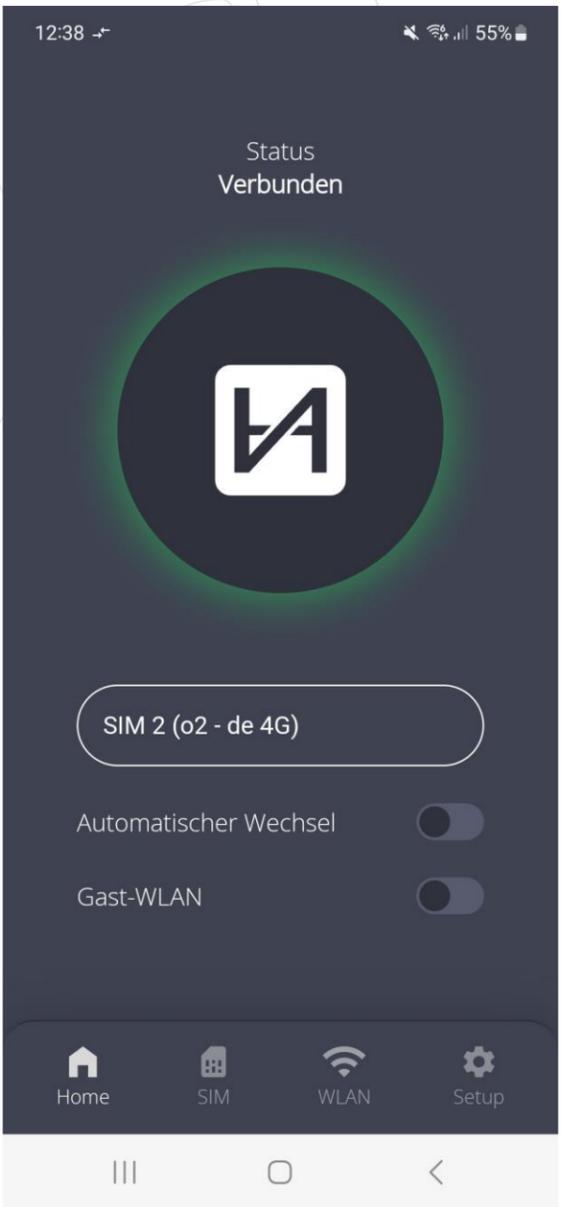
Schritt 1
WAN-Menü drücken



Schritt 2
SIM 2-Schacht auswählen



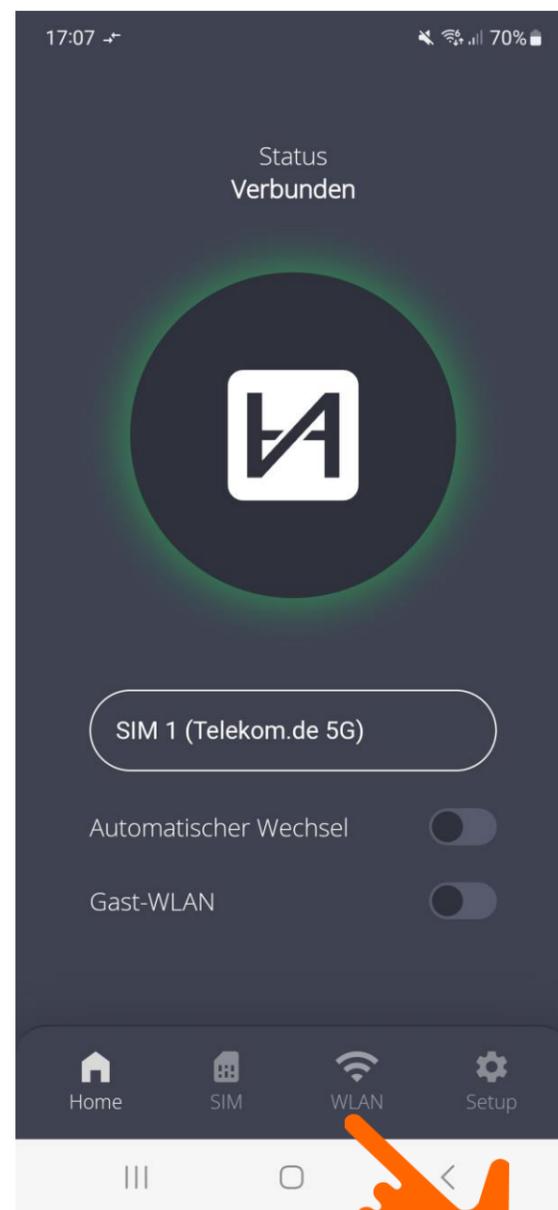
Schritt 3
Router über SIM2 im Internet



Externes WLAN einwählen

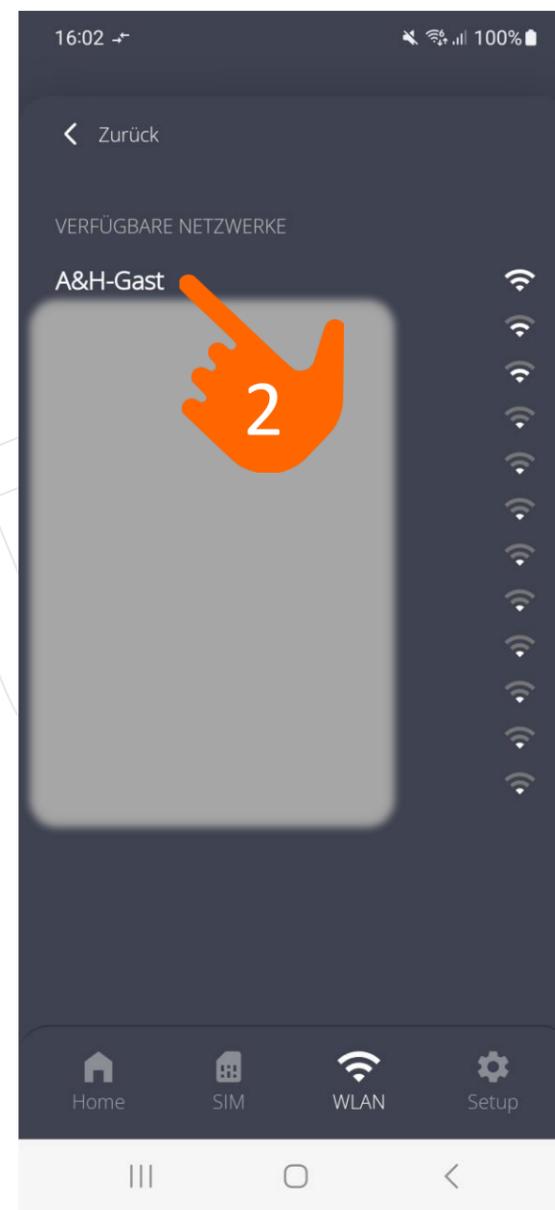
Schritt 1

Zur WLAN-Übersicht wechseln



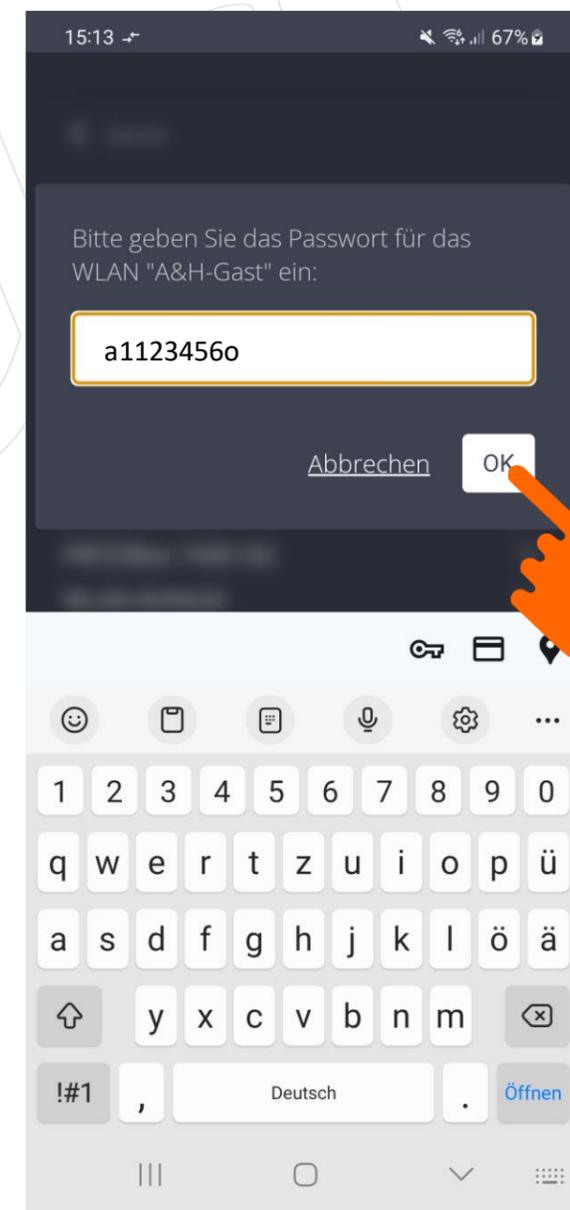
Schritt 2

Externes WLAN auswählen



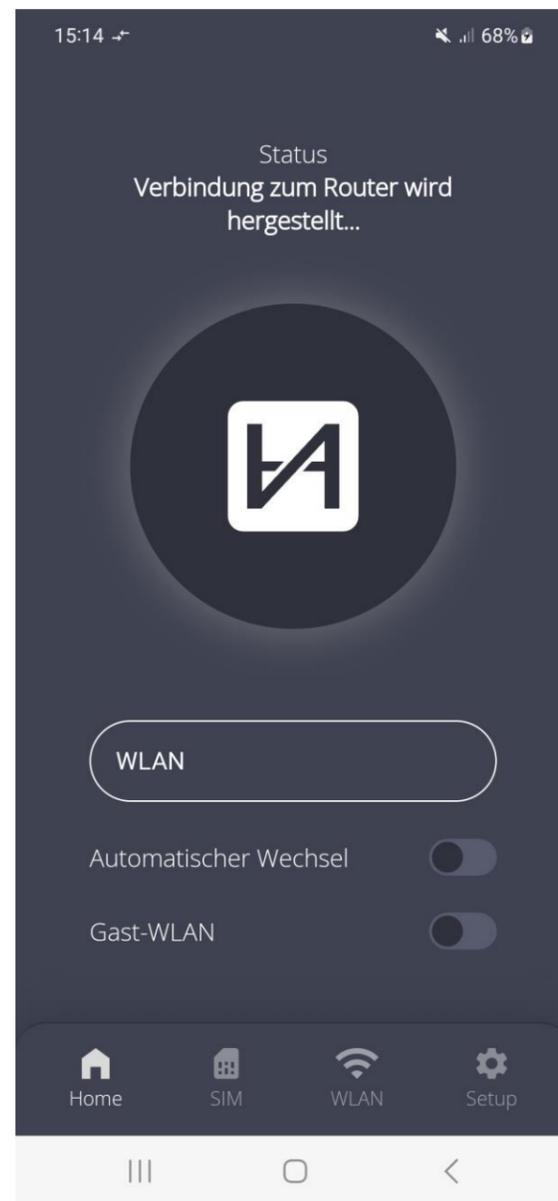
Schritt 3

WLAN-Pin eingeben

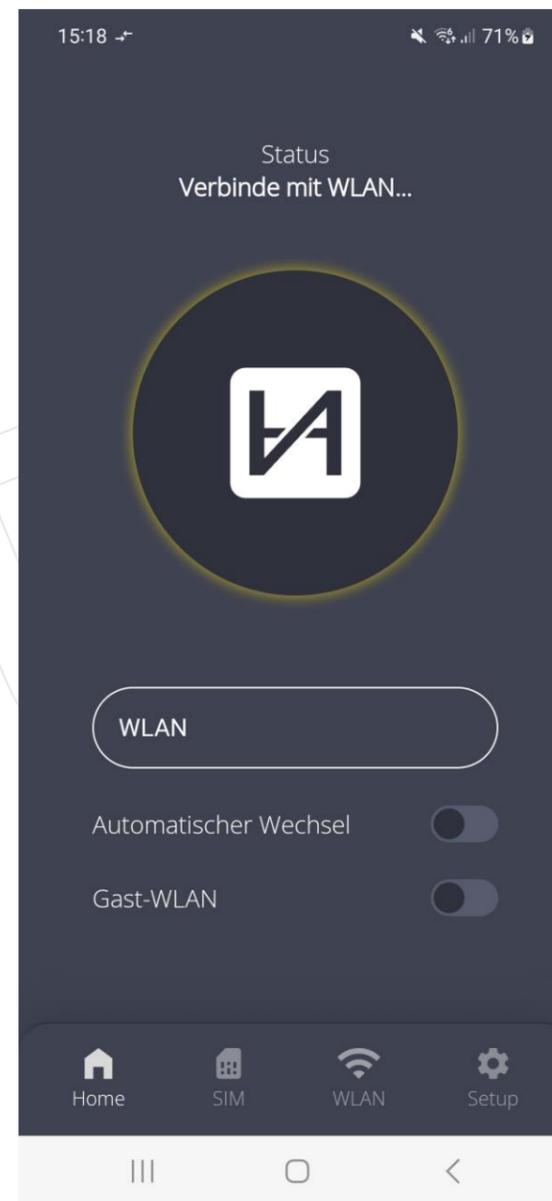


Externes WLAN einwählen

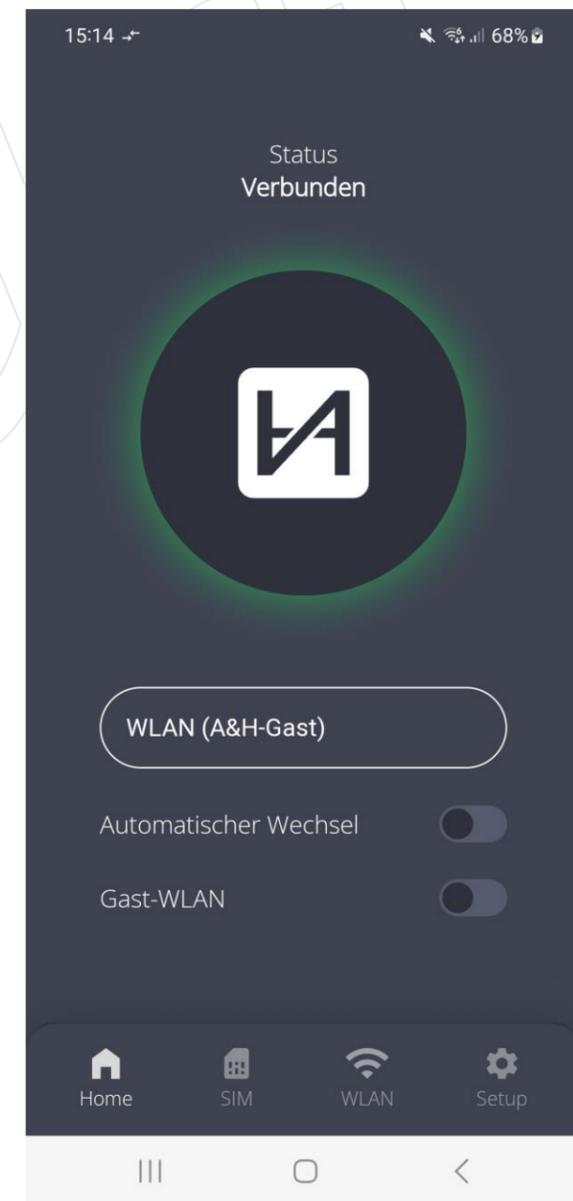
Schritt 4
CAMPERNET-WLAN Neustart



Schritt 5
Verbindung wird aufgebaut



Schritt 6
WLAN-Verbindung fertig!



Externes WLAN einwählen

Handelt es sich bei dem externen WLAN um einen Hotspot mit Anmeldeseite / Captive Portal, wobei sich die Anmeldeseite nicht automatisch öffnet, schauen Sie sich das Kapitel:

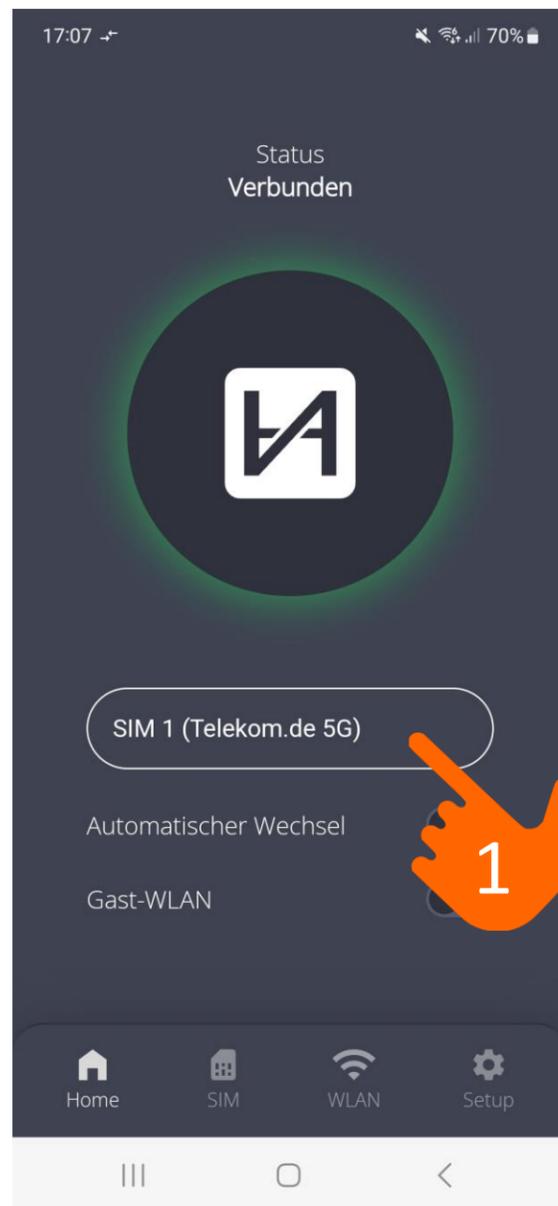
„Hotspot mit Anmeldeseite“

an!

Entwurf

Internet via WAN-Port

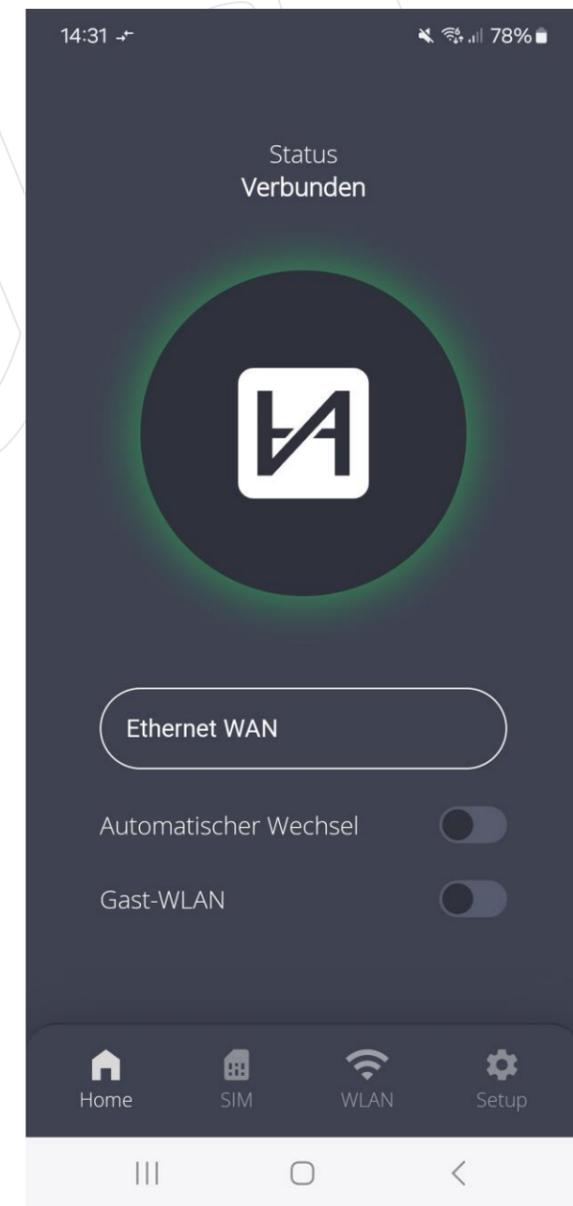
Schritt 1
Auswahlmenü öffnen



Schritt 2
WAN-Port auswählen



Schritt 3
WLAN-Verbindung fertig!



WAN-Wechsel Automatik

Es stehen 3 Wege ins Internet zur Verfügung

1. WAN-Port: Internet via Ethernetkabel
2. Externes WLAN von einem Hotspot
3. Mobilfunk via zwei SIM-Karten

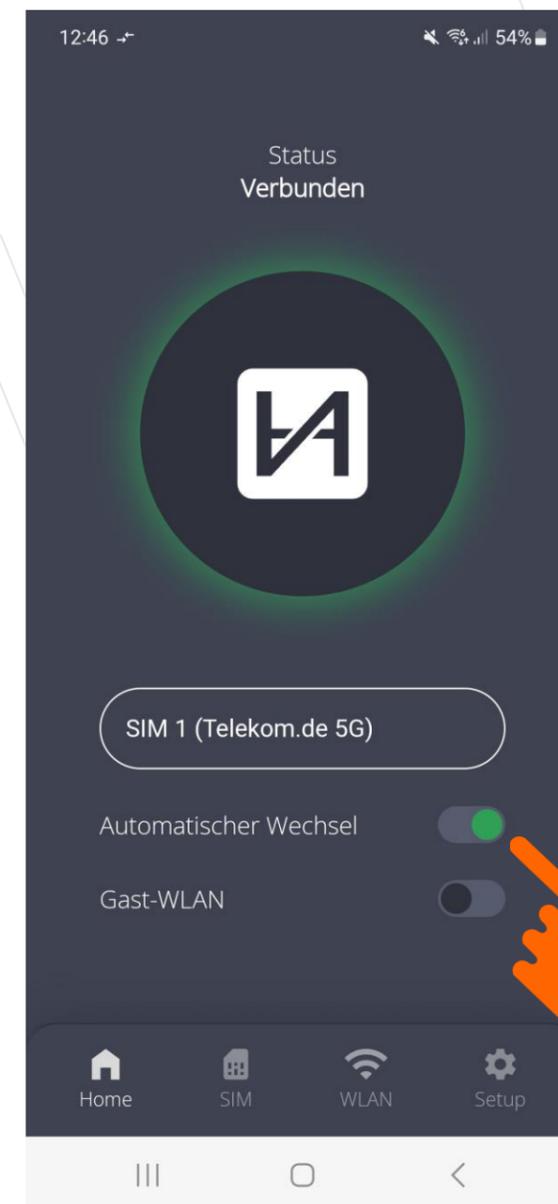
In dieser Reihenfolge prüft der Router mögliche Internetverbindung ab.

„Automatischer Wechsel“ an:

Ist der Router via SIM-Karte über Mobilfunk mit dem Internet verbunden und kommt in die Reichweite eines bekannten Hotspots, wählt sich der Router automatisch in den Hotspot ein.

! Achtung: ggf. Anmeldeseite quittieren!

Automatischer WAN-Wechsel



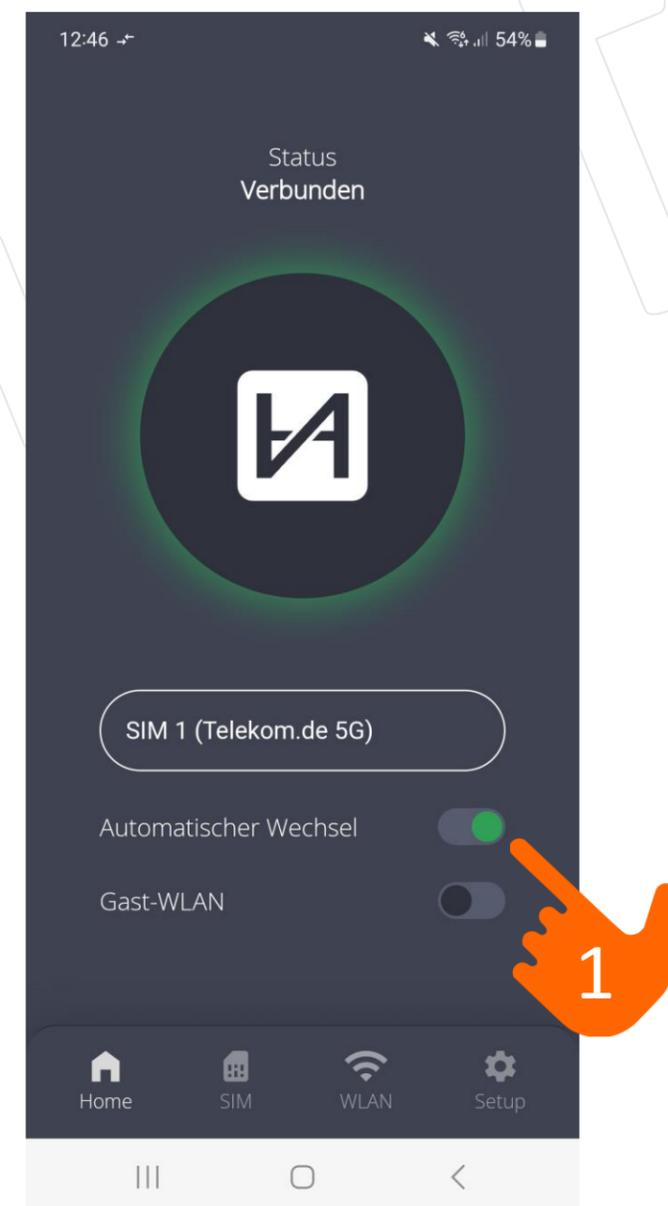
WAN-Wechsel Automatik

Wird ein externer Router via Ethernetkabel an den WAN-Port des **CAMPERNETs** angeschlossen, versucht das **CAMPERNET** darüber ins Internet zu gelangen.

Achtung!

Die Datengeschwindigkeit ist kein Umschaltkriterium. Ist die Mobilfunkverbindung, das externe WLAN oder der Ethernetanschluss zu langsam, muss der Nutzer selbst aktiv werden.

Automatischer WAN-Wechsel

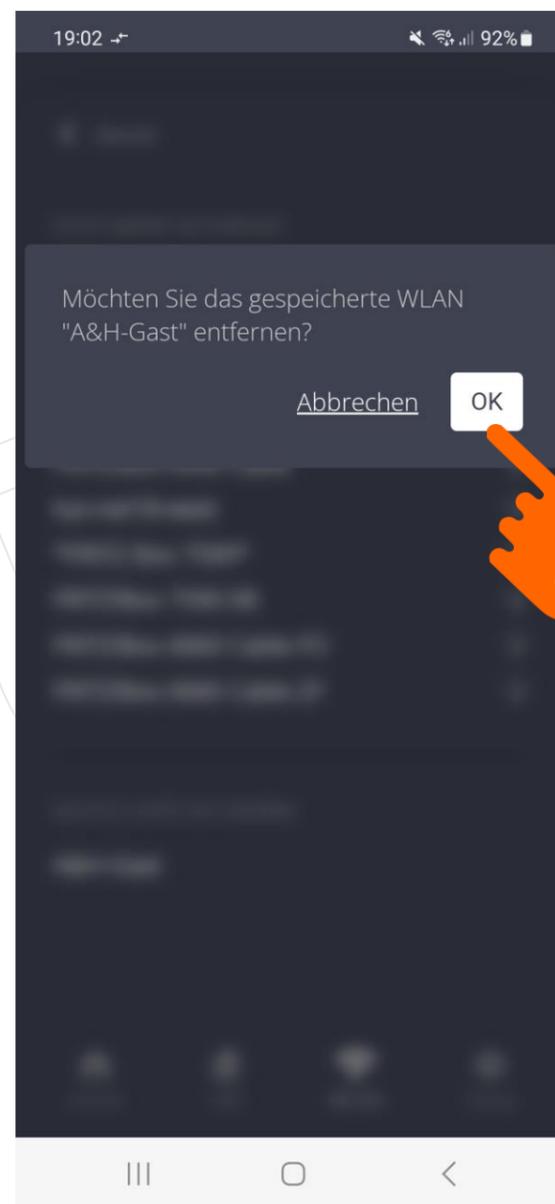


Gespeicherte WLAN löschen

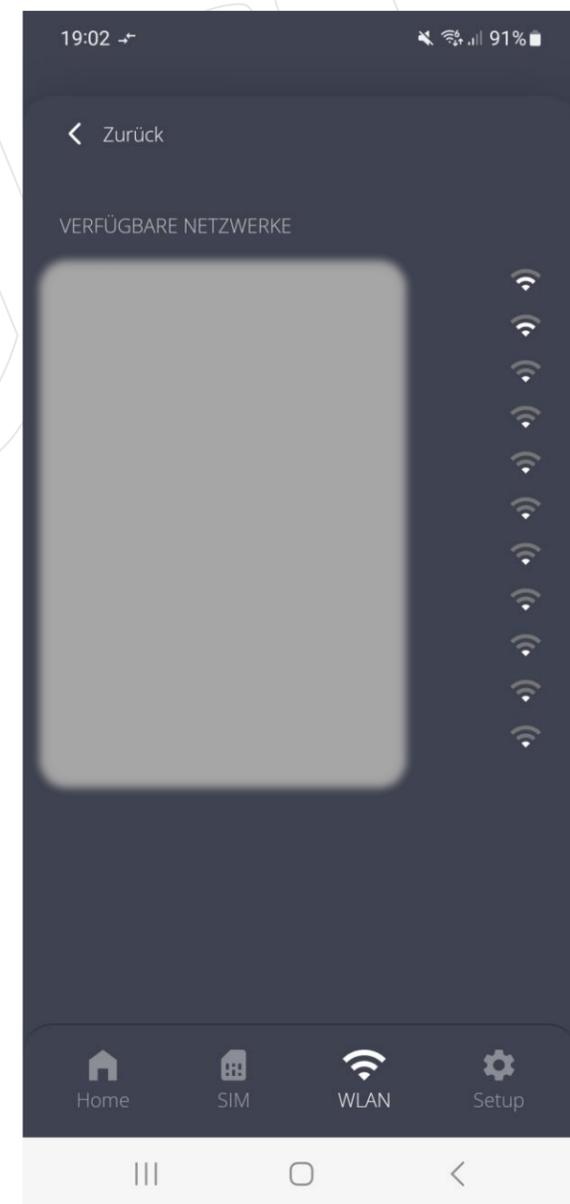
Schritt 1
Bekanntes externes WLAN auswählen



Schritt 2
Bestätigen

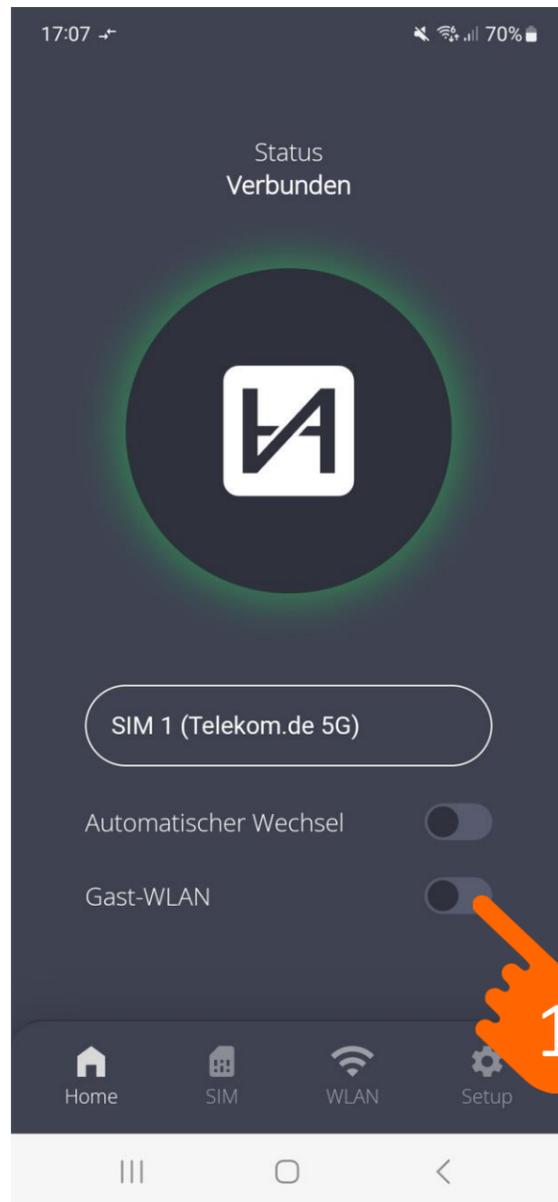


Schritt 3
Und weg

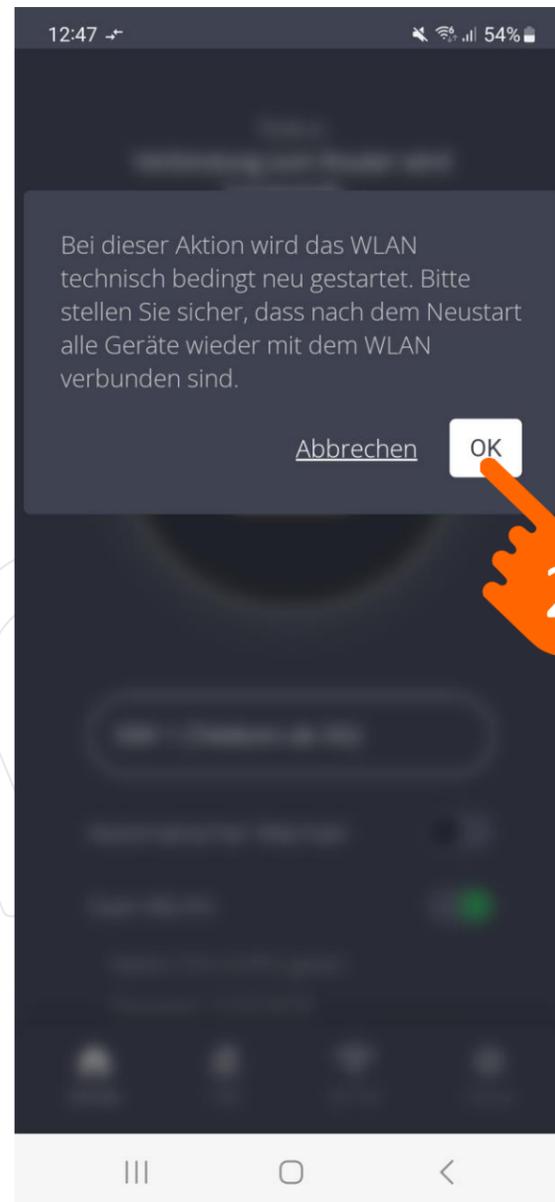


Gast-WLAN einschalten

Schritt 1 Gast-WLAN einschalten



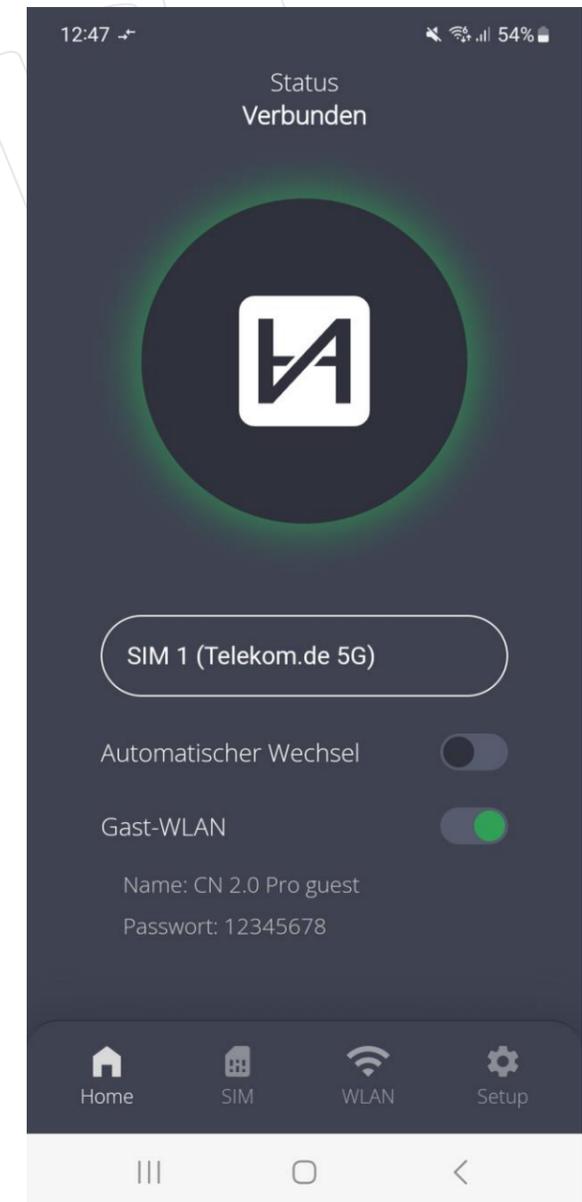
Schritt 2 Zustimmen



Schritt 3 WLAN Neustart



Schritt 4 Fertig!

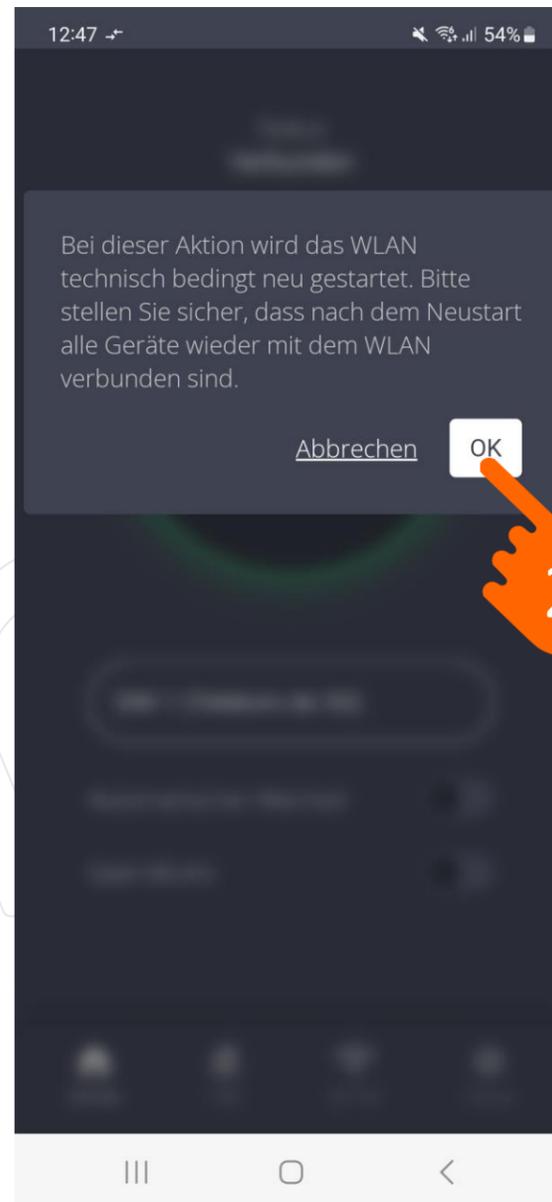


Gast-WLAN ausschalten

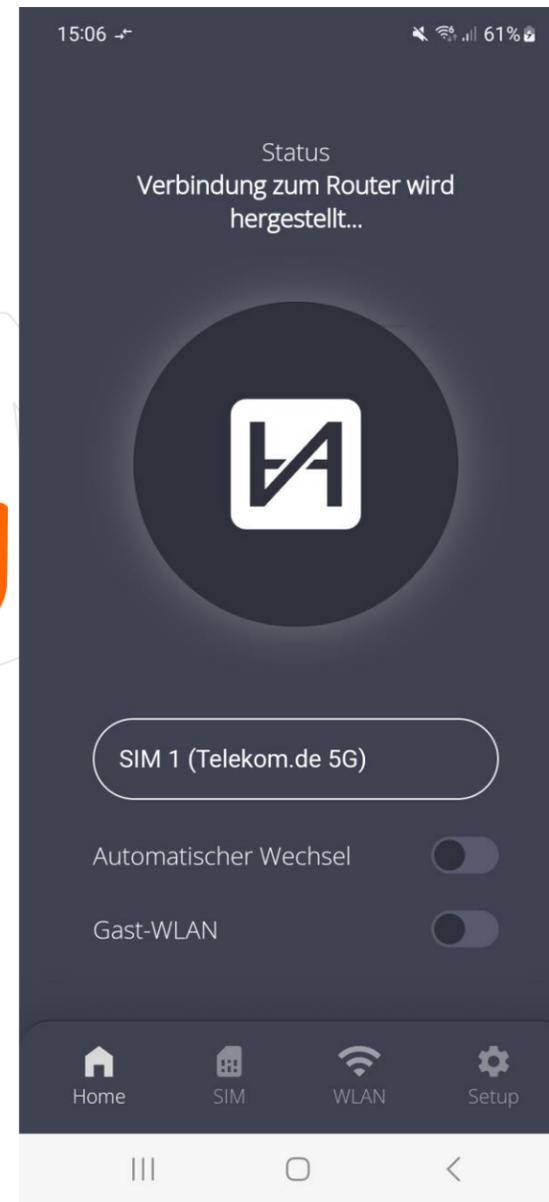
Schritt 1 Gast-WLAN ausschalten



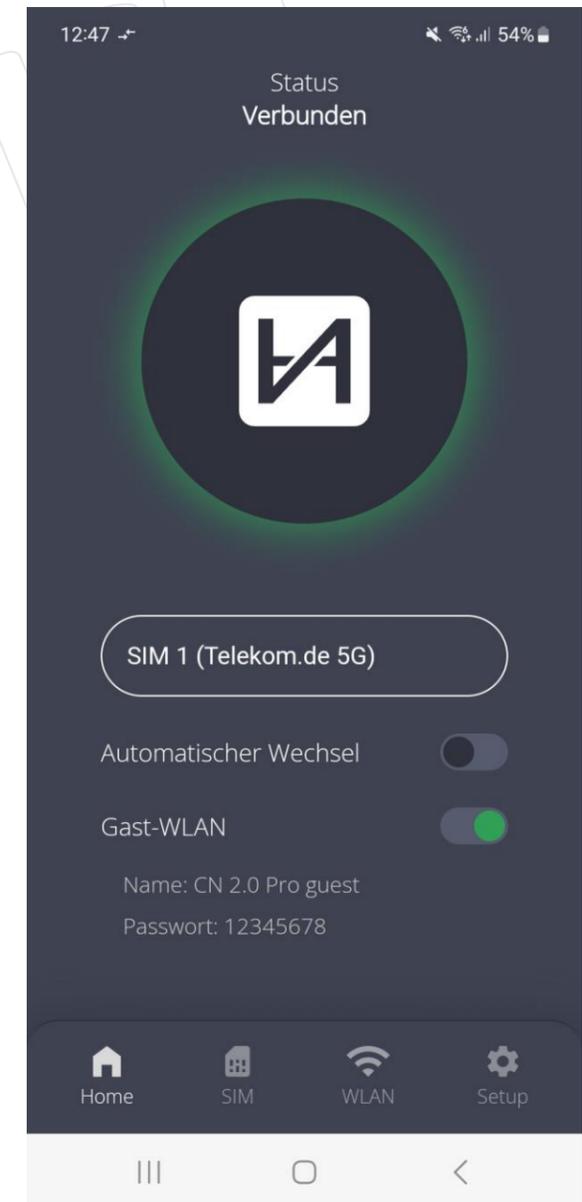
Schritt 2 Zustimmen



Schritt 3 WLAN Neustart



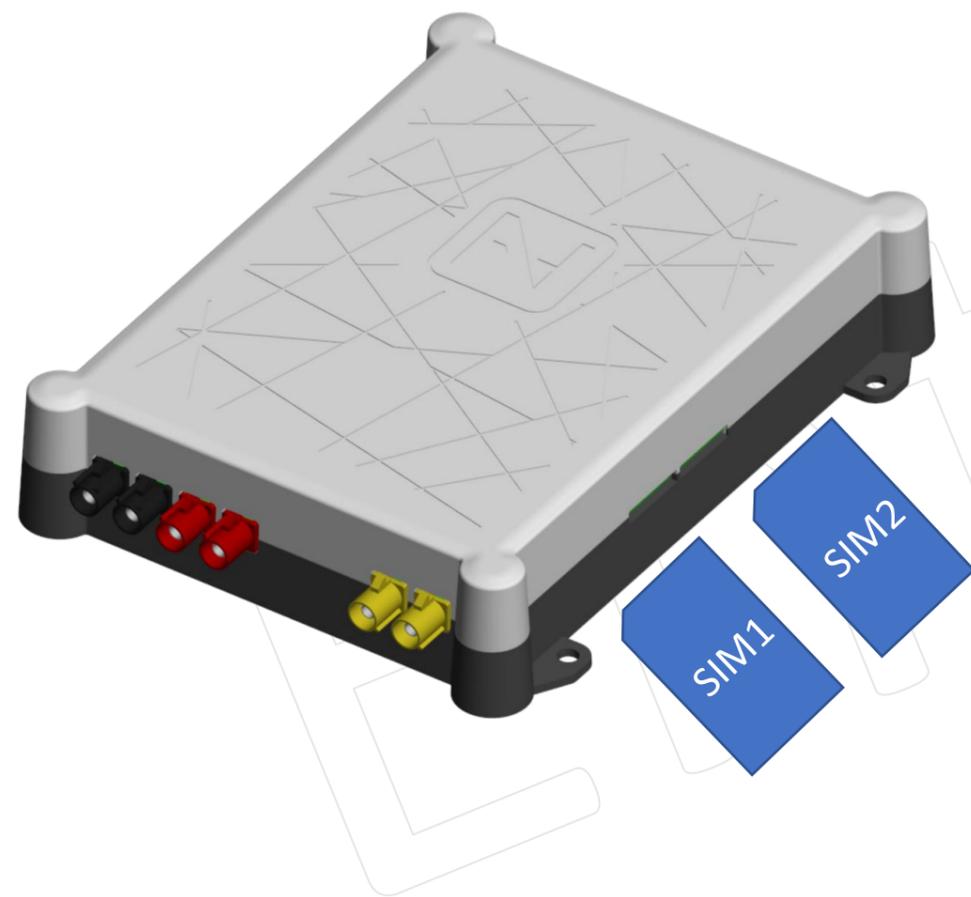
Schritt 4 Fertig!



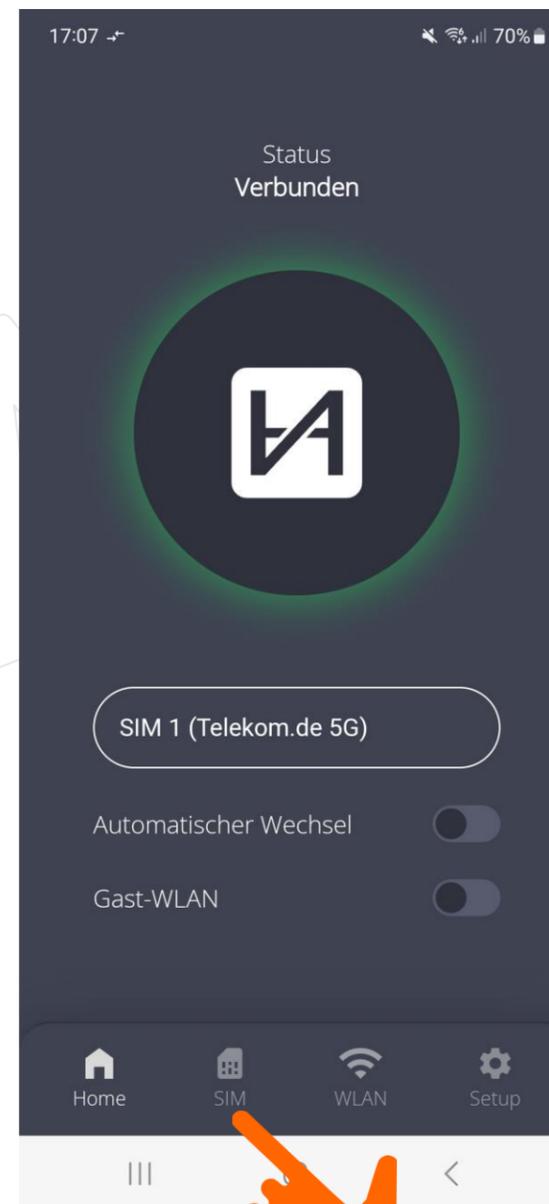
Mobilfunk

SIM-Karten, APN

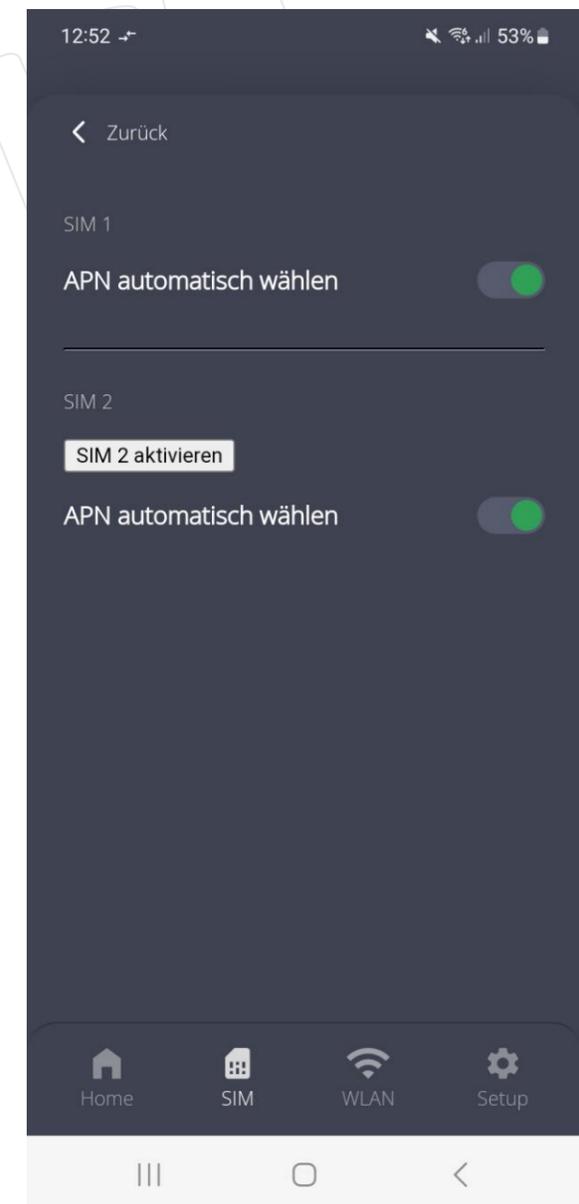
SIM-Karten



Schritt 1
Startbildschirm



Schritt 2
SIM-Menü



Automatische PIN-Abfrage

Nach dem Einlegen einer SIM-Karte wird diese initialisiert und bei Bedarf ihre PIN abgefragt.

Hinweis

Wir empfehlen grundsätzlich Daten-SIM-Karten der drei Netzanbieter wie z. B. Telekom, O2 und Vodafone!

Achtung!

SIM-Karten für Smartphones dürfen laut den AGBs der Netzbetreiber nicht in Routern verwendet werden. Bei Verstoß droht eine Stilllegung der betroffenen SIM-Karten. Zumeist sind Smartphone-SIM-Karten teurer als Datenkarten!

Gleiches gilt für Family-Karten. Auch diese dürfen nicht in Routern eingesetzt werden.

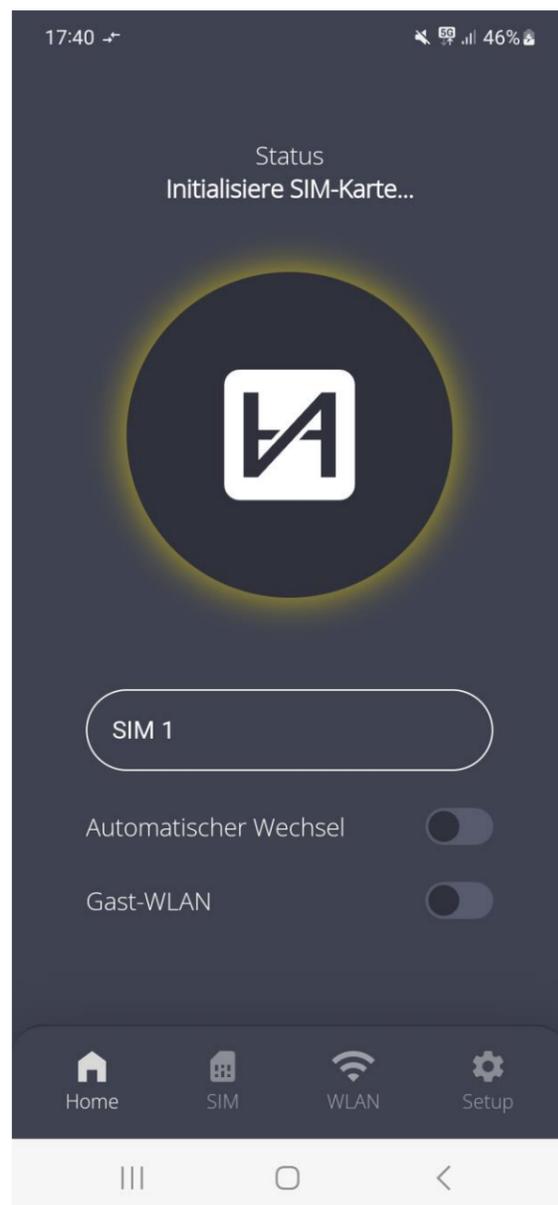
In Router immer Daten-SIM-Karten einlegen!

Die meisten Daten-SIM-Karten der Netzbetreiber benötigen für deren Betrieb in einem Router keine Eingabe der SIM-Pin. Also nicht wundern, wenn der Router gleich nach dem Einlegen eine Internetverbindung aufbaut.

Automatische PIN-Abfrage

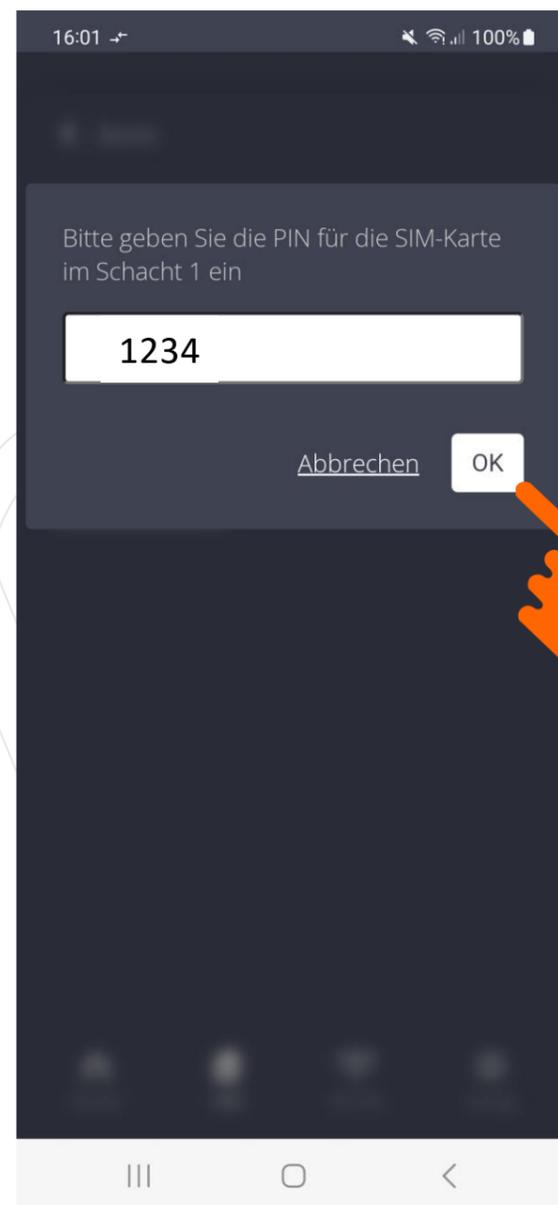
Nach dem Einlegen einer SIM-Karte wird diese initialisiert und evtl. ihre PIN abgefragt.

Schritt 1
SIM-Karte einlegen



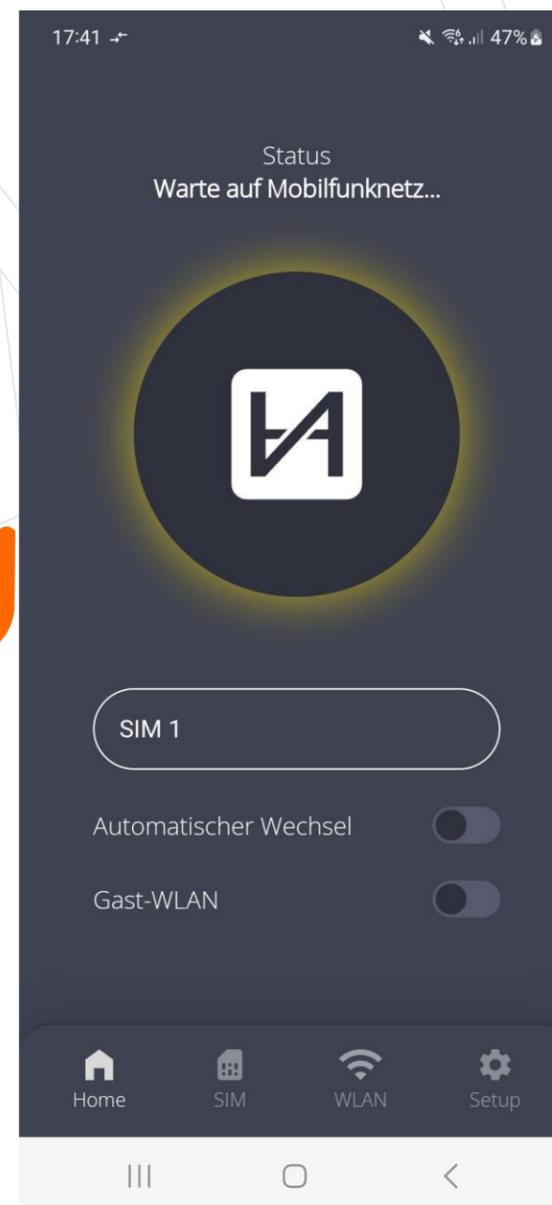
01.08.2024

Schritt 2
SIM-Pin eingeben

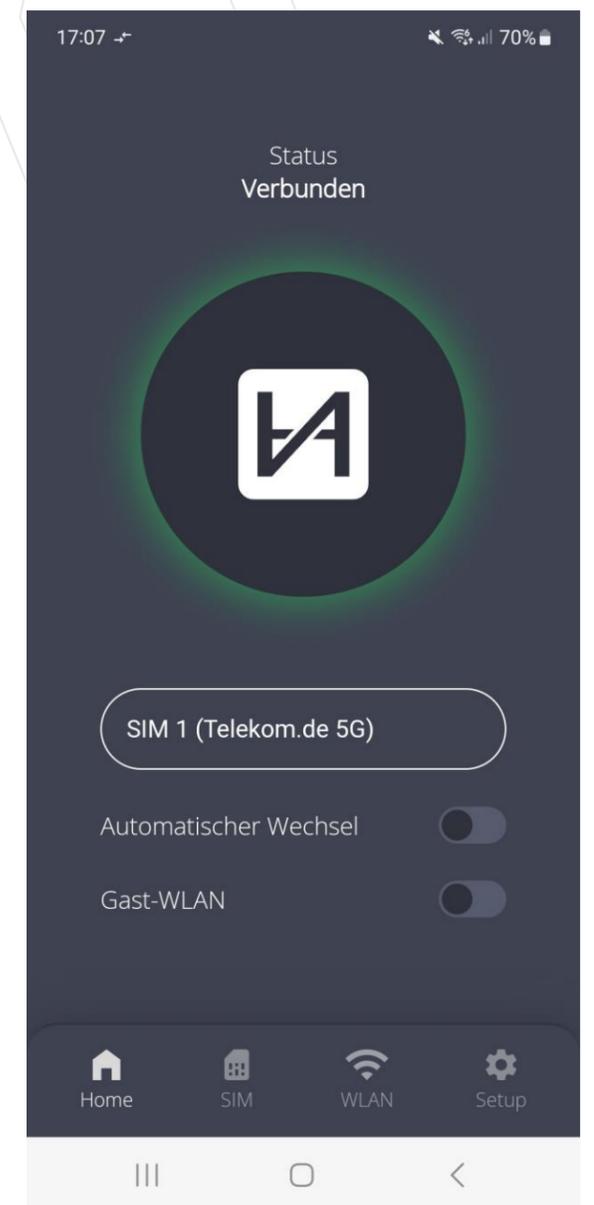


Antretter & Huber - Entwurf-Gebrauchsanweisung

Schritt 3
Ins Mobilfunknetz einwählen



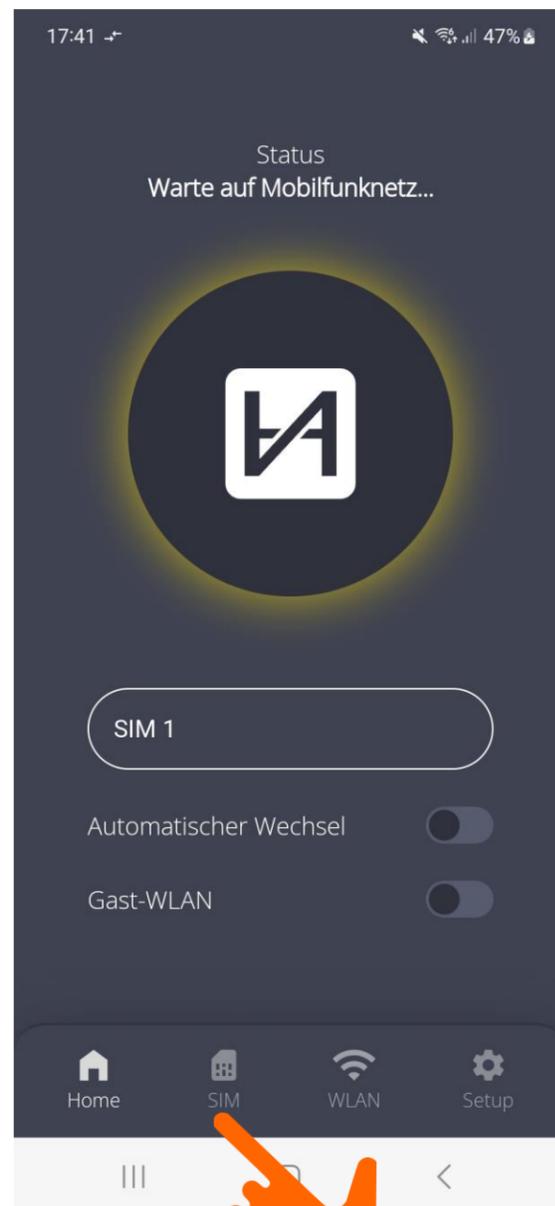
Schritt 4
Verbindung hergestellt



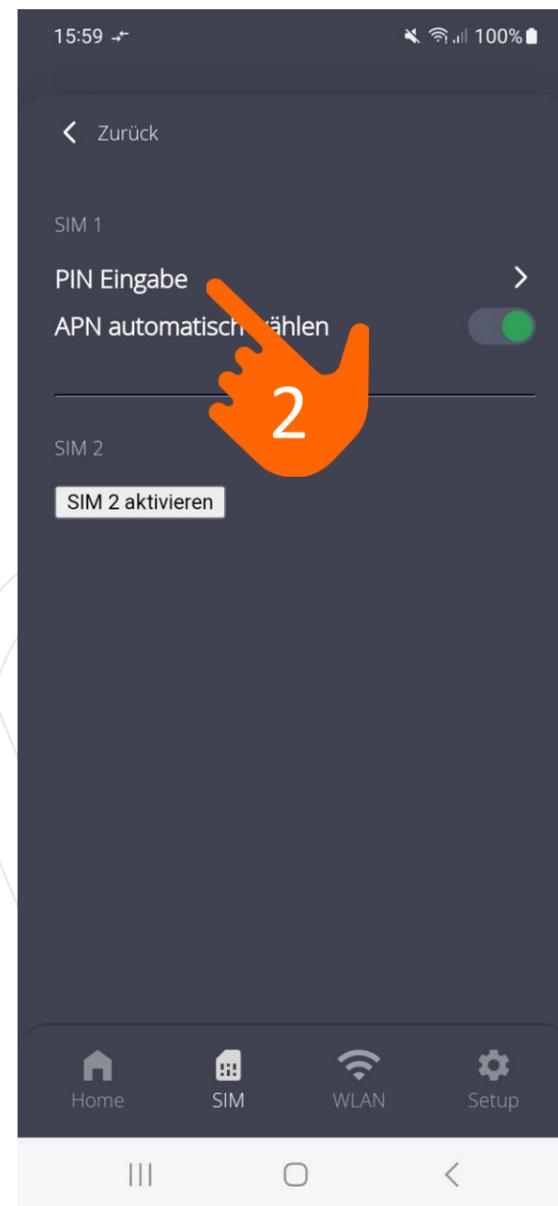
92

Manuelle PIN-Eingabe

Schritt 1
Keine PIN eingegeben

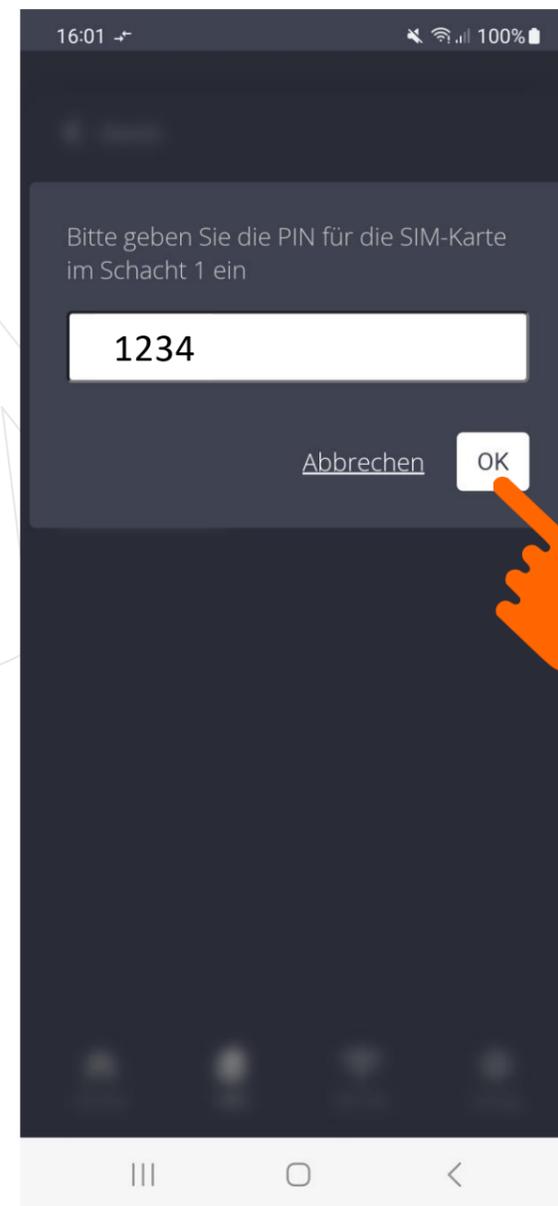


Schritt 2
PIN-Eingabe starten

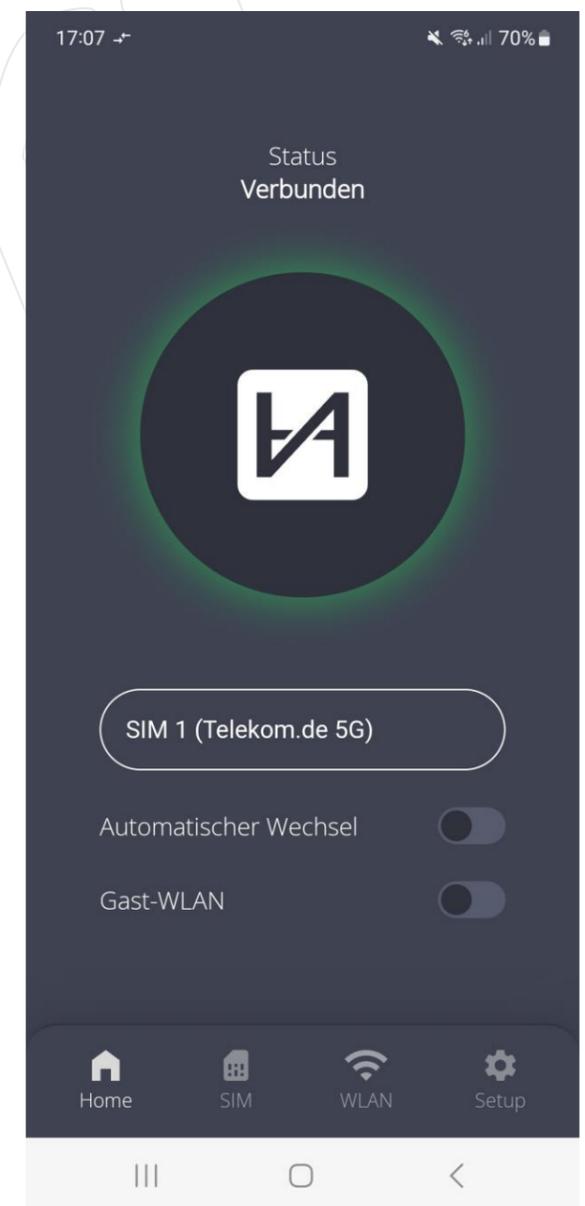


Wird nur angezeigt, wenn eine PIN-Eingabe erforderlich ist.

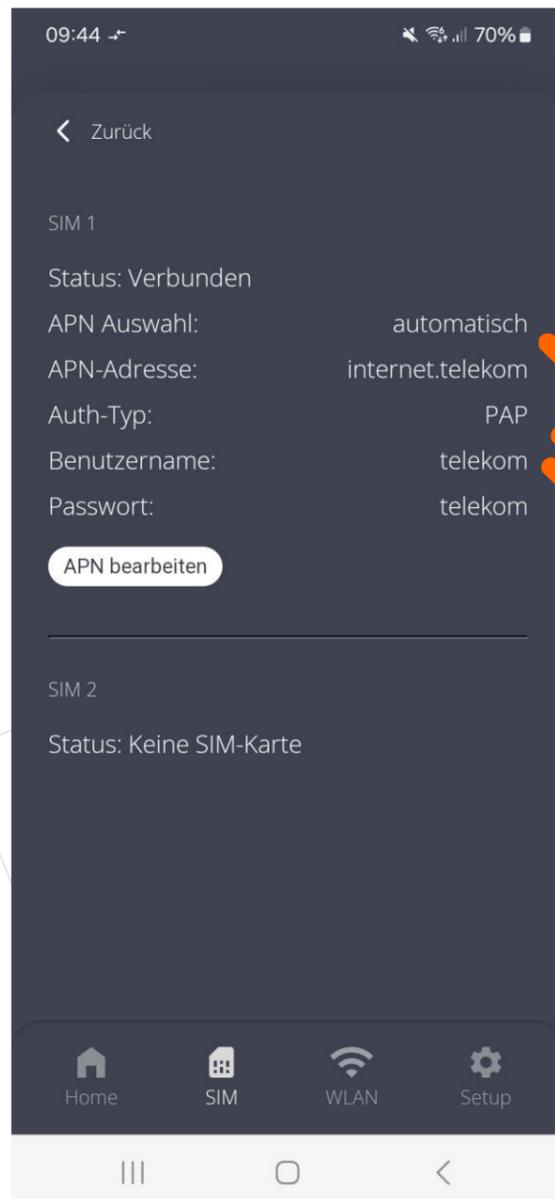
Schritt 3
WLAN Neustart



Schritt 4
Verbindung hergestellt



APN - automatisch

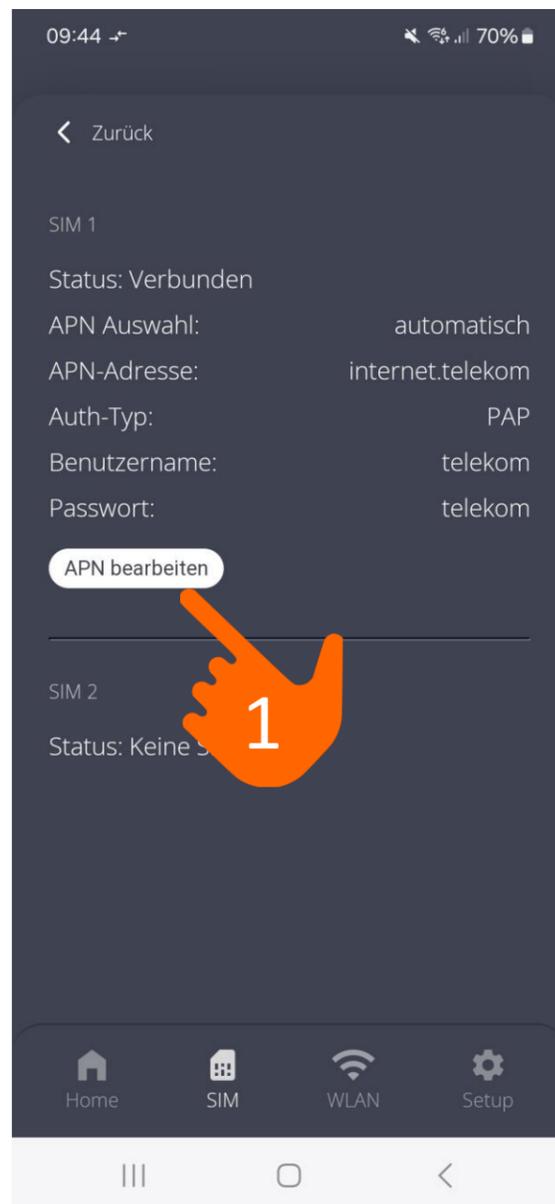


SIM-Daten

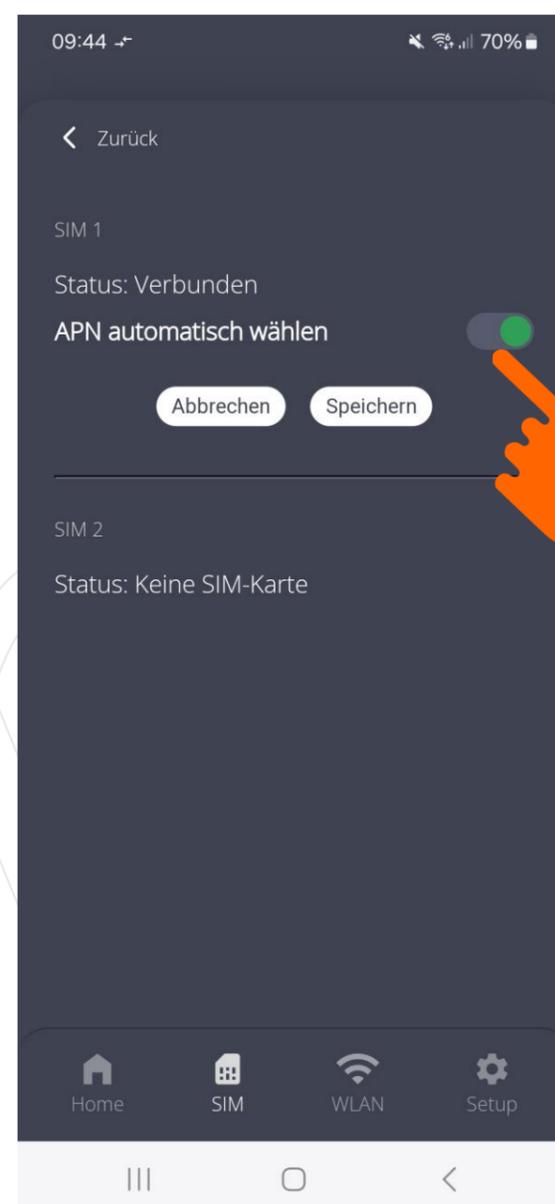
- Standardmäßig auf automatisch
- >180 SIM-Karten sind bei uns gelistet
- alle europäischen SIM-Karten werden automatisch erkannt und voreingestellt
- durch Updates wird die Liste aktuell gehalten

APN - manuell

Schritt 1 APN bearbeiten



Schritt 2 Automatik ausschalten



SIM-Karte unbekannt

Unbekannte SIM-Karte aus Afrika oder Naher Osten müssen manuell eingegeben werden.

Die Daten können der SIM-Kartenverpackung entnommen werden.

Zuletzt drücken Sie auf „Speichern“.

SIM-Daten werden vom Router auf Dauer gespeichert!

APN - manuell

Schritt 3

SIM-Daten manuell eingeben und speichern



SIM-Karte unbekannt

Unbekannte SIM-Karte aus Afrika oder Naher Osten müssen manuell eingegeben werden.

Die Daten können der SIM-Kartenverpackung entnommen werden.

Zuletzt drücken Sie auf „Speichern“.

SIM-Daten werden vom Router auf Dauer gespeichert!

Settings

Zusätzliche Einstellungen

WLAN intern ändern

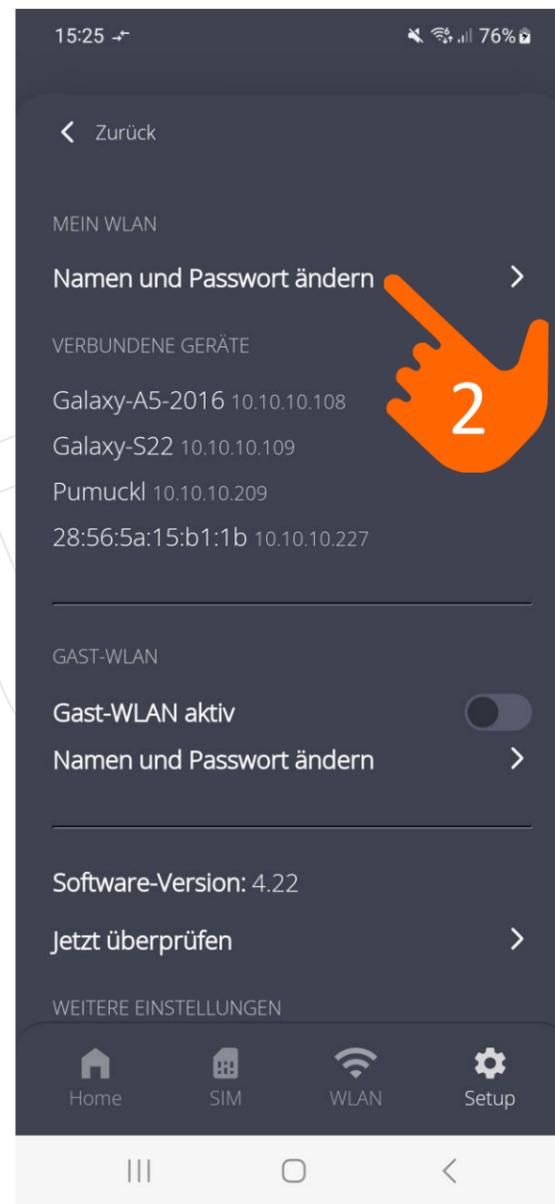
Schritt 1

Einstellungsseite aufrufen



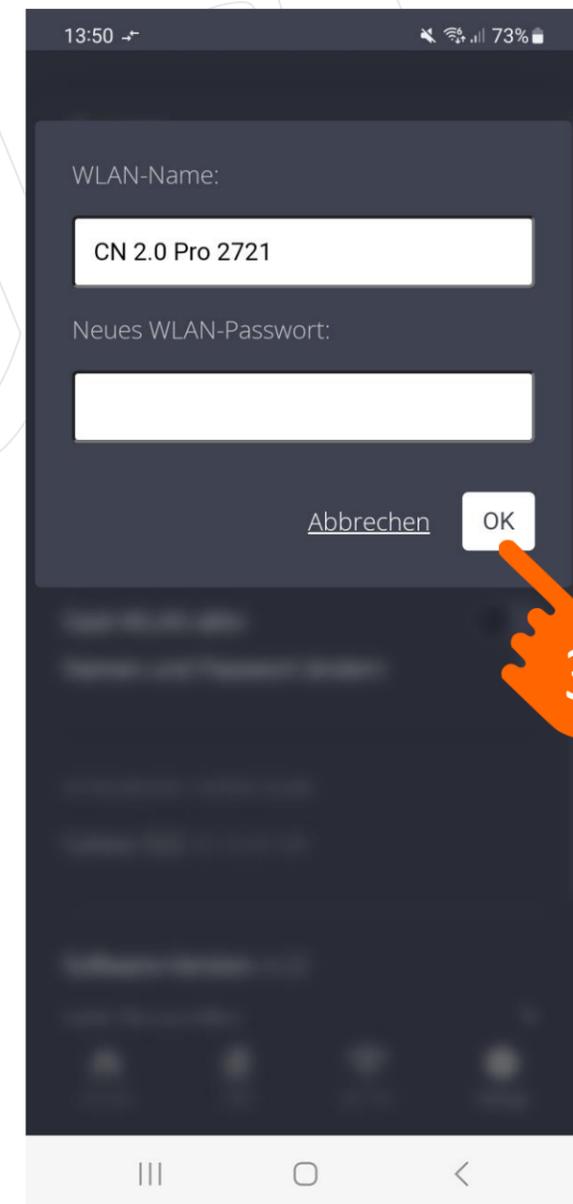
Schritt 2

Name/Passwort ändern drücken



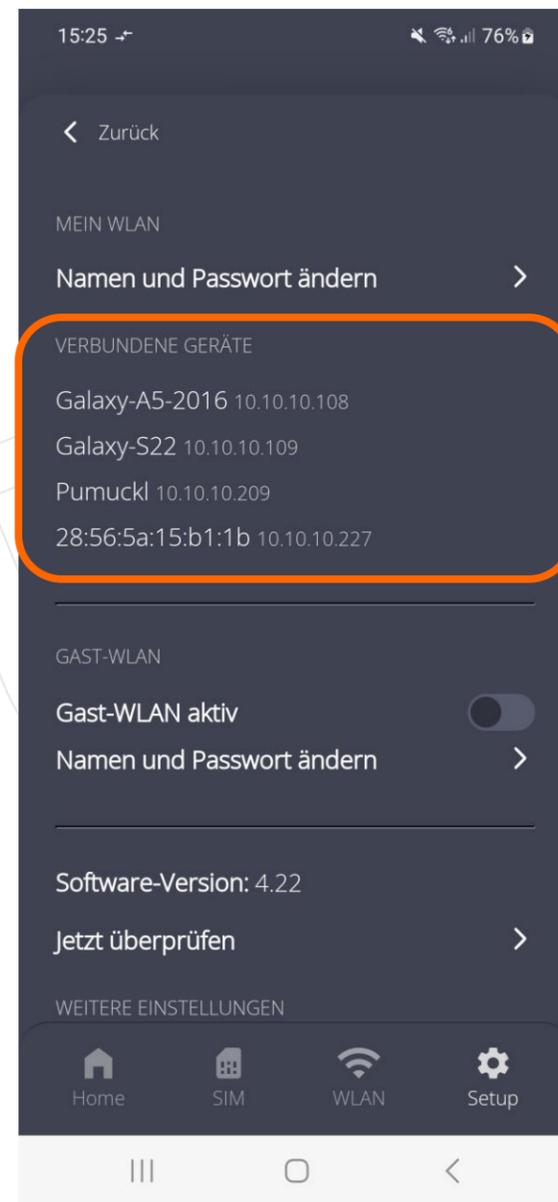
Schritt 3

Eingaben speichern



WLAN-Liste mit IP-Adressen

Verbundene Geräte mit IP-Adresse

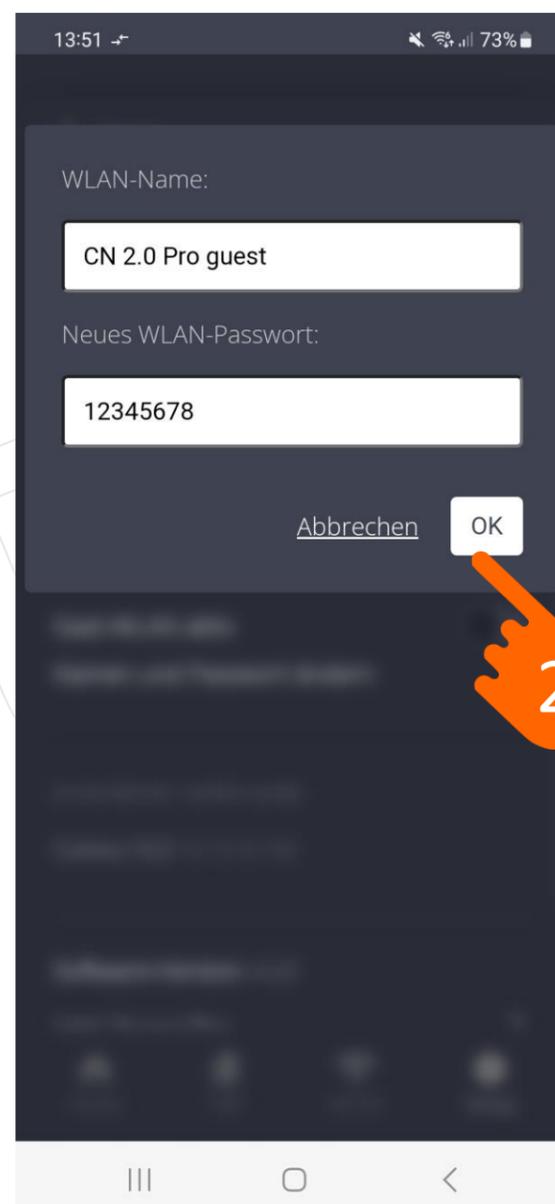


Gast-WLAN

Schritt 1 Name/Passwort ändern



Schritt 2 Eingabe speichern

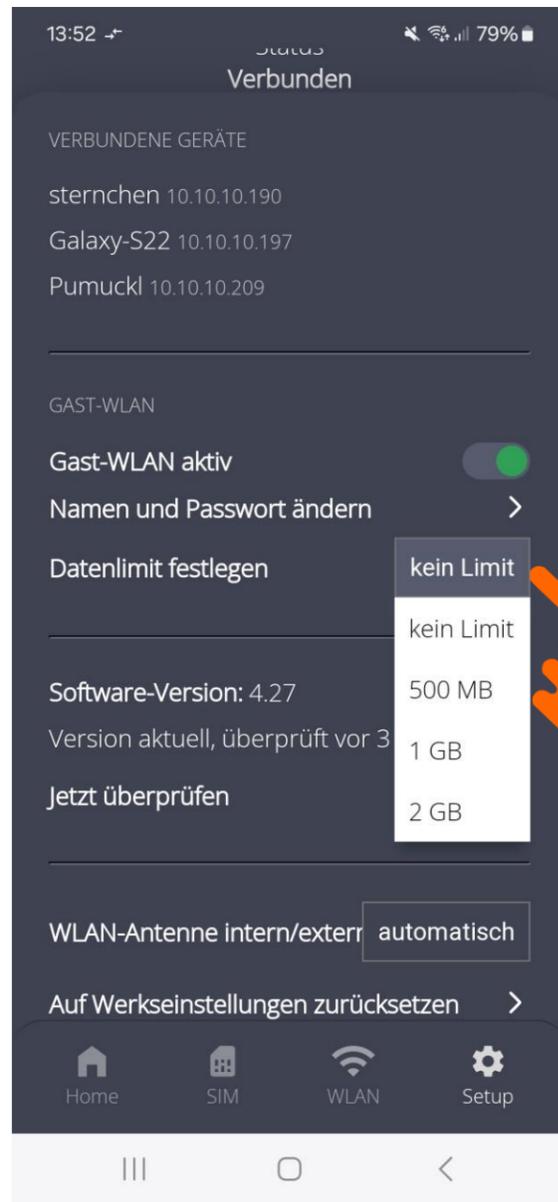


Schritt 3 Gast-WLAN aktivieren

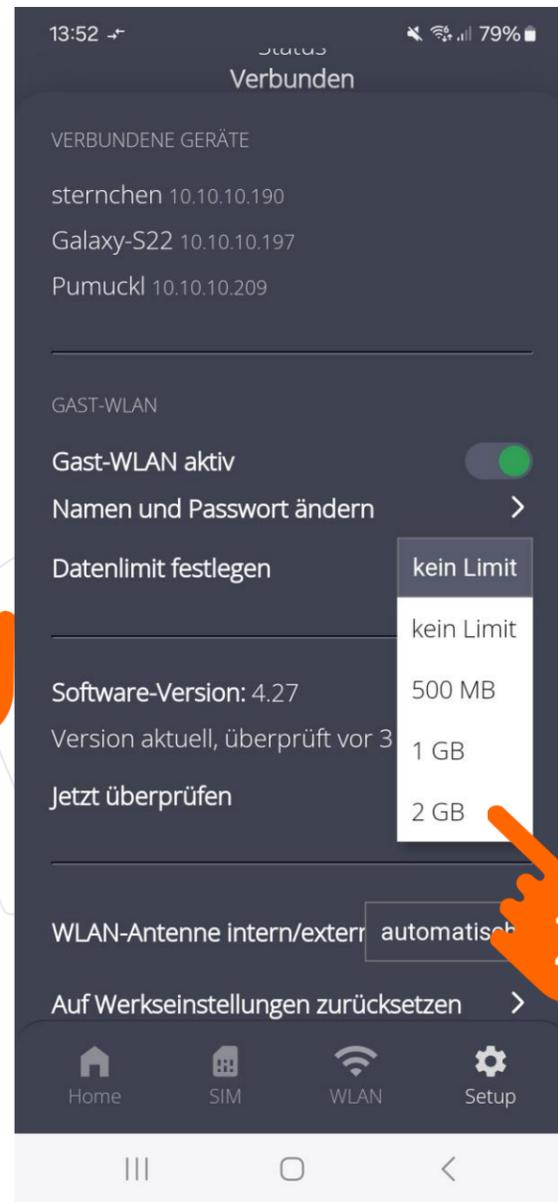


Gast-WLAN

Schritt 1 Datenlimit-Menü öffnen



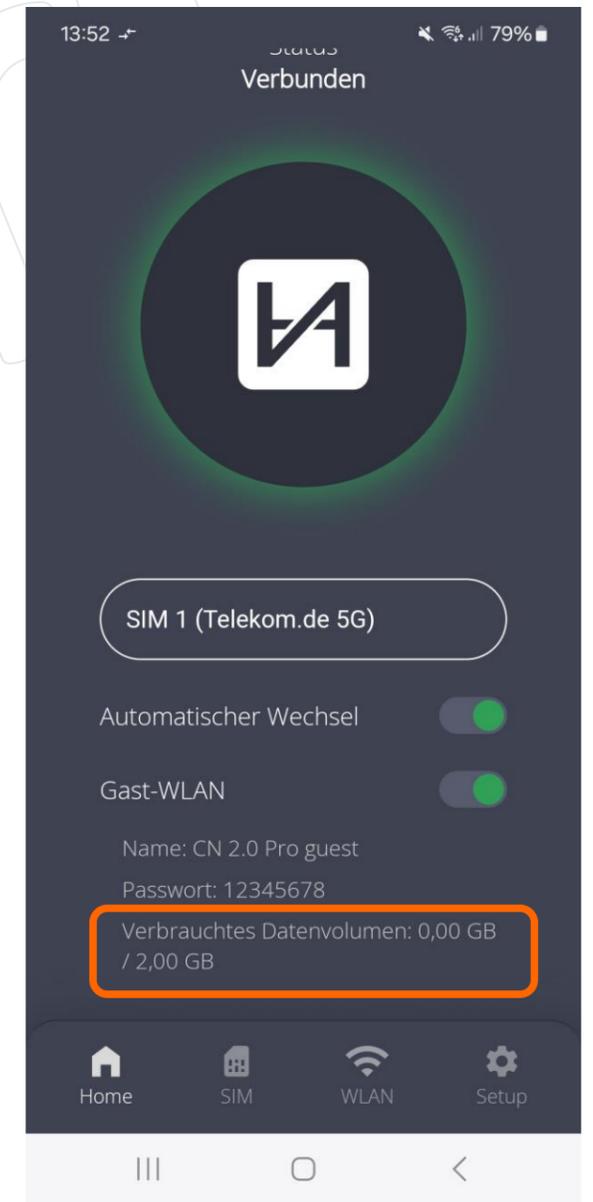
Schritt 2 Datenlimit einstellen



Schritt 3 Datenbegrenzung aktiv



Schritt 4 Volumenzähler sichtbar



Software-Version

Software-Version aktuell:
4.27

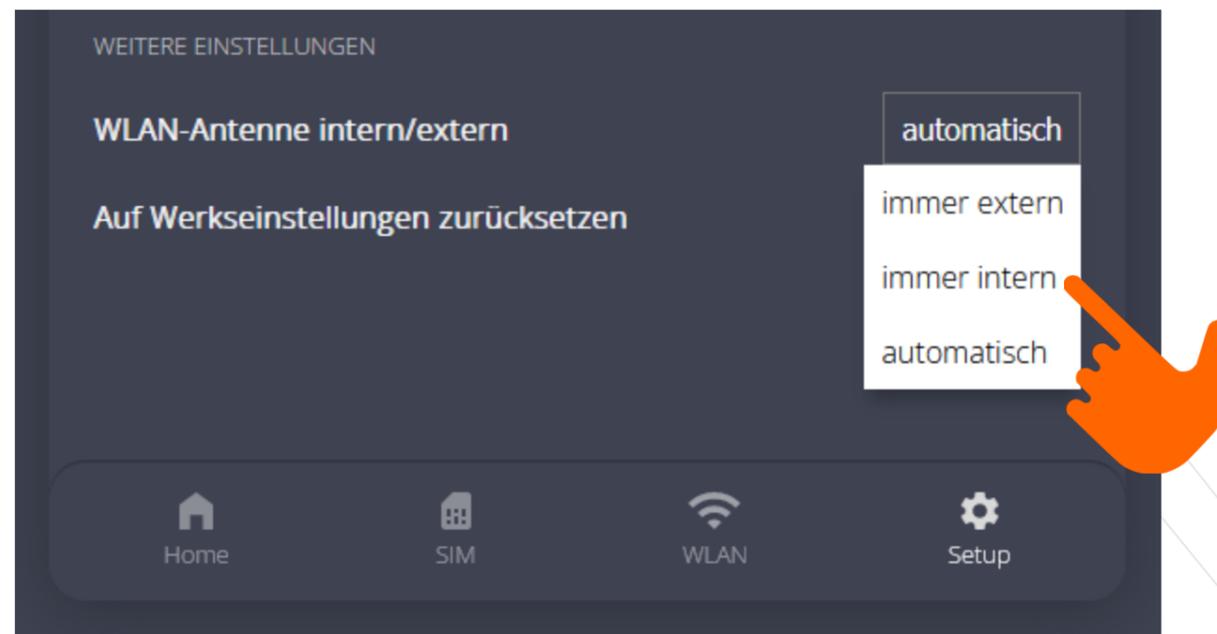


Jetzt überprüfen

Darauf drücken führt eine Prüfung der Softwareversion unverzüglich aus.

Standardmäßig wird zufällig eine Prüfung der Softwareversion ausgeführt.

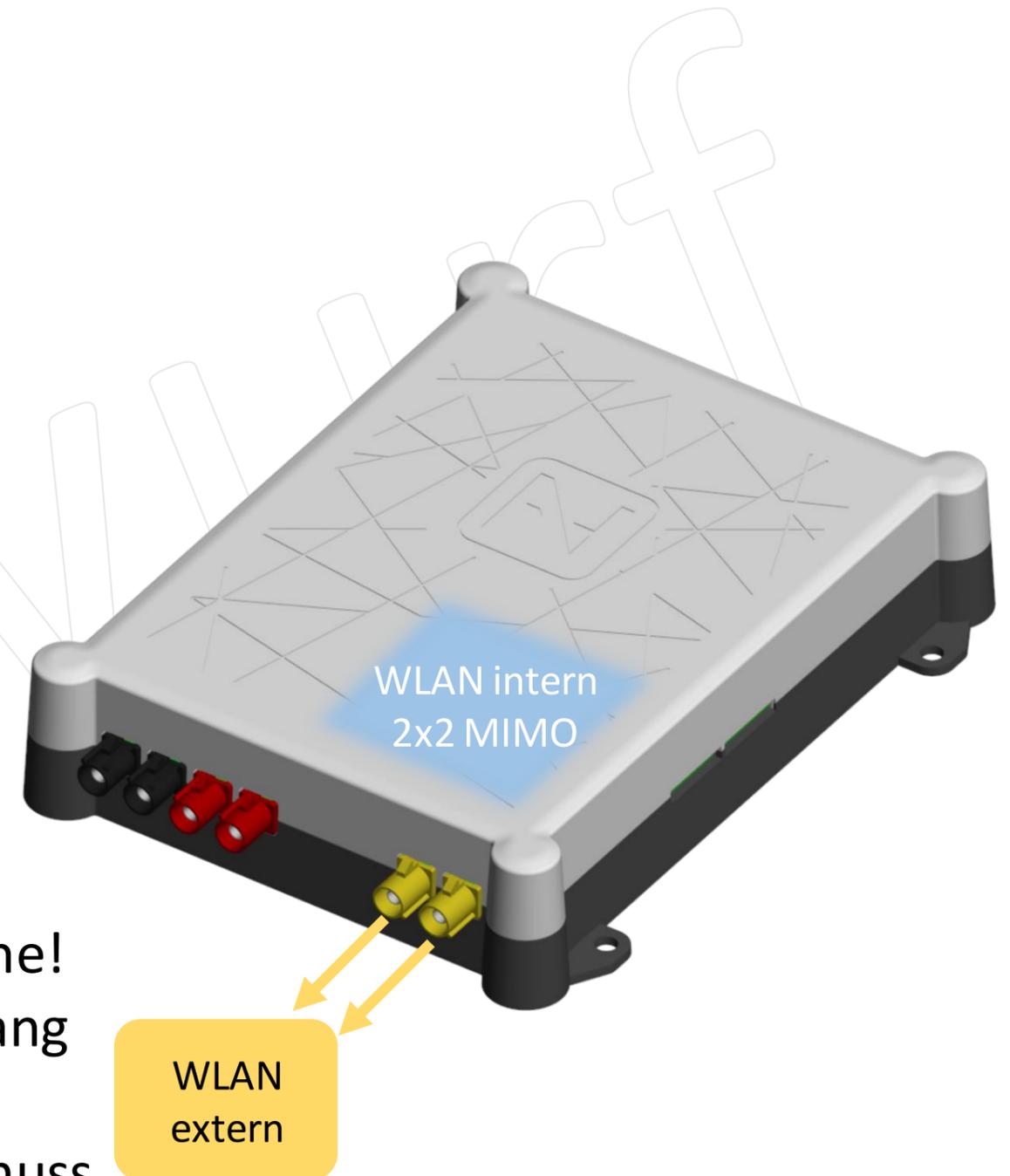
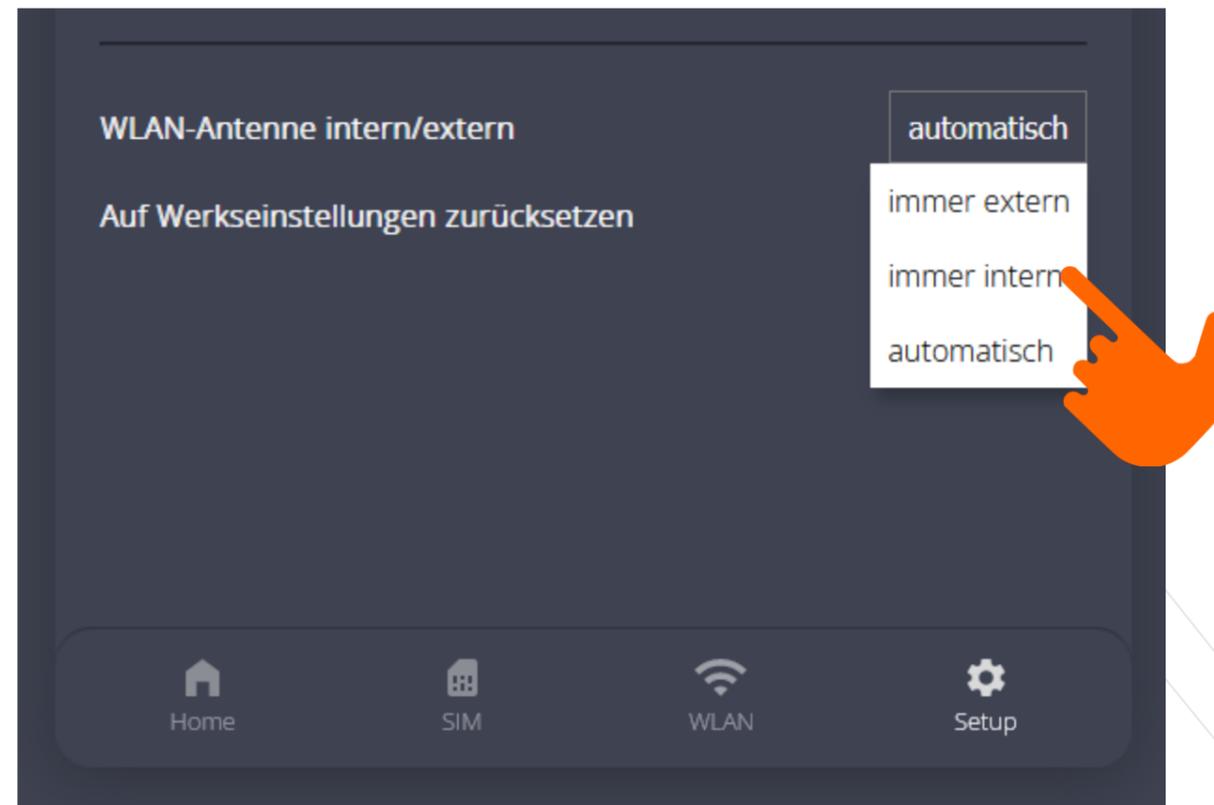
WLAN-Antennen umschalten



Automatik-Modus

Im Automatik-Modus schaltet der Router zwischen interner und externer Antenne um. Abhängig vom Mobilfunk oder externem WLAN schaltet der Router sich selbstständig um.

Folienantenne

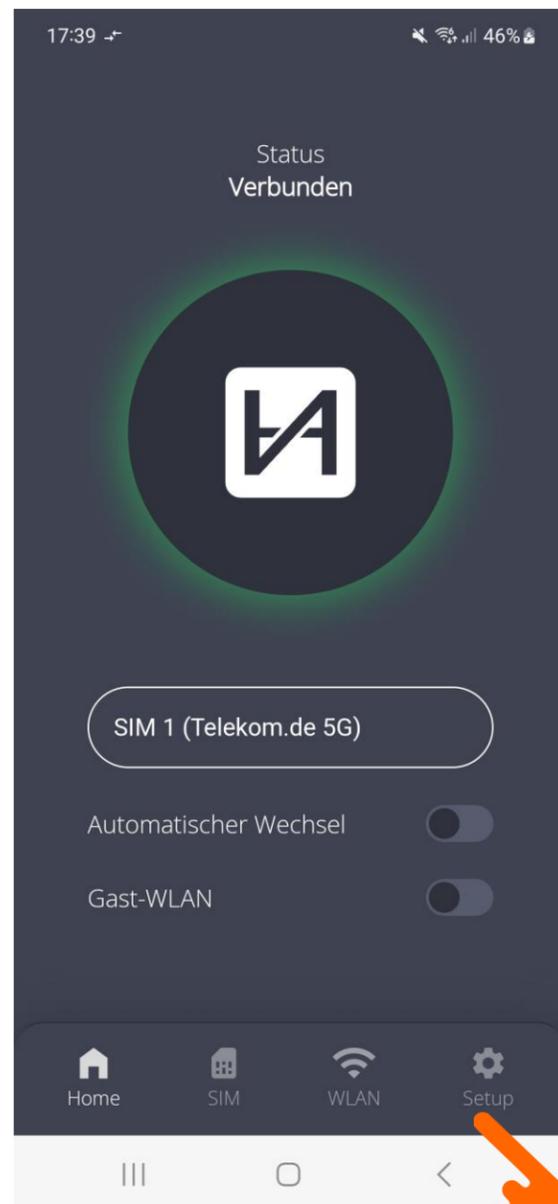


Keine externe WLAN-Antenne vorhanden

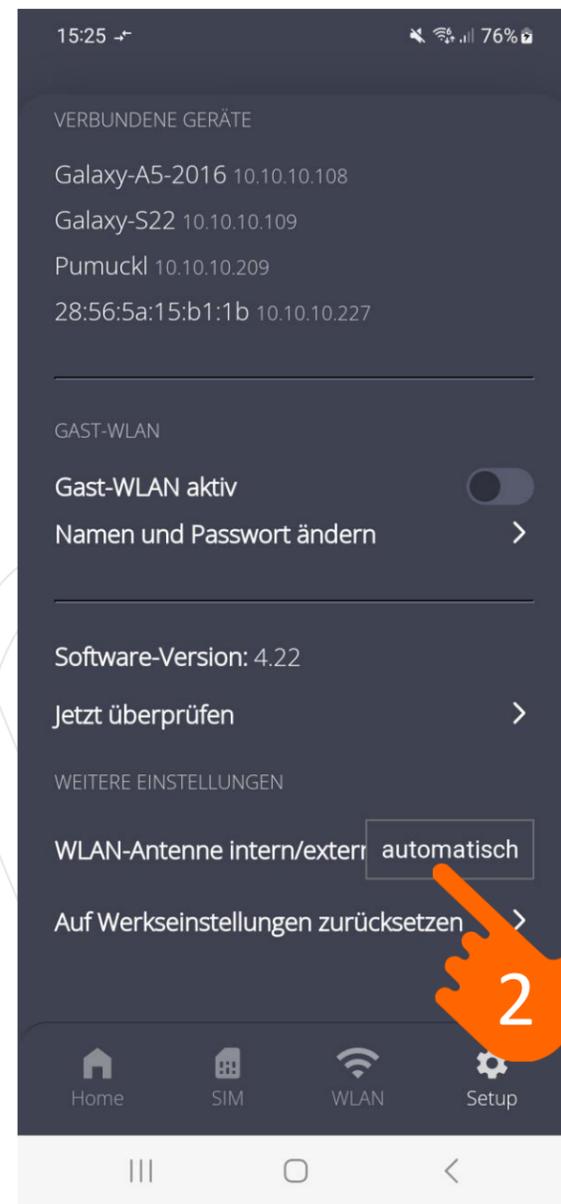
Die Folienantenne ist eine reine Mobilfunkantenne! Es ist keine externe WLAN-Antenne im Lieferumfang enthalten. Wenn keine zusätzliche externe WLAN-Antenne am Router angeschlossen wird, muss im Einstellungsmenü von „automatisch“ auf „immer intern“ umgestellt werden.

Folienantenne

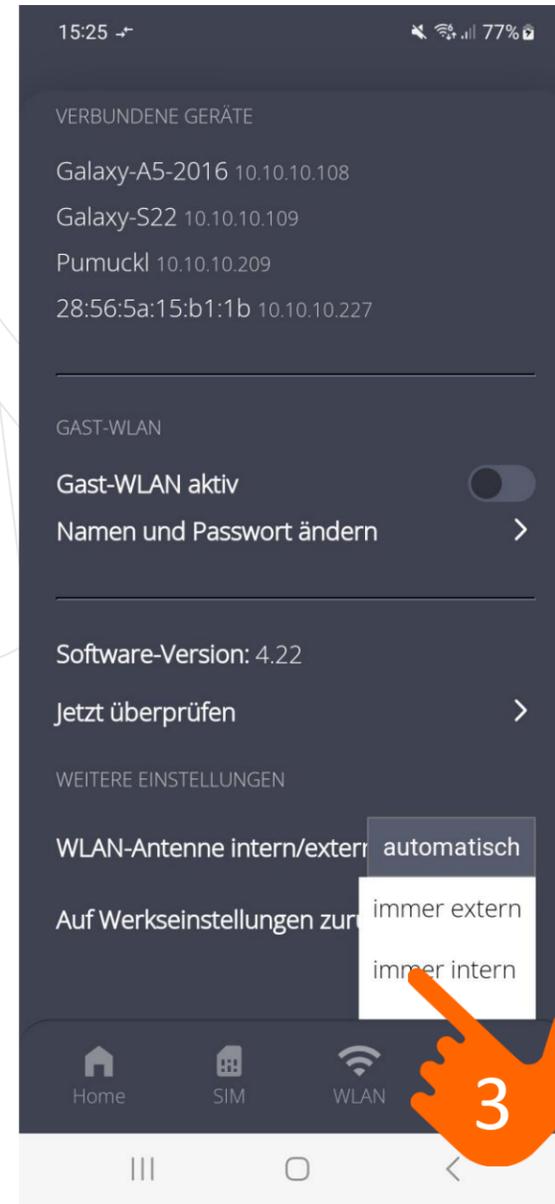
Schritt 1 Einstellungen öffnen



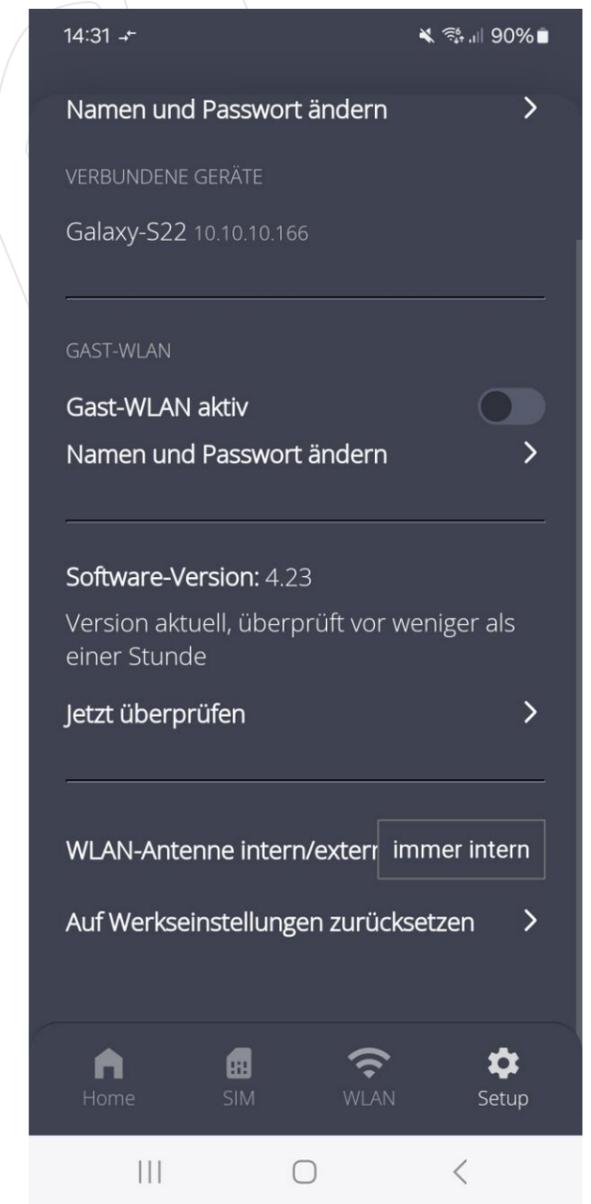
Schritt 2 Schalter für WLAN-Antenne



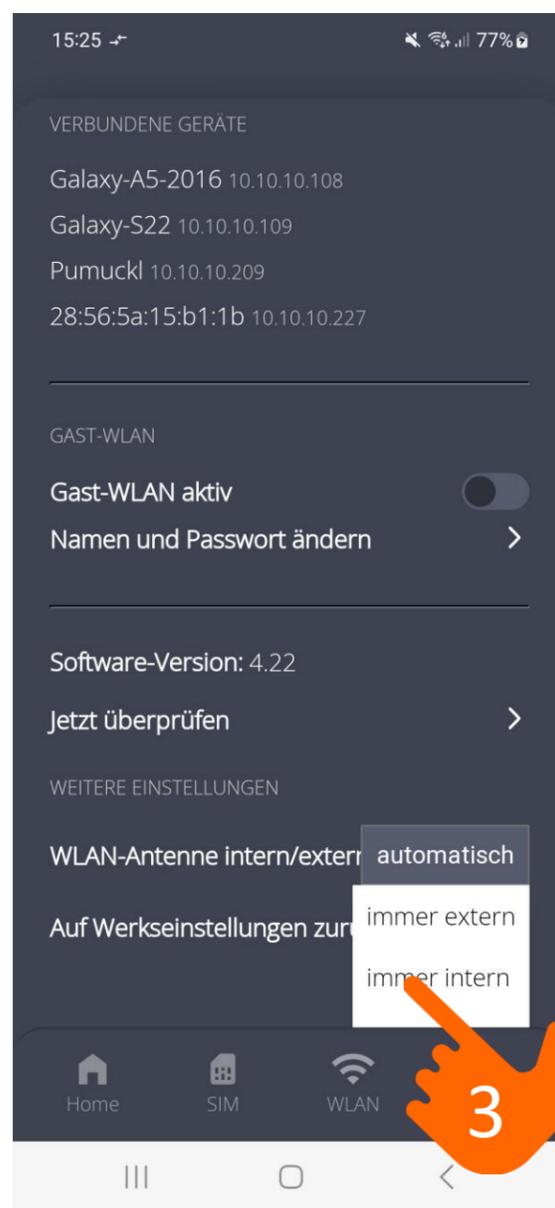
Schritt 3 „immer intern“ einstellen



Schritt 4 Fertig!



WLAN-Antenne intern/extern



Automatisch:

- Internetverbindung über Mobilfunk wird die Wohnraumantenne im Router verwendet.
- Beim Wifi-Repeating schaltet der Router auf die externe WLAN-Antenne um.

Immer extern (Reichweite steigern):

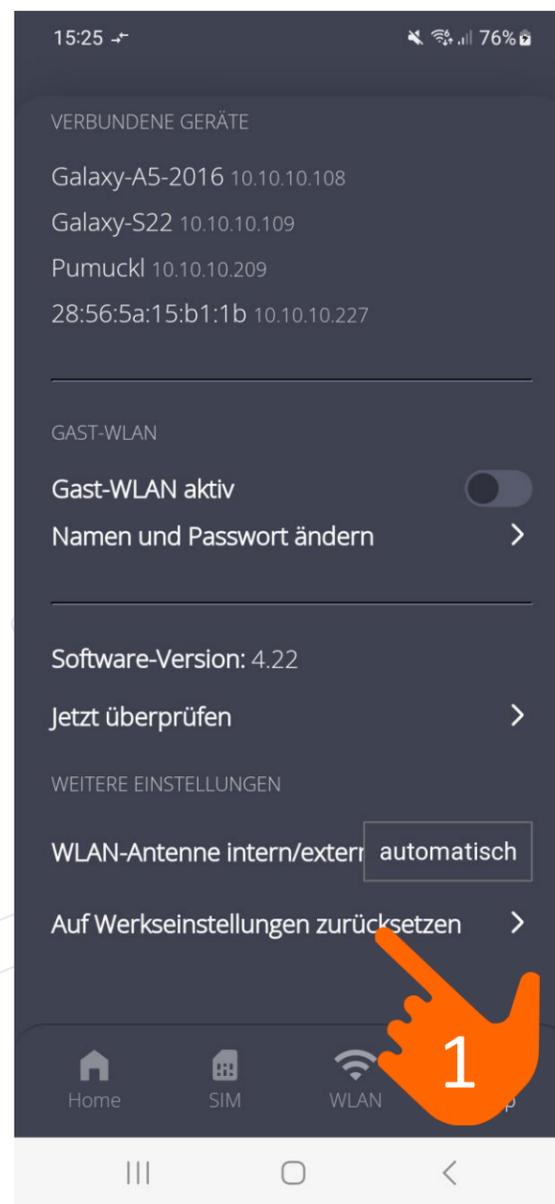
Egal ob, bei Internetverbindung via Mobilfunk oder Hotspot, Router verwendet immer die externe Antenne.

Immer intern (Highspeed-/Office-Anwendungen):

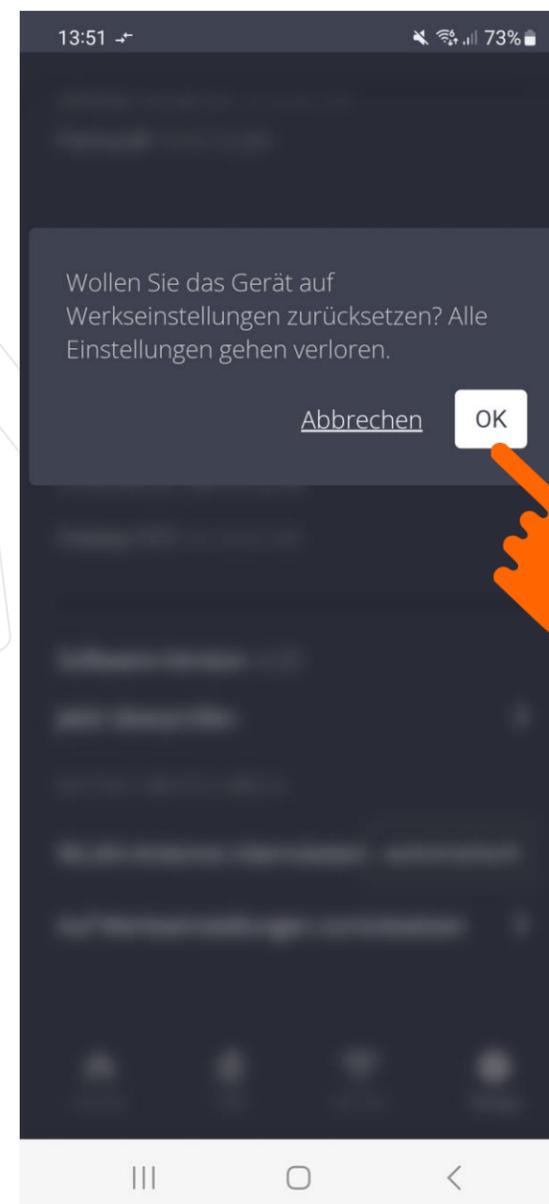
Egal ob, bei Internetverbindung via Mobilfunk oder Hotspot, Router verwendet immer die Wohnraumantenne im Router.

Werkseinstellungen zurücksetzen

Schritt 1 Werkeinstellungen



Schritt 2 Zurücksetzen – alle Änderungen vom Kunden werden gelöscht!!!



Hotspot mit Anmeldeseite

Captive Portal

Landing Page – Captive Portal

Bei manchen Campingplatz-WLAN müssen AGBs akzeptiert oder ein Bezahlverfahren angegeben werden, wenn das WLAN kostenpflichtig ist.

Erst wenn diese sog. Anmeldeseite vom Kunden mit einem **OK** quittiert wurde, wird die Internetverbindung freigeschaltet. Der Router kann mit dem externen WLAN erfolgreich verbunden sein und dennoch keine Internetverbindung aufbauen, wenn die Anmeldeseite nicht ordnungsgemäß quittiert wurde.

Dieses Verfahren nennt man **Captive Portal!**

Viele Konkurrenzprodukte unterstützen dieses Verfahren nicht.

Captive Portal – Automatische Weiterleitung

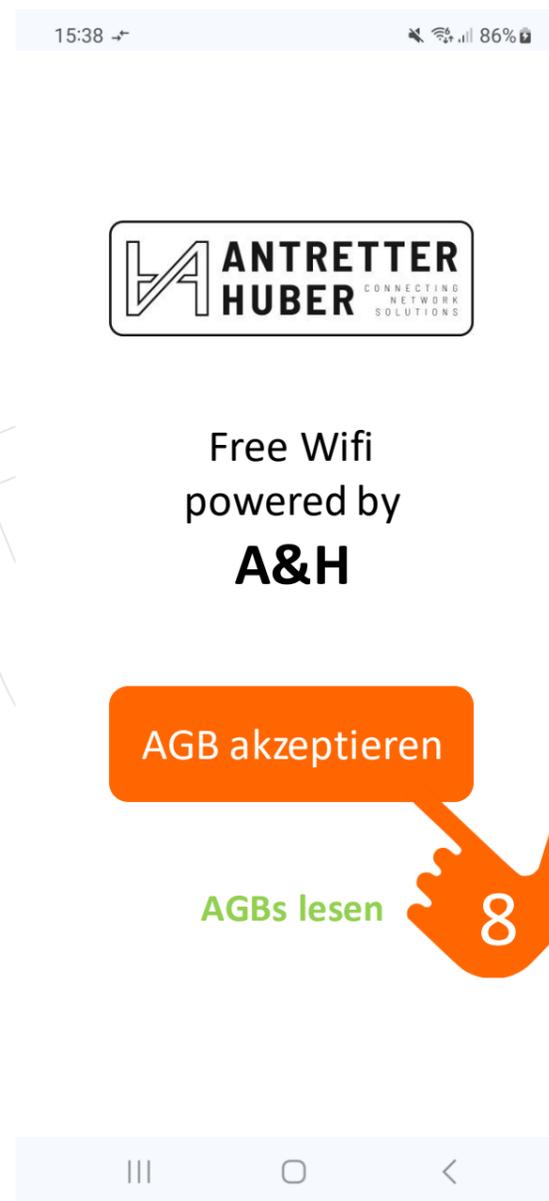
Schritt 7

Keine Internetverbindung



Schritt 8

Landing Page externes WLAN



Schritt 9

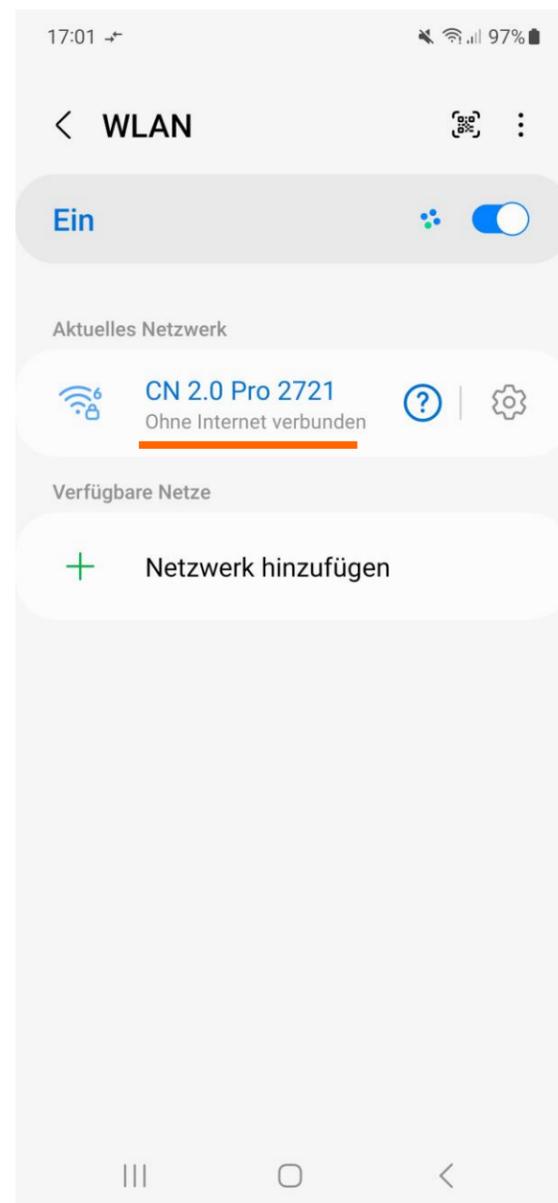
Internetverbindung erfolgreich



Captive Portal - Erzwingen

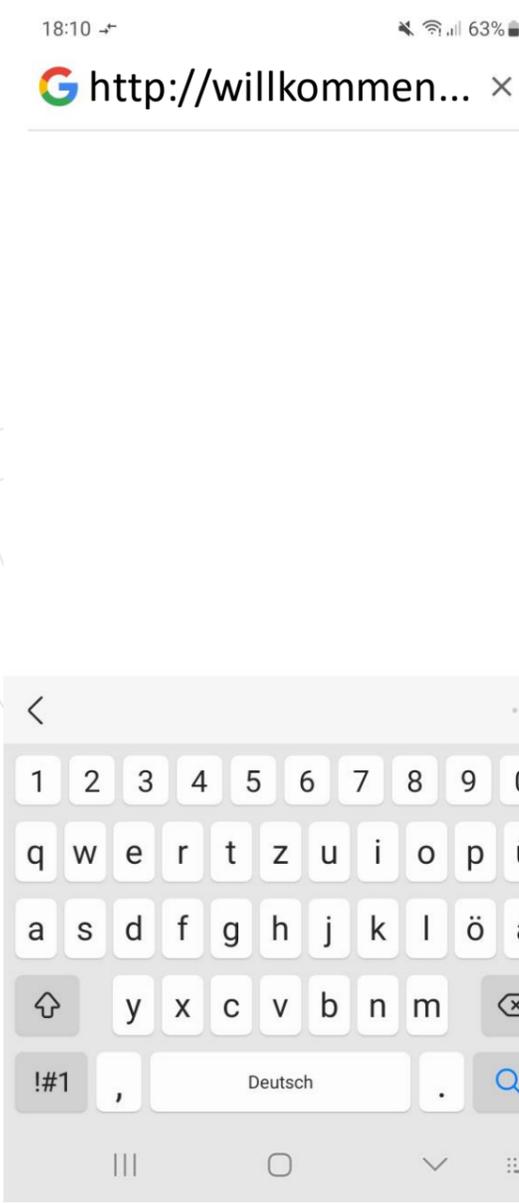
Schritt 7

Keine Internetverbindung



Schritt 8

Browser öffnen



Eines der folgenden Webseiten aufrufen:

<http://willkommen.antretter-huber.com>

Oder QR-Code scannen



<http://example.com>

captive.apple.com

www.msftconnecttest.com

http://connectivitycheck.gstatic.com/generate_204

Welche der fünf Webadressen funktioniert, hängt alleine von den Einstellungen des Hotspots ab. Falls diese nicht funktionieren, kontaktieren Sie den Hotspot-Betreiber.

Captive Portal - Erzwingen

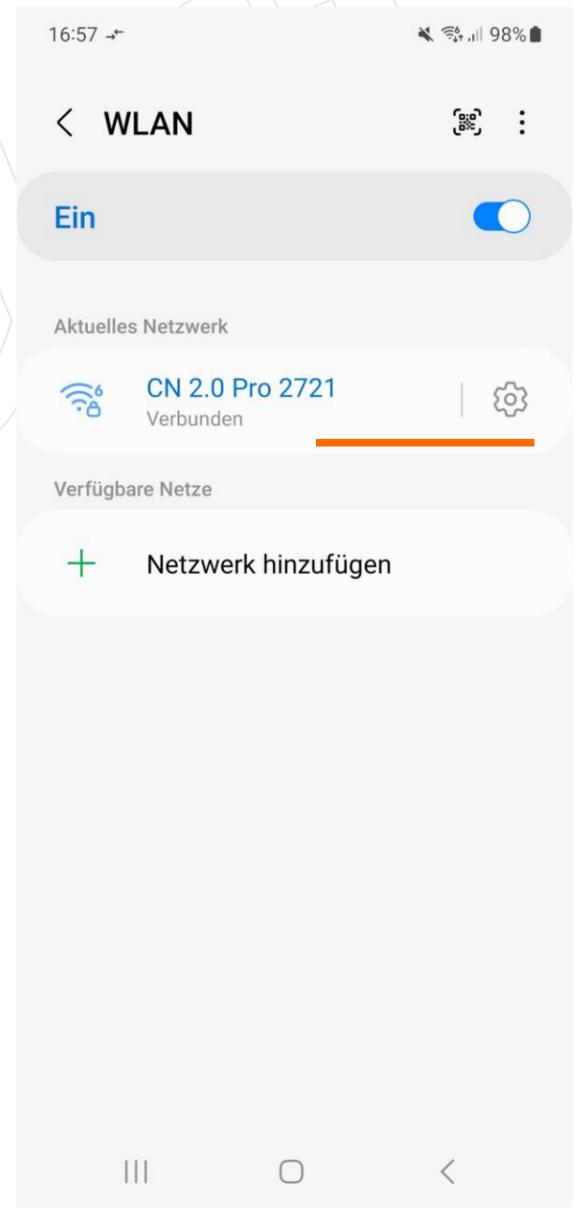
Schritt 9 Anmeldeseite quittieren



Schritt 10 Internetverbindung erzwingen



Schritt 11 Internetverbindung erfolgreich



Funktionsumfang
wird noch erweitert!

FAQ noch anfügen!

Hinweise

Allgemeine Hinweise zur optimalen Bedienung eines **CAMPERNETs**

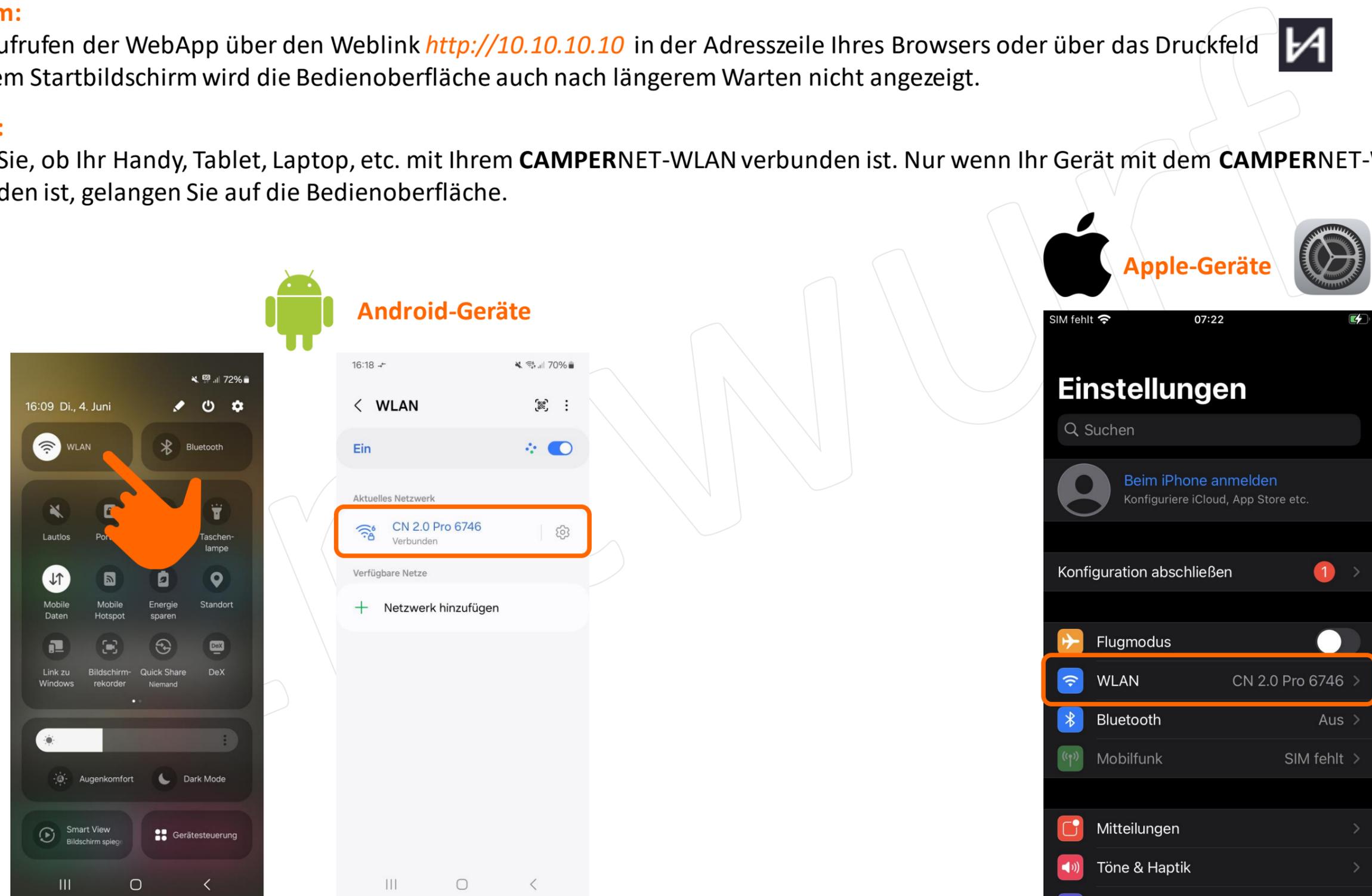
Warum komme ich nicht auf die Startseite der Bedienoberfläche, obwohl ich „10.10.10.10“ in die Adresszeile meines Browsers getippt habe?

Problem:

Beim Aufrufen der WebApp über den Weblink <http://10.10.10.10> in der Adresszeile Ihres Browsers oder über das Druckfeld  auf Ihrem Startbildschirm wird die Bedienoberfläche auch nach längerem Warten nicht angezeigt.

Lösung:

Prüfen Sie, ob Ihr Handy, Tablet, Laptop, etc. mit Ihrem **CAMPERNET-WLAN** verbunden ist. Nur wenn Ihr Gerät mit dem **CAMPERNET-WLAN** verbunden ist, gelangen Sie auf die Bedienoberfläche.



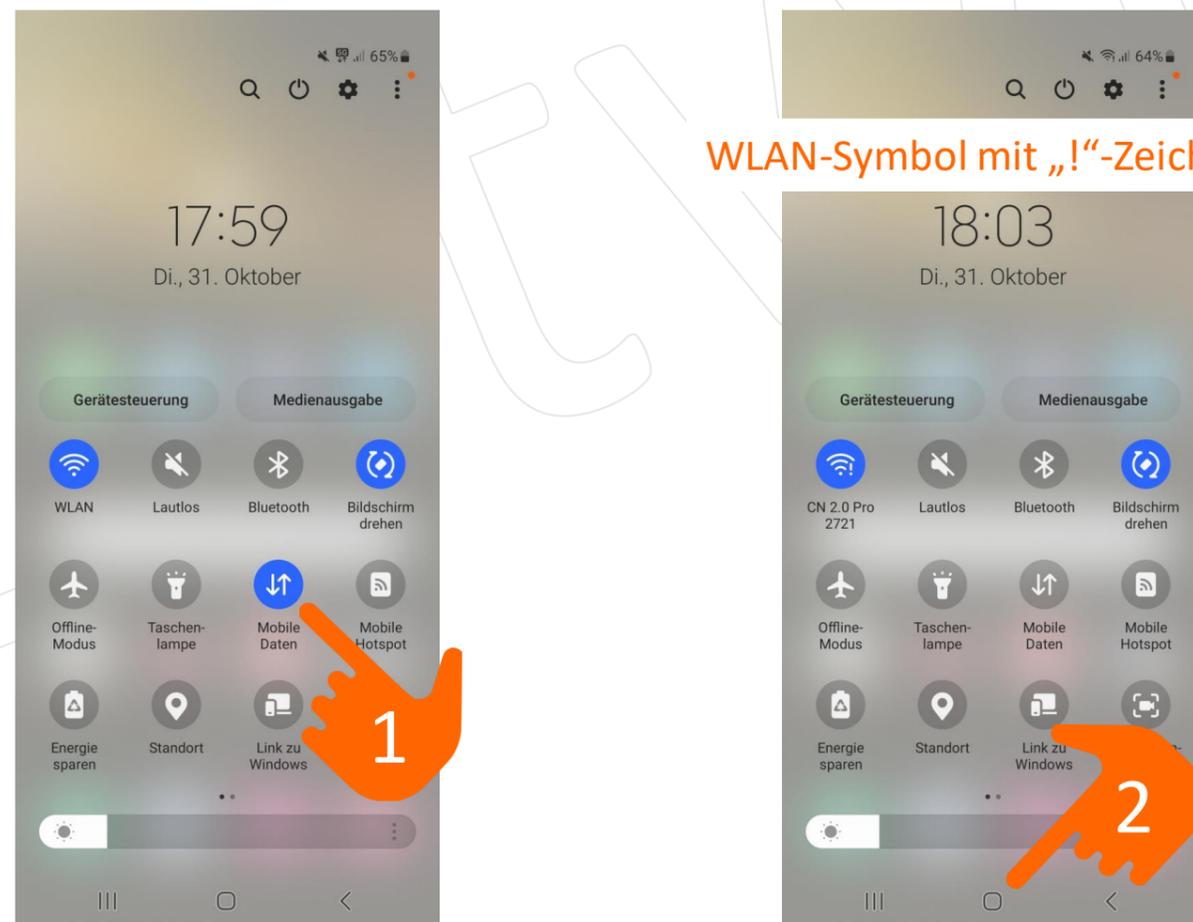
Warum komme ich nicht auf die Startseite der Bedienoberfläche, obwohl ich mit dem WLAN verbunden bin und „10.10.10.10“ in die Adresszeile meines Browsers getippt habe?

Problem:

Je nach Hersteller und verwendetem Betriebssystem verbinden sich manche Smartphones nicht mit einem WLAN, das noch keine Verbindung zum Internet hat. Dies trifft z. B. bei einem **CAMPERNET** bei der Erstinbetriebnahme zu. Ist das **CAMPERNET** nicht über Mobilfunk, externes WiFi oder per Ethernet am WAN-Port mit dem Internet verbunden, geht die Anfrage „<http://10.10.10.10>“ ins Leere. Diese Adresse gibt es nicht im Internet.

Lösung:

Schalten Sie die „Mobilien Daten“ an Ihrem Handy, Tablet, etc. aus und stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät mit Ihrem **CAMPERNET**-WLAN verbunden ist. Im Anschluss können Sie die Bedienoberfläche wie gewohnt öffnen, entweder über die Eingabe von „<http://10.10.10.10>“ in die Adresszeile Ihres Browsers oder durch drücken auf die Schaltfläche  auf Ihrem Startmenü am Handy.



Warum zeigt die Bedienoberfläche ständig „Verbindung zum Router wird hergestellt ...“ an und wie gelange ich auf die Bedienoberfläche, damit ich etwas einstellen kann?

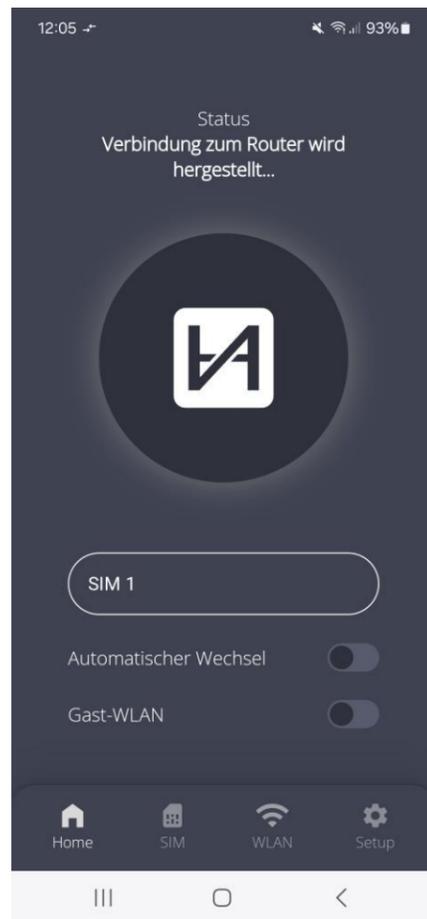
Problem:

Sie haben die Bedienoberfläche schon mal erfolgreich geöffnet und haben Einstellungen vorgenommen. Seit dem zeigt die Bedienoberfläche nur noch „Verbindung zum Router wird hergestellt ...“ an.

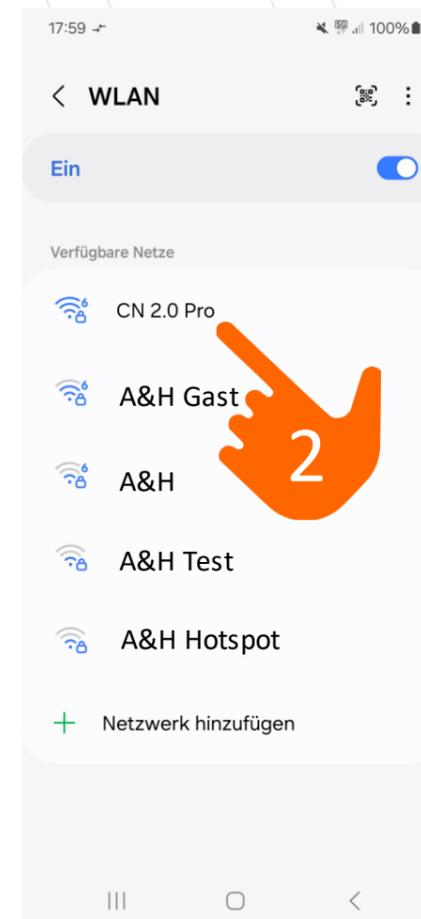
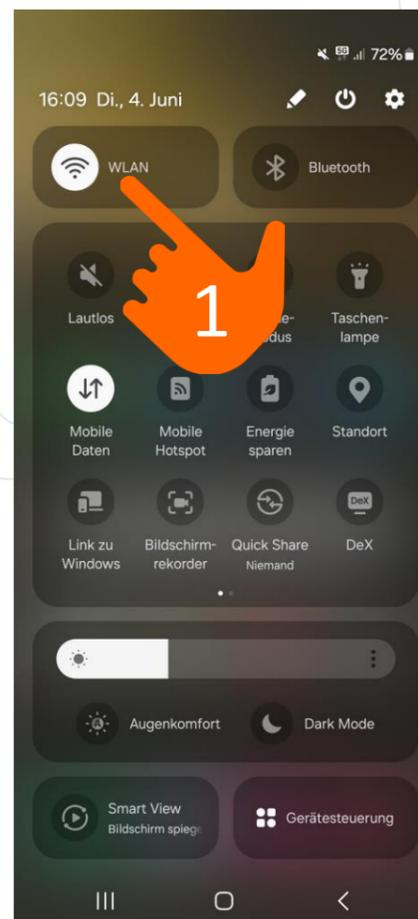
Lösung:

Das bedeutet, dass Ihr Handy, Tablet, etc. die Internetverbindung gewechselt hat. Entweder hat sich Ihr Handy in ein anderes WLAN eingewählt oder auf Mobilfunk also „Mobile Daten“ umgestellt. Verbinden Sie Ihr Handy wieder mit Ihrem **CAMPERNET-WLAN** und öffnen Sie die Bedienoberfläche erneut.

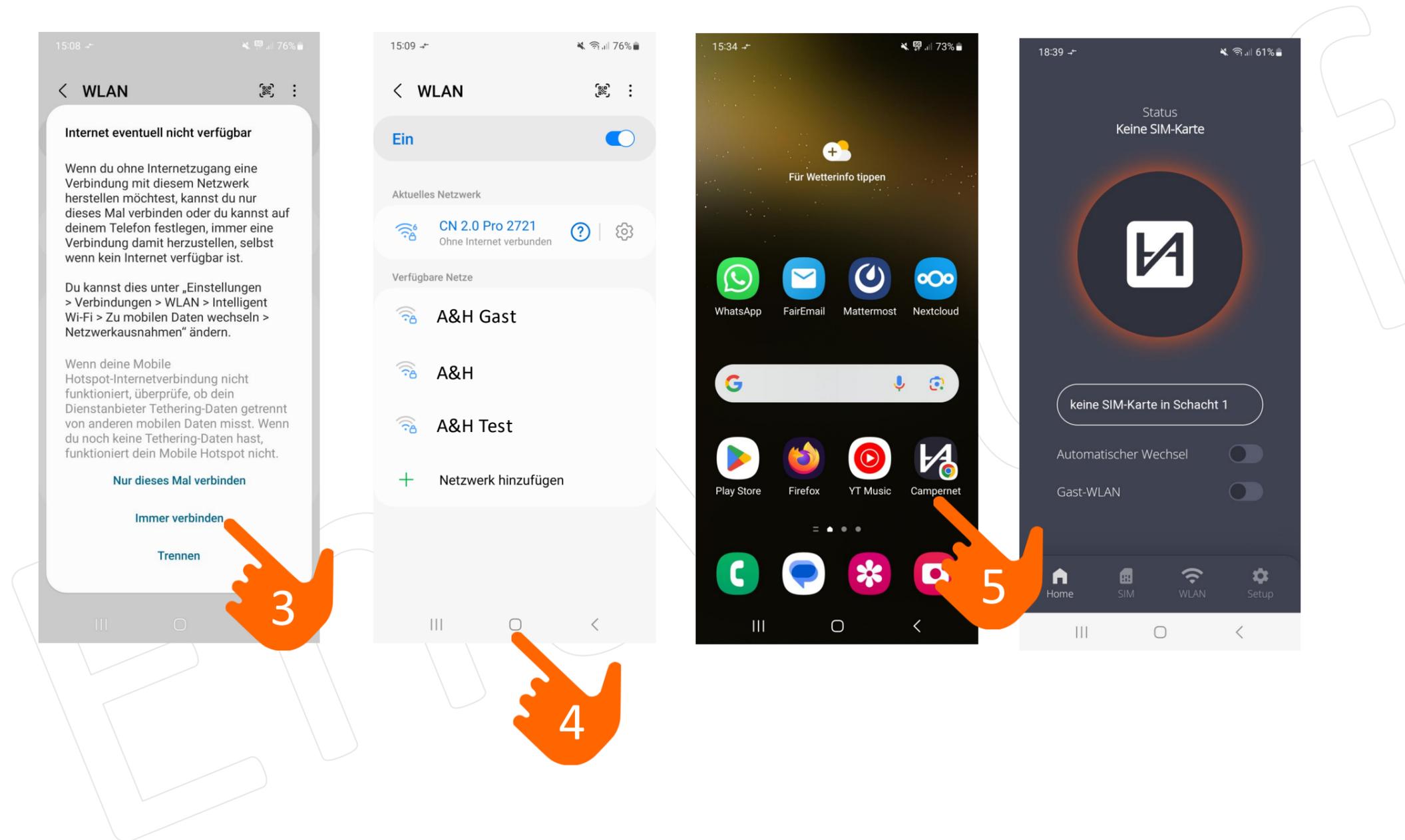
Fehlerbild



Lösung



Warum zeigt die Bedienoberfläche ständig „Verbindung zum Router wird hergestellt ...“ an und wie gelange ich auf die Bedienoberfläche, damit ich etwas einstellen kann?



Warum komme ich nicht auf die Startseite der Bedienoberfläche, obwohl ich mit dem WLAN verbunden bin und „10.10.10.10“ in die Adresszeile meines Browsers getippt habe?

Problem:

Sie nutzen eine VPN-App, die auf Ihren Endgeräten wie Handy, Laptop, Tablet, etc. installiert ist. Die VPN-App schickt die Webseitenanforderung „http://10.10.10.10“ durch den VPN-Tunnel am Router vorbei ins Internet. Der Router bekommt dadurch die Anfrage nicht mit und schickt die Bedienoberfläche nicht an Ihr Endgerät. Da die IP-Adresse nicht im Internet zu finden ist, bekommen Sie entweder nichts zurück oder die Meldung „Webseite konnte nicht gefunden werden“.

Lösung:

Schalten Sie kurzzeitig die VPN-App auf einem Ihrer Endgeräte aus, mit dem Sie die Bedienoberfläche vom Router aufrufen möchten. Wie Sie Ihre VPN-App ausschalten können, erfahren Sie auf der Webseite Ihres Anbieters oder über dessen Service-Hotline.

Warum komme ich nicht auf die Startseite der Bedienoberfläche, obwohl ich mit dem WLAN verbunden bin und „10.10.10.10“ in die Adresszeile meines Browsers getippt habe?

Problem:

Sie nutzen auf Ihren Endgeräten wie Handy, Laptop, Tablet, etc. ein Virenschutzprogramm von z. B. Norton, Avira, Avast, etc. Dieses kann wegen dem privaten IP-Adressraum 10.X.X.X die Verbindung zur Bedienoberfläche vom Router blocken.

Lösung:

In den Firewall-Einstellungen des Virenschutzprogramms müssen Sie im Bereich „Netzwerkvertrauen“ das **CAMPERNET**-Netzwerk „10.10.10.X“ als sicher freigeben. Es reicht wenn Sie das an einem Gerät durchführen. Über die Cloud-Verbindung des Virenschutzprogramms werden nach kurzer Zeit auch alle weiteren Geräte dementsprechend konfiguriert.

Norton: <https://support.norton.com/sp/de/de/home/current/solutions/v20220309171843756>

Warum kann ich nicht mit meinem Laptop auf andere Geräte in meinem CAMPERNET-Netzwerk zugreifen?

Problem:

Standardmäßig werden unbekannte Netzwerke unter Windows als „Öffentliches Netzwerk (Empfohlen)“ konfiguriert. Das bedeutet, dass Ihr Laptop, etc. im Netzwerk nicht auffindbar ist und auch andere Geräte im Netzwerk nicht finden kann.

Lösung:

Um das Problem zu lösen, müssen Sie in den WLAN-Einstellungen unter Windows den Netzwerkprofiltyp Ihres **CAMPERNET**-Netzwerk von „Öffentliches Netzwerk (Empfohlen)“ zu „Privates Netzwerk“ ändern.



Warum funktioniert das CAMPERNET nicht, obwohl es am Bordnetz angeschlossen ist?

Problem:

Obwohl das **CAMPERNET** ans Bordnetz angeschlossen ist, leuchtet weder die Statuslampe am Router, noch das **CAMPERNET-WLAN** ist auf den Endgeräten sichtbar.

Lösung:

Falls Ihr Fahrzeug über einen zentralen Hauptschalter verfügt, prüfen Sie bitte, ob dieser eingeschaltet ist.

Sollte sich trotz eingeschaltetem Bordnetz das **CAMPERNET** nicht aktivieren lassen, prüfen Sie die Spannungsversorgung am angeschlossenen **CAMPERNET** – Klemmenspannung prüfen, nicht die Leerlaufspannung bei abgezogenem Stromstecker.

Bei einer Anschlussspannung unter 9 V startet das **CAMPERNET** nicht.

Liegt die Anschlussspannung zwischen 9 V und 10,5 V blinkt die rote Statuslampe vom Router im Sekundentakt.

-> Hinweis: Schalten Sie alle Geräte im Reisemobil aus und prüfen Sie die Batteriespannung.

Ein tiefenentladener Blei-Akku kann irreversibel beschädigt werden. Dies zeigt sich durch eine Batteriespannung unter 11 V.

Neben einer leeren Batterie kann auch eine schlechte Kontaktklemme im Kabelbaum die Spannung am Router unter 9 V sinken lassen. Prüfen Sie deswegen alle Klemmstellen zwischen Batterie und Router.

Welche Software-Version läuft auf meinem CAMPERNET?

Lösung:

Um herauszufinden, welche Softwareversion auf Ihrem **CAMPERNET** läuft, gehen Sie wie folgt vor.

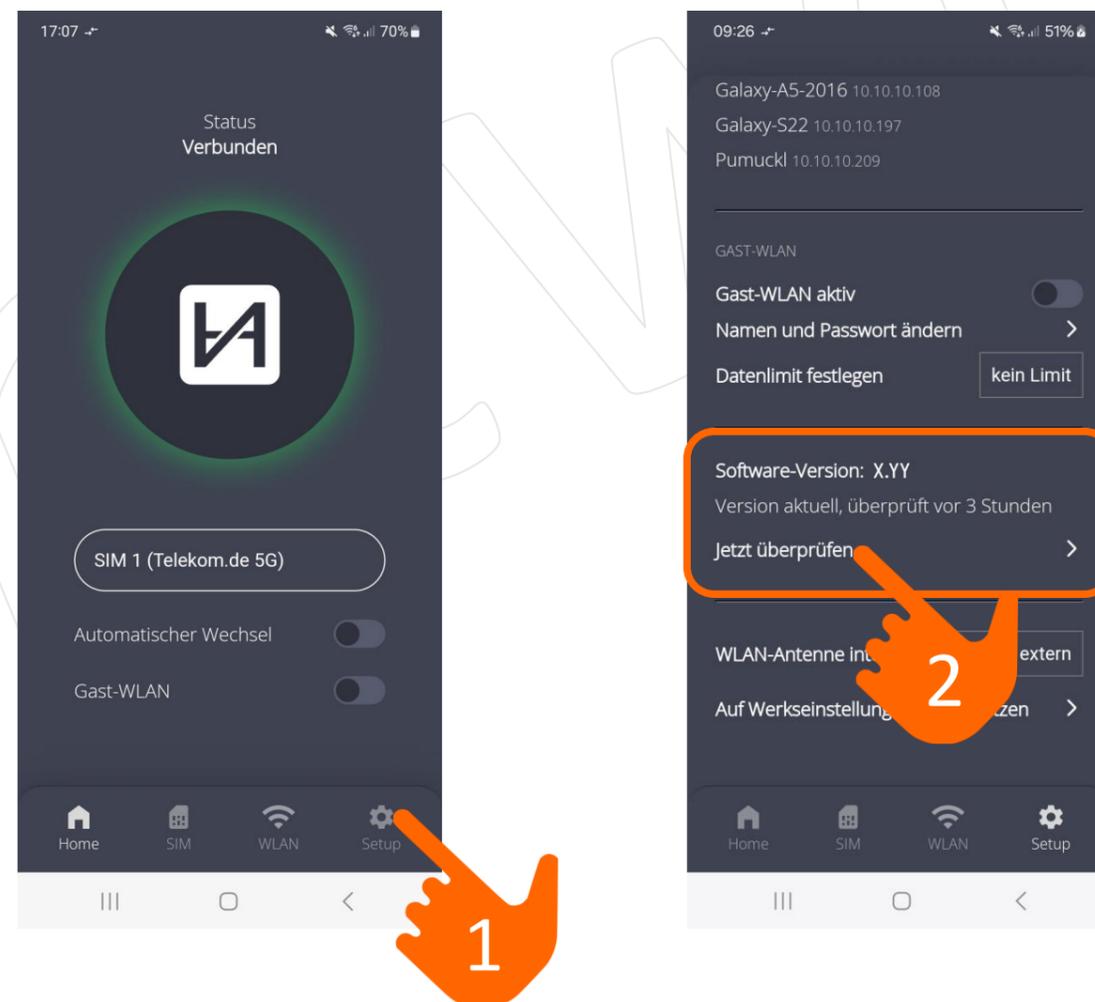
Drücken Sie auf der Startseite der Bedienoberfläche unten rechts auf „**Setup**“ und wischen Sie im Anschluss nach oben bis der Menü-Punkt „**Software-Version:**“ erscheint. Daneben steht die Softwareversion von Ihrem **CAMPERNET** in der Form **X.Y**

„**X**“ steht für die Version des Betriebssystems. Während des Update-Vorgangs darf der Router nicht vom Strom getrennt werden.

„**Y**“ steht für den Funktionsumfang. Diese Updates laufen automatisch im Hintergrund und ein versehentliches Ausschalten des Router während des Update-Vorgangs hat keine Auswirkungen.

Wenn Sie testen wollen, ob Ihre Software-Version aktuell ist, drücken Sie auf „**Jetzt überprüfen**“.

Falls Ihr **CAMPERNET** längere Zeit nicht mit dem Internet verbunden war und einige Updates nicht aufgespielt wurden, ist das kein Problem. Bei jedem Update wird die komplette Software getauscht und somit kommt es zu keinen Versionskonflikten.



Wie kann ich mein CAMPERNET in den Werkszustand versetzen?

Problem:

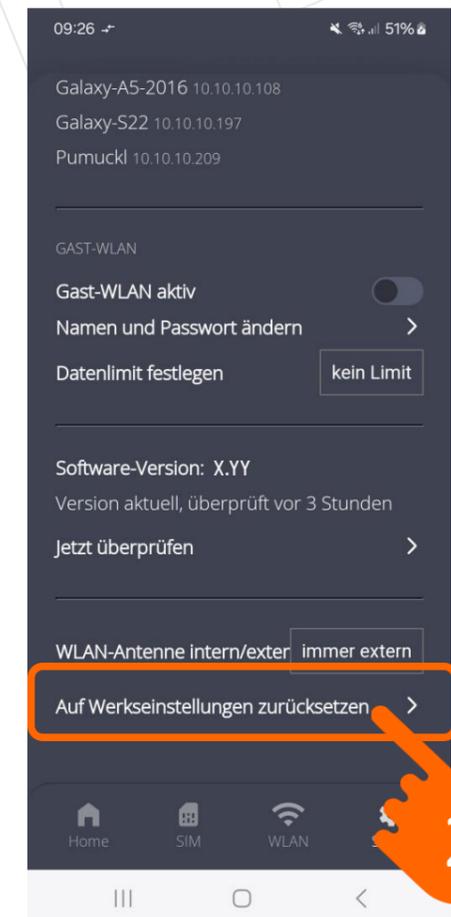
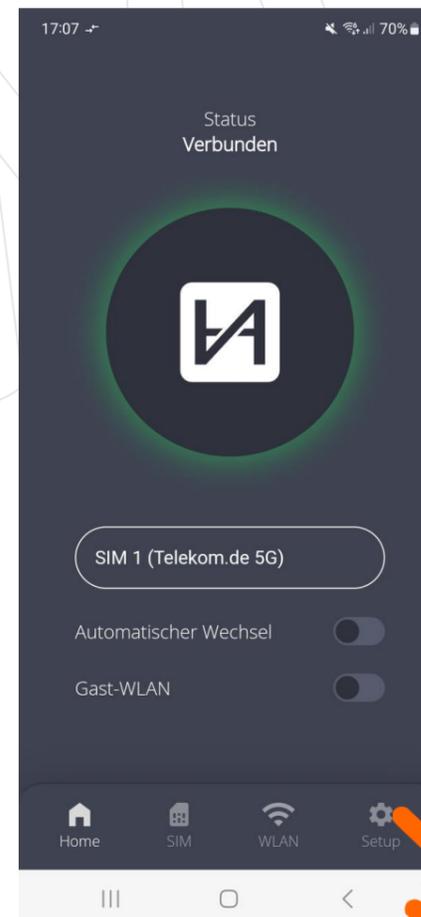
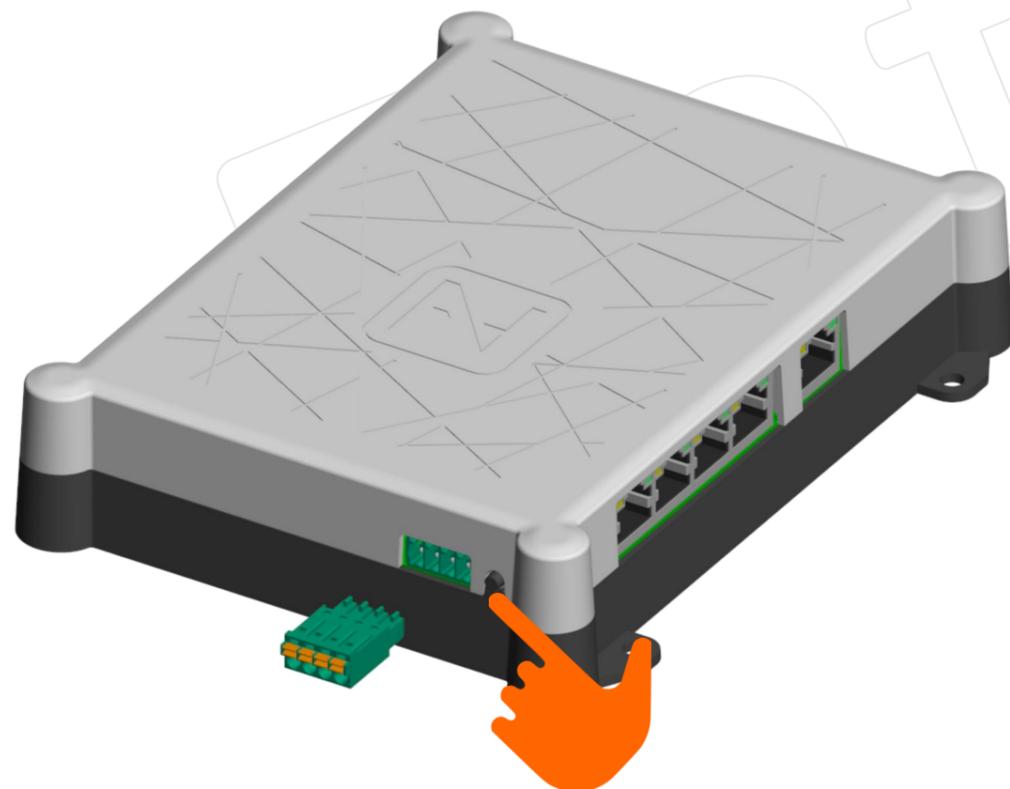
Sie möchten alle Einstellungen, SIM-Kartendaten und Anmeldedaten von externen WLANs löschen.

Lösung:

Sie können Ihr **CAMPERNET** über zwei Wege in den Werkszustand versetzen.

- 1) Zum einen über den Reset-Taster neben dem Stromstecker.
 1. Kurz antippen -> Status-LED leuchtet auf
 2. Drücken länger als 10 Sekunden und dann loslassen, Statuslampe geht aus -> auf Werkseinstellungen zurücksetzen
- 2) Zum anderen über die Bedienoberfläche
 1. Setup-Menü öffnen und nach oben wischen
 2. „Auf Werkseinstellungen zurücksetzen“ drücken

In beiden Fällen ist der Router nach ca. einer Minute wieder einsatzbereit.



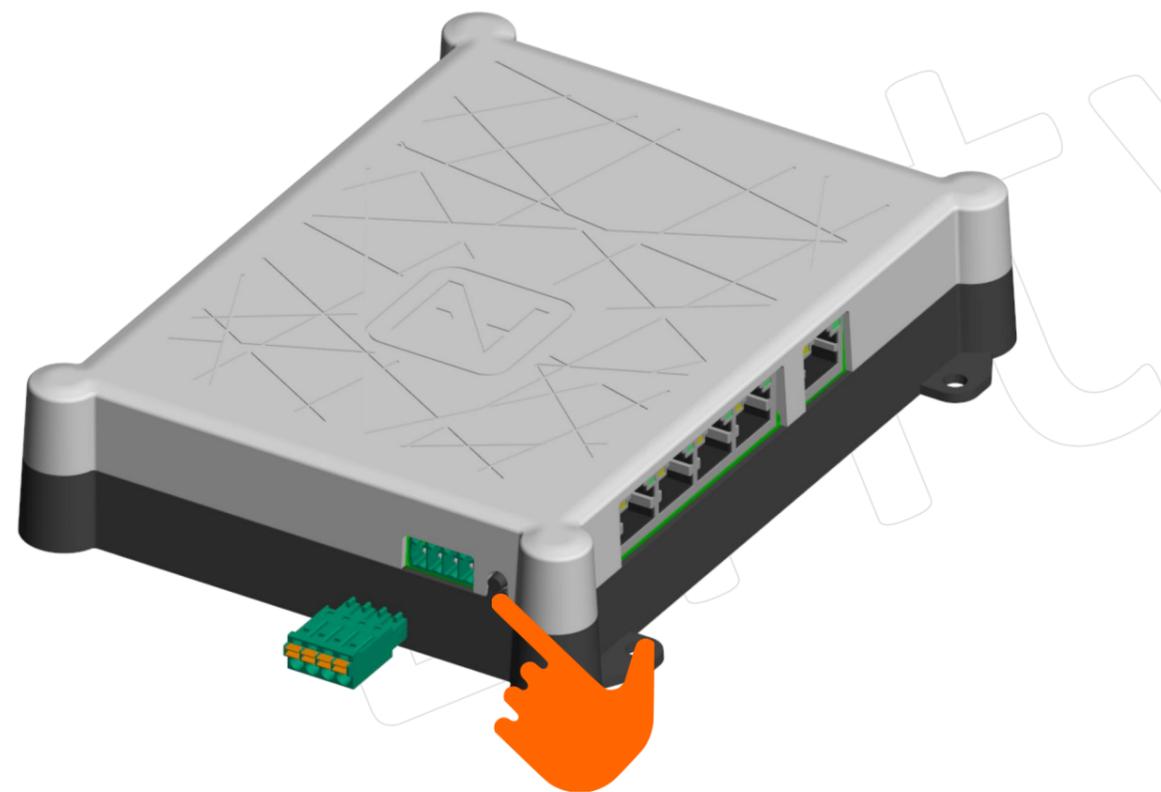
Ich habe das werkseitige WLAN-Passwort geändert und das neue leider vergessen. Was nun?

Lösung:

Sie müssen Ihr **CAMPERNET** auf Werkseinstellungen zurücksetzen, damit wieder das einmalige werkseitige WLAN-Passwort gilt. Dies gelingt Ihnen über den Reset-Taster neben dem Stromstecker.

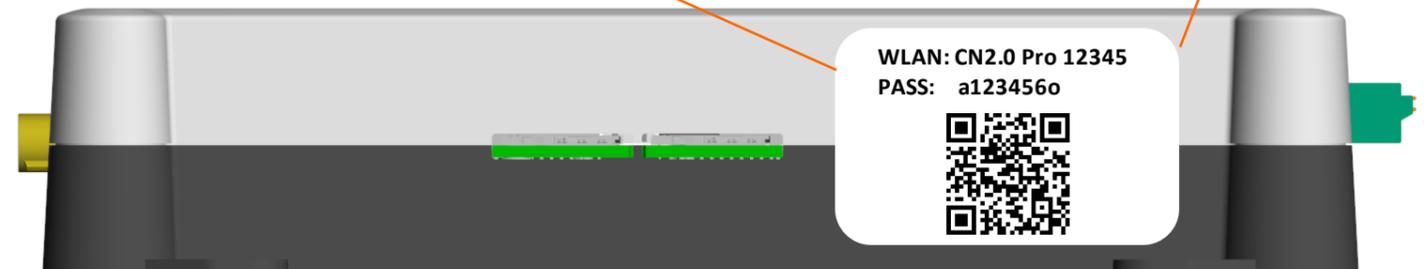
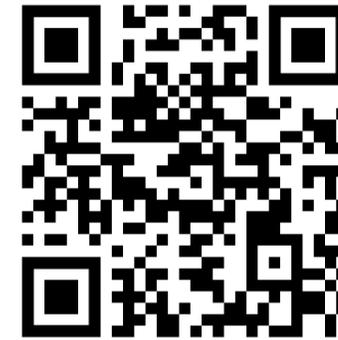
1. Kurz antippen -> Status-LED leuchtet auf
2. Drücken länger als 10 Sekunden und dann loslassen, Statuslampe geht aus -> auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Ihr **CAMPERNET** ist nach ca. einer Minute wieder einsatzbereit.



WLAN-Name: WLAN: CN2.0 Pro 12345

WLAN-Passwort: PASS: a123456o



**Ich möchte gerne mein SAT-Modem (z. B. Starlink) am CAMPERNET anschließen.
Am Camping-Platz wird mir Internet via Ethernet-Kabel geboten.
Was mache ich damit?**

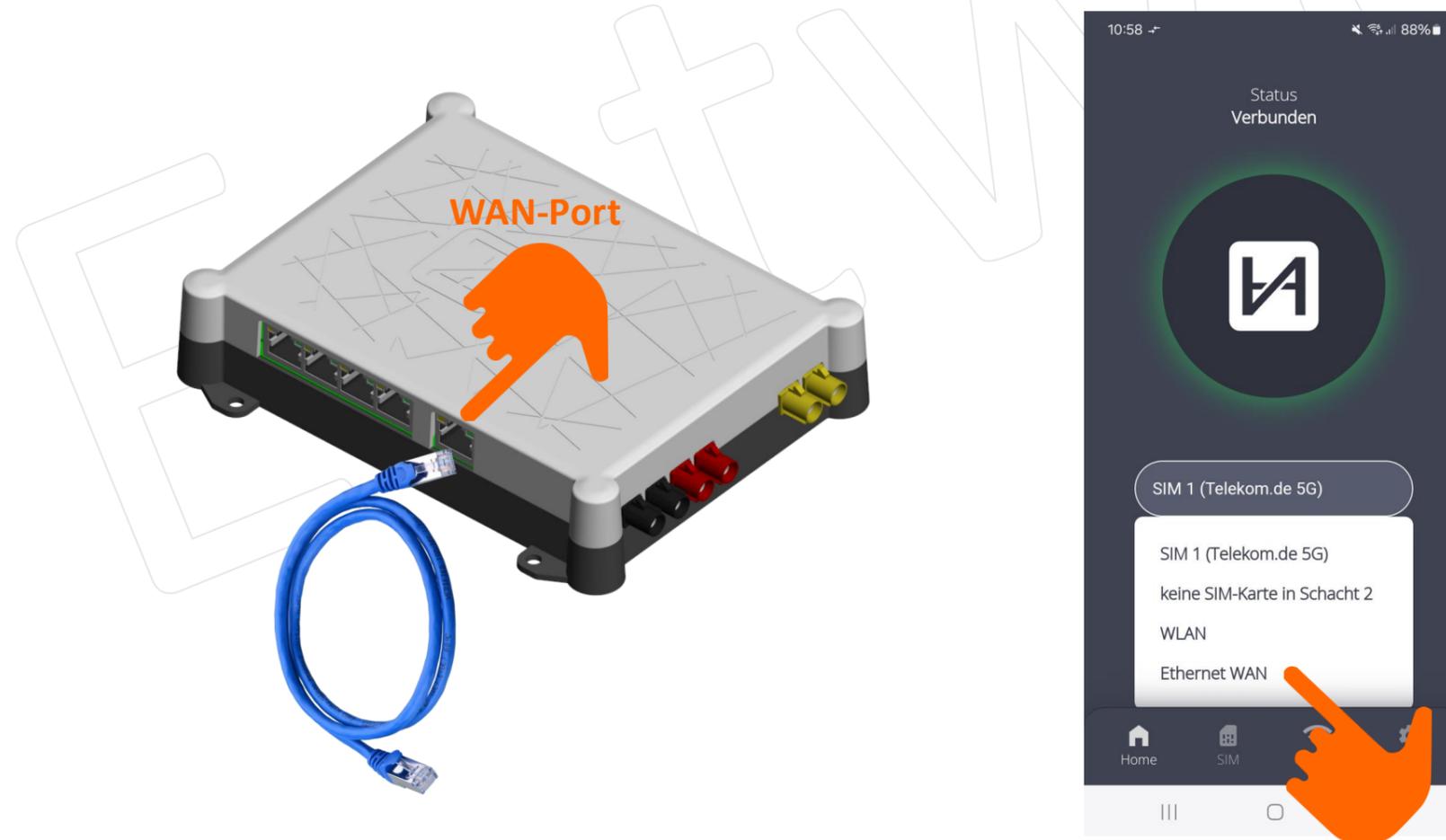
Lösung:

Das **CAMPERNET** besitzt neben dem 4-fach-Switch einen **WAN-Port**, der abgesetzt als 5 Ethernet-Port am Router zu finden ist. Schließen Sie einen externen Router oder SAT-Modem an diesen Port an.

Wenn auf der Startseite der Bedienoberfläche „Automatischer Wechsel“ angeschaltet ist, wechselt das **CAMPERNET** unverzüglich die Internetverbindung auf den **WAN-Port**.

Ist das nicht der Fall, müssen Sie im Auswahlfenster auf der Startseite der Bedienoberfläche den WAN-Port manuell aktivieren, indem Sie „Ethernet WAN“ umschalten.

Alle verbundenen Geräte, entweder über den 4-fach Switch oder über das **CAMPERNET-WLAN** werden ausschließlich über den WAN-Port ins Internet geleitet.



Warum gelange ich nach dem Einwählen in ein externes Wifi am Camping-Platz nicht auf die Anmeldeseite bzw. ins Internet?

Problem:

Abhängig davon, welche Technik am Campingplatz eingesetzt wird, gibt es 3 mögliche Szenarien, wie Sie nach dem Einwählen über ein externes Wifi ins Internet gelangen.

Lösung:

- 1) Bei den meisten Anbietern werden Sie direkt nach dem Einwählen des **CAMPERNETs** in das free Wifi auf die Anmeldeseite bzw. ins Internet weiter geleitet.
- 2) Im zweiten Szenario erscheint nach dem Einwählen des **CAMPERNETs** in ein free Wifi-Netz oben am Bildschirm Ihres Smartphones folgende Nachricht.
"Sie sind im Begriff, sich mit einem unbekanntem WLAN-Netz zu verbinden. Möchten Sie fortfahren und sich mit dem WLAN verbinden?,"
oder
"Internet nicht verfügbar. Möchten Sie sich dennoch mit dem WLAN verbinden?,"
Beim Drücken bzw. akzeptieren der Meldung leitet Sie Ihr Handy auf die Anmeldeseite bzw. ins Internet weiter.
- 3) Sollte nach dem Einwählen Ihres **CAMPERNETs** in ein free Wifi-Netz beides nicht zutreffen, öffnen Sie den Internetbrowser (Chrome, Firefox, Safari, ...) und tippen in die Adresszeile eine der folgenden Webadressen ein:
 - <http://willkommen.antretter-huber.com>
 - <http://www.example.com>
 - captive.apple.com
 - www.msftconnecttest.com
 - http://connectivitycheck.gstatic.com/generate_204

Danach werden Sie automatisch auf die Anmeldeseite bzw. ins Internet geleitet.

Treffen alle drei Szenarien nicht auf Sie zu, setzen Sie sich mit dem Anbieter des free Wifis am Campingplatz in Verbindung.

Beim Einwählen in ein Campingplatz-WLAN gelange ich nie automatisch auf die Anmeldeseite. Woran kann das liegen?

Problem:

Beim Einwählen in ein Campingplatz-WLAN oder Hotspot, müssen oft AGBs akzeptiert werden oder Bezahlmethoden hinterlegt werden. Das geschieht über ein sogenannte Anmeldeseite nach dem Captive Portal Prinzip. Diese Anmeldeseiten erscheinen in der Regel nach dem einwählen in ein Campingplatz-WLAN oder Hotspot automatisch. Es kann aber sein, dass Ihr Endgerät, sei es ein Handy, Tablet, Laptop, etc. von Hause aus nicht zulässt.

Lösung:

Wenn in Ihrem Internetbrowser der „Pop up“-Blocker standardmäßig eingeschaltet ist oder Webseitenbenachrichtigungen standardmäßig unterdrückt werden, wird die Anmeldeseite eines Campingplatzes oder Hotspots nie automatisch auf Ihrem Gerät erscheinen.

Für **Apple**-Geräte gilt:

1. Wählen Sie auf Ihrem iPhone oder iPad „Einstellungen“ > „Safari“ aus.
2. Deaktivieren Sie „Pop-Ups blockieren“.

Für **Chrome** gilt:

1. Klicken Sie in Ihrem Browser auf die drei Punkte, die in der linken Ecke angezeigt werden
2. Klicken Sie auf „Einstellungen“
3. Scrollen Sie nach unten und klicken Sie auf „Erweitert“
4. Scrollen Sie weiter nach unten und klicken Sie auf „Websiteeinstellungen“
5. Scrollen Sie nun nach unten und klicken Sie auf die Option „Pop-ups und Weiterleitungen“
6. Aktivieren Sie die Pop-ups, indem Sie auf den Schieberegler neben „Blockiert“ klicken
7. Jetzt sehen Sie „Erlaubt“ statt „Blockiert“

Für **Edge** gilt:

Standardeinstellungen für Pop-ups und Weiterleitungen ändern

1. Öffnen Sie auf Ihrem Computer „Edge“.
2. Klicken Sie rechts oben auf das „Dreipunkt-Menü“ und dann „Einstellungen“.
3. Klicken Sie auf „Cookies und Website-Berechtigungen“ und wählen unter „Alle Berechtigungen“ die Option „Popups und Umleitungen“ aus.
4. Deaktivieren Sie den Umschalter „Block (empfohlen)“.

Warum kommt kein Anruf mehr zu meinem Handy durch?

Problem:

Sie nutzen in Ihrem **CAMPERNET** eine Multi- bzw. Zweit-SIM-Karte Ihres bestehenden Handy-Vertrags. Wenn Sie Ihr **CAMPERNET** mit der Multi- bzw. Zweit-SIM-Karte einschalten, können Sie keine Anrufe mehr entgegen nehmen.

Lösung:

Standardmäßig ist Ihr **CAMPERNET** darauf programmiert Anrufe zu ignorieren und an Ihr Handy weiter zu leiten. Abhängig von den Einstellungen Ihrer Multi- bzw. Zweit-SIM-Karte oder Ihres Anbieters kann dies nicht ausreichend sein.

- 1) Legen Sie sich die SIM-Kartenummer sowie die Telefonnummer der Multi- bzw. Zweit-SIM-Karte zurecht.
Sie finden die SIM-Kartenummer auf der SIM-Karte selbst oder auf dem dazugehörigen Begleitbrief / Versandkarton.
- 2) Rufen Sie die Service-Hotline Ihres Mobilfunkanbieters an und wünschen Sie, dass
 - Telekom: die Telefonfunktion Ihrer MultiSIM-Karte ausgeschaltet wird.
 - Vodafone: Ihre Multi-SIM-Karte in den Slave-Modus versetzt wird.
 - Telefonica: die Telefonfunktion Ihrer MultiSIM-Karte ausgeschaltet wird.
- 3) Nach ca. 10 Minuten ist die Umstellung vollzogen. Starten Sie Ihren Router im Zweifel neu.

Ich komme nicht über Mobilfunk ins Internet, obwohl das CAMPERNET ein Mobilfunknetz anzeigt. Woran liegt das?

Problem:

- 1) Wenn Sie eine ältere SIM-Karte ins **CAMPERNET** einlegen, die schon seit geraumer Zeit nicht benutzt wurde, kann es vorkommen, dass diese Karte vom Anbieter stillgelegt wurde.
- 2) Oder das Datenvolumen Ihrer SIM-Karte, insbesondere das Roaming-Volumen im Ausland, ist aufgebraucht.
- 3) Oder die SIM-Karte ist neu und noch nicht vom Anbieter freigeschaltet. Das kann je nach Anbieter von einigen Stunden bis zu einige Tagen variieren, speziell in ausländischen Netzen.

Lösung:

Prepaid-Karten können wieder aktiviert werden, wenn Sie Guthaben auf die Karte laden. Außer Ihr Provider hat Sie schon per Post darüber informiert, dass die SIM-Karte abgeschaltet wurde.

Ist die SIM-Karte noch nicht freigeschaltet, müssen Sie die Zeit einfach abwarten bis die SIM-Karte aktiviert ist.

Vertragskarten können nur vom jeweiligen Provider wieder aktiviert werden. Setzen Sie sich dafür mit der Service-Hotline Ihres Providers in Verbindung oder buchen Sie weiteres Datenvolumen auf Ihre SIM-Karte.

Ist die SIM-Karte noch nicht freigeschaltet, müssen Sie die Zeit einfach abwarten bis die SIM-Karte aktiviert ist.

Ich komme nicht über Mobilfunk ins Internet, obwohl das CAMPERNET ein Mobilfunknetz anzeigt. Woran liegt das?

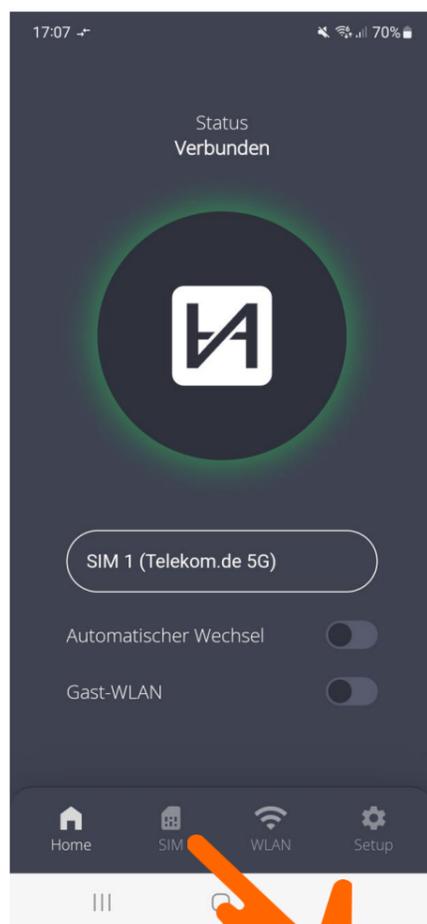
Problem:

Die SIM-Karte lässt den Router in ein Mobilfunknetz einwählen. Der Ausbruch ins Internet wird vom Mobilfunkanbieter verweigert. Ein Grund dafür kann sein, dass die falsche APN bei der SIM-Karte hinterlegt ist. Dies kann vorkommen, wenn Sie eine SIM-Karte verwenden, die Bestandteil von einem Vodafone GigaCube oder einer Speedbox von Telekom ist. Diese dürfen nur in deren Geräte verwendet werden und nutzen dafür eine eigene APN. Genauere Informationen finden Sie auf dem Versandkarton Ihrer SIM-Karte oder erfragen dies durch die Hotline des jeweiligen Anbieters.

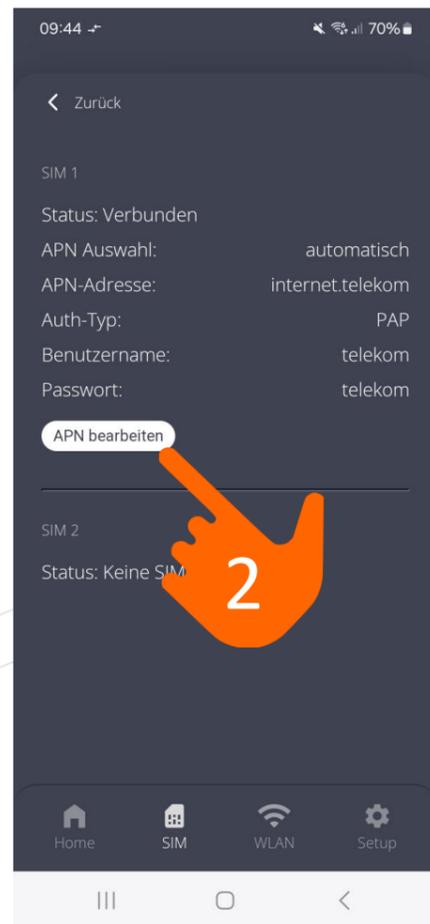
Lösung:

Manuell die APN-Daten für die jeweilige SIM-Karte eintragen.

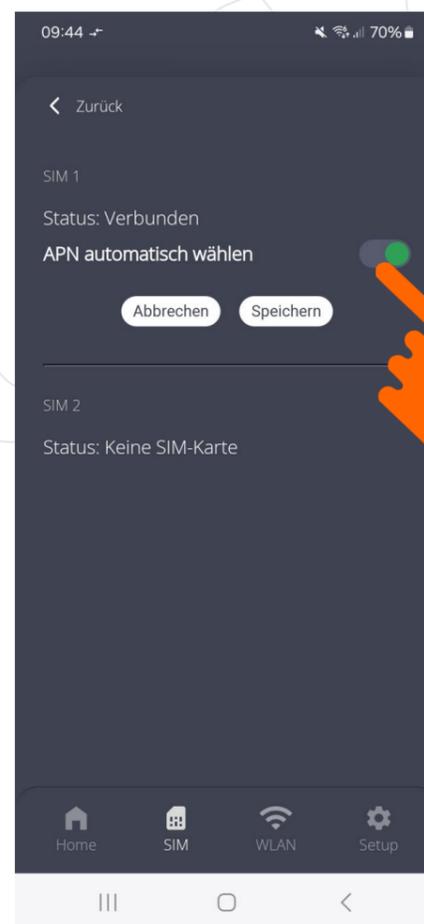
Schritt 1 SIM-Menü wählen



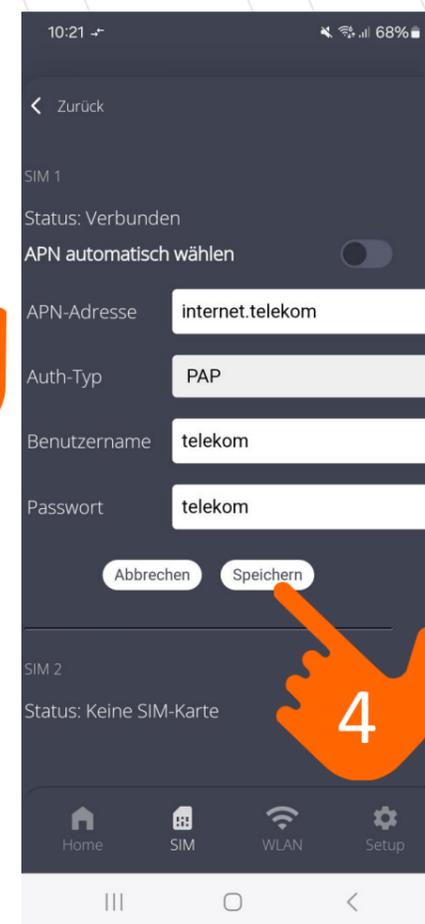
Schritt 2 APN bearbeiten



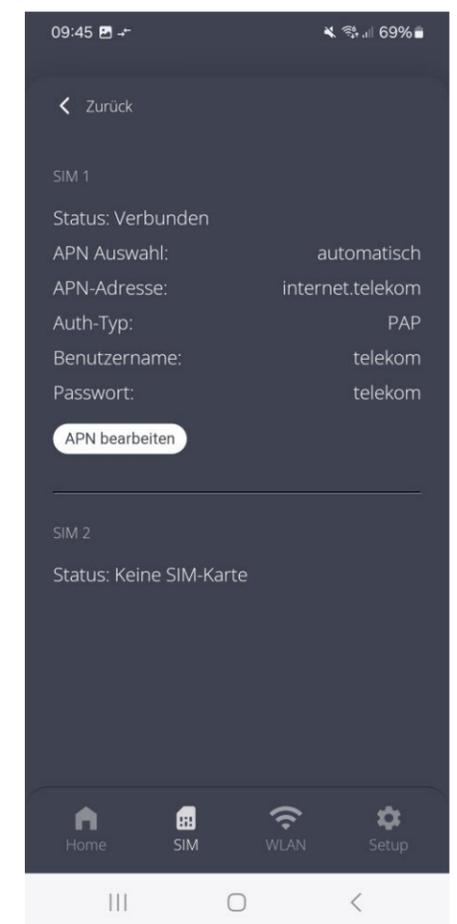
Schritt 3 Automatisch ausschalten



Schritt 4 SIM-Daten eingeben



Schritt 5 Fertig!



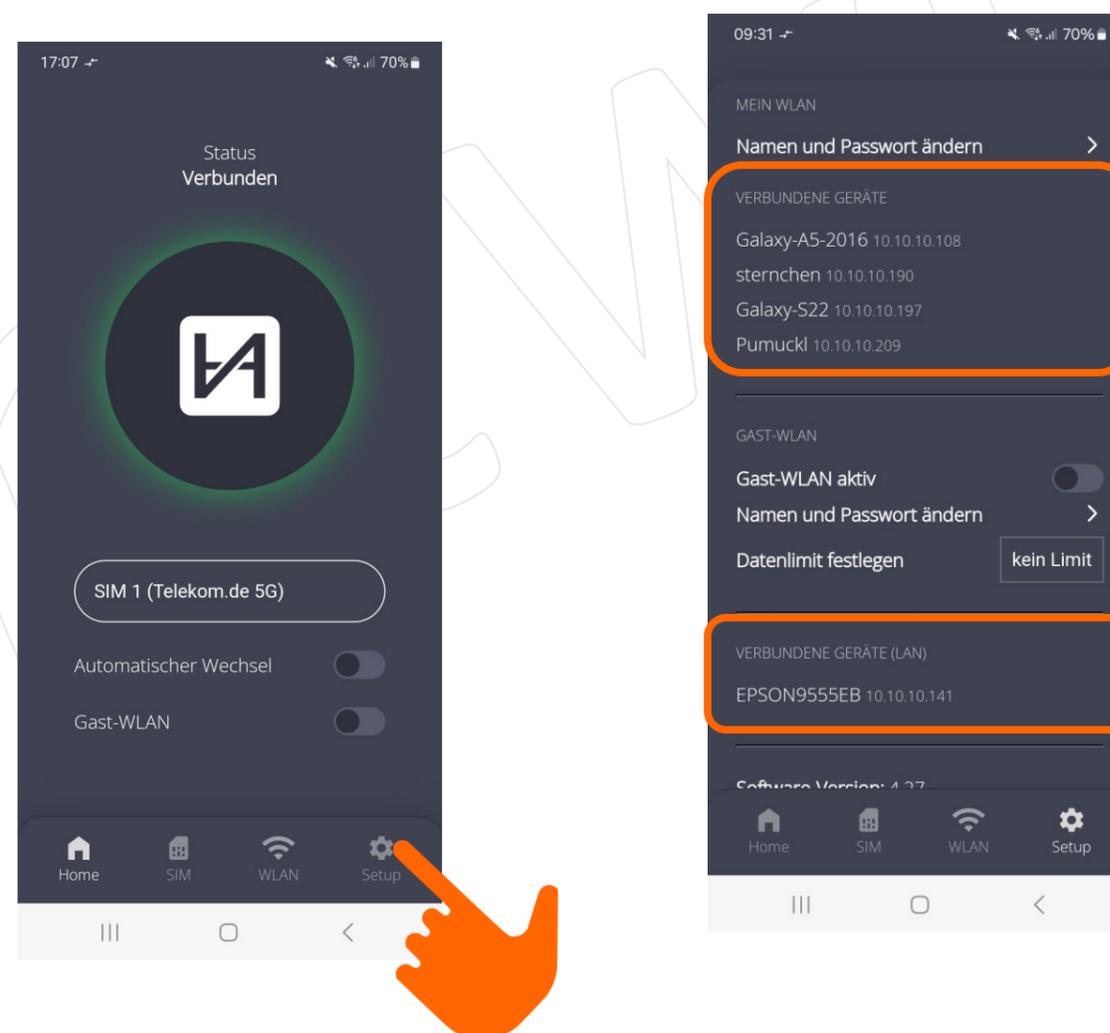
Wie kann ich die Geräte IP-Adresse von verbundenen Endgeräten herausfinden?

Problem:

Wenn Sie Geräte im **CAMPERNET-WLAN-Netz** oder angeschlossen an die Ethernet-Ports ansprechen wollen, benötigen Sie bei manchen Geräten die jeweilige IP-Adresse.

Lösung:

Auf der Startseite der Bedienoberfläche drücken Sie unten rechts auf „Setup“. Dort wird Ihnen unter „MEIN WLAN“ die Geräteliste mit den dazugehörigen IP-Adressen für WLAN-Endgeräte angezeigt und unter „VERBUNDENE GERÄTE (LAN)“ die IP-Adressen für alle mit Ethernetkabel am **CAMPERNET** angeschlossenen Endgeräte aufgelistet.



Mein Streaming-Account funktioniert nicht außerhalb der Schweiz. Was kann ich da tun?

Problem:

Mit einem schweizer Account bei Streaming-Plattformen wie Netflix, Disney+, usw. müssen Sie auf Reisen außerhalb der Schweiz auf deren Angebot verzichten. Gleiches gilt für die Mediathek des SRF. Aufgrund von lizenzrechtlichen Beschränkungen nehmen die schweizer Anbieter ein sog. Geoblocking bei Ihren Angeboten vor.

Lösung:

Eine Lösung, um das Geoblocking zu umgehen, ist die Nutzung eines VPN-Dienstes. Dafür installieren Sie auf dem Gerät, auf dem Sie fernsehen Wollen eine App eines VPN-Anbieters, wie SurfShark, NordVPN, ... und starten Ihren Streaming-Dienst.

Dennoch kann es vorkommen, dass auch mit einem VPN-Tunnel in die Schweiz Netflix und Co. nicht funktionieren. Das liegt daran, dass die Streaming-Anbieter den Trick durchschauen und das Streaming über den VPN-Tunnel unterbinden.

Die einfachste und sicherste Lösung ist es, sich als Schweizer auf Reisen einen deutschen Account bei einem Streaming-Anbieter zu zulegen. Mit einem Monatsabo oder einem Gutschein-Code lassen sich die Kosten gut kontrollieren und Sie haben den Vorteil, dass Sie in allen Ländern der EU das Angebot uneingeschränkt nutzen können.

Das aktuell ausgestrahlte Fernsehprogramm der öffentlich rechtlichen Sender ist im Ausland nicht erreichbar. Was kann ich da tun?

Problem:

Das laufende Programm der öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten kann aus urheberrechtlichen Gründen nur innerhalb des Heimatlandes via Mediatheken angesehen werden. Im Ausland klappt das leider nicht.

Lösung:

Sie installieren auf dem Gerät, auf dem Sie das Programm auch im Ausland anschauen wollen, eine VPN-App eines der führenden VPN-Anbieter wie Surfshark, NorthVPN, etc.

Sie wählen in der VPN-App Ihr Heimatland aus und können im Anschluss das laufende Programm auch im Ausland genießen.

Wenn Sie mit dem Gerät, auf dem die VPN-App installiert ist, auf Ihr **CAMPERNET** zugreifen wollen, müssen Sie die VPN-App ausschalten (nicht deinstallieren, nur ausschalten).

Im Heimatland zurück sollten Sie ebenfalls die VPN-App ausschalten. Das spart Datenvolumen.

Wie kann ich eine sichere Verbindung auch über einen Hotspot gewährleisten?

Problem:

Öffentliche Hotspots sind zumeist nicht verschlüsselt, d. h. der gesamte Datenverkehr oder auch Teile davon können mitgeschnitten werden. Wird das **CAMPERNET** in einem solchen Hotspot, z. B. Campingplatz, ausgewählt, entspricht das Sicherheitsniveau auf Seiten des Hotspots nicht zwangsläufig dem gleichen Standard wie beim **CAMPERNET**.

Lösung:

Die Endgeräte wie Handy, Tablet, etc. im **CAMPERNET**-WLAN sind durch WPA3/WPA2 (hängt vom Alter des Endgeräts ab) optimal vor Zugriff von Außen bzw. Unbefugter geschützt. Bis hierhin ist alles in Ordnung.

Die Verschlüsselung zwischen **CAMPERNET** und Hotspot definiert alleine der Hotspot. Hier kann es zu Sicherheitslücken kommen. Für einen optimalen Schutz auch bei einer Verbindung mit einem Hotspot empfehlen wir die Nutzung eines VPN-Dienstes, wie Surfshark, NordVPN, etc. Grundsätzlich empfehlen wir die Nutzung vom Mobilfunknetz. Der Schutz im Mobilfunknetz vor dem Zugriff Unbefugter in der gleichen Funkzelle ist sehr hoch und bei der Nutzung vom Mobilfunknetz bekommt man diesen Schutz gratis dazu.

Allgemeines: Daten-SIM-Karten für Router

Mobilfunkanbieter wie Telekom, Vodafone oder Telefónica unterscheiden zwischen zwei Arten von SIM-Karten. Zum einen gibt es die klassische Handy-SIM-Karte und zum anderen für mobile Datennutzung wie für das **CAMPERNET** die Router- bzw. Tablet-SIM-Karte.

Für ungetrübte Unterhaltung im Reisemobil empfehlen wir die Router- bzw. Tablet-SIM-Karte (offiziell auch als Daten-SIM-Karte bezeichnet) mit EU-Roaming inklusive Schweiz und Großbritannien. Diese Art von SIM-Karten haben zwei wesentliche Vorteile:

1. Router-SIM-Karten müssen nicht erst mit einem Handy aktiviert werden, damit Sie diese nutzen können. Einfach die SIM-Karte ins **CAMPERNET** einlegen, falls notwendig PIN eingeben und lossurfen.
2. Bei übermäßigem Datenverbrauch speziell im EU-Ausland werden Router-SIM-Karten nicht vom Mobilfunkanbieter gedrosselt oder still gelegt. Bei Handy-SIM-Karten in einem Router behält sich der Mobilfunkanbieter das Recht vor, bei hohem Datenverbrauch die SIM-Karte abzuschalten. Genaueres finden Sie in den AGBs des jeweiligen Anbieters.
3. Daten-SIM-Karten sind immer günstiger beim Gbyte-Preis als normale Handy-SIM-Karten.

Welche Art von Daten-SIM-Karte ist für Sie die richtige?

Gelegentlich reisende sind mit einer Prepaid-Karte am günstigsten unterwegs.

Vielreisende sind mit einer Vertragskarte oder Multi- bzw. Zweit-SIM-Karte zu Ihrem bestehenden Mobilfunktarif gut versorgt.

Kundenerfahrungen:

- Telekom funktioniert im EU-Ausland zumeist reibungslos
- Vodafone hat in den BeNeLux-Ländern häufig Probleme mit den dortigen Netzbetreibern, ebenso in den skandinavischen Ländern.
- Telefónica macht in Frankreich und in einigen osteuropäischen Ländern Schwierigkeiten beim Einwählen ins Netz.

Grundsätzlich gilt:

Bei längerem Aufenthalt im Ausland empfiehlt es sich günstige Touristen-SIM-Karten in der jeweiligen Urlaubsregion auszuprobieren.

In so ziemlich jedem Touristenzentrum gibt es aus deutscher Sicht unglaublich günstige Touristenangebote bei den SIM-Karten.

Allgemeines: Mobilfunktarife - Datennutzung / Aufladen

Mobilfunkanbieter wie Telekom, Vodafone oder Telefónica haben eine eigene Zählweise, um den Datenverbrauch Ihrer Kunden abzurechnen. Deshalb stimmen die Datenverbrauchsanzeigen in Smartphones nicht mit den abgerechneten GBytes der Prepaid- oder Vertragskarte überein. Für eine verlässliche Aussage wie viele GBytes noch übrig sind beispielsweise für einen Film oder Fußballspiel, empfehlen wir den Blick auf das Kundenportal Ihres Mobilfunkanbieters. Wo Sie diese finden, zeigen wir Ihnen beispielhaft für die drei großen Netzbetreiber in Deutschland:

Telekom

Übriges Datenvolumen der Vertrags- oder Prepaid-Karte prüfen:

1. Smartphone mit **CAMPERNET-WLAN** verbinden.
Internetbrowser öffnen und folgendes in die Adresszeile eingeben: pass.telekom.de
2. Magenta-App: Die SIM-Karte im **CAMPERNET** muss vorher zu Ihrer **Magenta-App** hinzugebucht werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich an die Telekom.

Um Datenvolumen bei Vertrags- oder Prepaid-Karten nachzubuchen, rufen Sie folgende Website auf:

<https://www.telekom.de/mein-kundencenter/guthaben-aufladen>

Vodafone

Übriges Datenvolumen der Vertrags- oder Prepaid-Karte prüfen:

1. MeinVodafone-App
2. Smartphone mit CAMPERNET-WLAN verbinden. Internetbrowser öffnen. Folgendes in die Adresszeile eingeben: center.vodafone.de
In der Navigation links am Rand auf "Websession" oder "Verbrauch" klicken. Anzeige des Datenverbrauchs im aktuellen Abrechnungszeitraum

Guthaben Ihrer Prepaid-Karte / Websession aufladen:

- 1) Internetbrowser öffnen.
- 2) Folgendes in die Adresszeile eingeben: center.vodafone.de
- 3) In der Navigation links am Rand auf "Guthaben aufladen" klicken.
- 4) Zahlungsart und Betrag wählen.
- 5) fertig!

Allgemeines: Mobilfunktarife - Datennutzung / Aufladen

Telefónica / O₂

Übriges Datenvolumen der Vertrags- oder Prepaid-Karte prüfen:

1. App "Mein o2" öffnen
2. Smartphone mit CAMPERNET-WLAN verbinden.

Internetbrowser öffnen.

Folgendes in die Adresszeile eingeben: www.o2online.de

Auf der Website unter "Mein O2" mit Rufnummer und Passwort einloggen.

Auf den Reiter links "Mein Tarif" klicken.

Unter "Verbrauchsübersicht" wird der Datenverbrauch dargestellt.

Im Reiter "Guthaben" auf der linken Seite können Sie Guthaben auf die gewählte SIM-Karte laden.

Meine SIM-Karte geht nicht im Ausland bzw. das Datenvolumen ist sofort aufgebraucht. Was stimmt da nicht?

Problem:

Durch die Roaming-Verordnung der EU wurden die Kosten bei grenzüberschreitenden, mobilen Internet begrenzt. Die Kunden haben keinen Anspruch auf Daten-Roaming im EU-Ausland.

Insbesondere günstige SIM-Kartenangebote schließen oft den Mobilfunkempfang außerhalb des Heimatlandes aus. Entweder kann separat ein Auslandsdatenpaket gebucht werden oder es besteht gar keine Möglichkeit für die Mobilfunknutzung im Ausland.

Lösung:

Bei Bedarf prüfen Sie bitte vorab das Roaming-Angebot bzw. die Vertragsdetails Ihres Anbieters hinsichtlich EU-Ausland bzw. Nicht-EU-Länder.

Entwurf

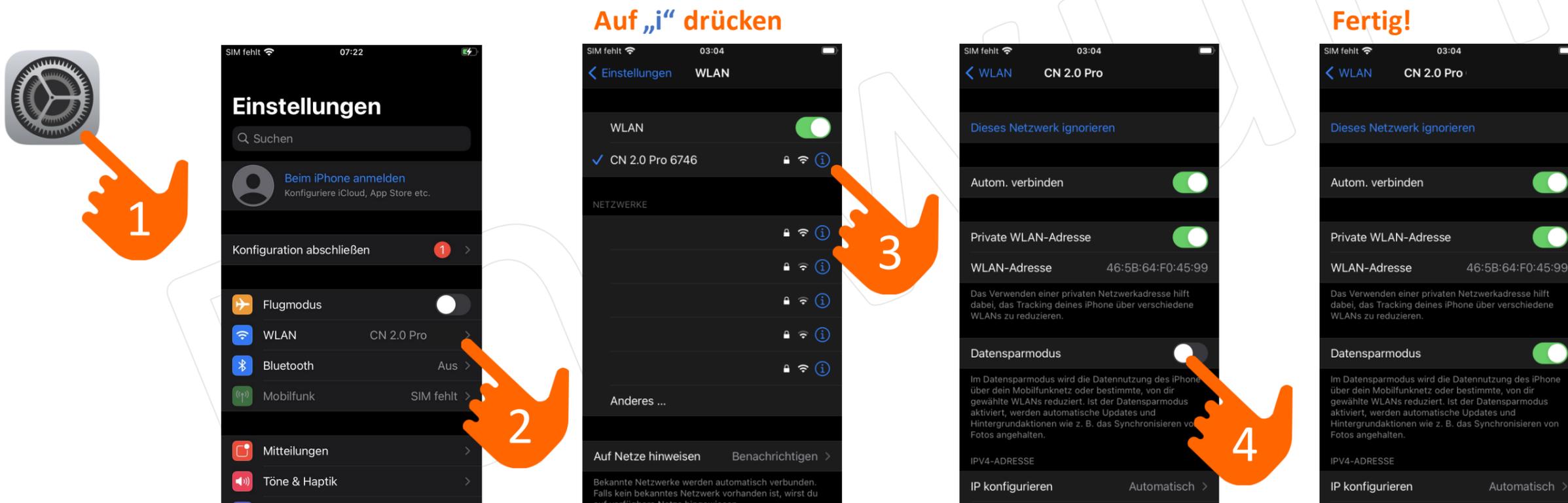
Allgemeines: Wie kann ich übermäßigen Datenverbrauch von meinen Apple-Geräten im Urlaub verhindern?

Lösung:

Alle Fotos und Videos, die Sie im Urlaub machen, werden automatisch im Hintergrund mit Ihrer iCloud sowie mit allen weiteren Apple-Geräten synchronisiert. Dadurch entsteht unnötiger Datenverbrauch. Damit das nicht geschieht, müssen Sie den **Datensparmodus** auf allen Ihren Apple-Geräten aktivieren.

Nach dem Urlaub können Sie im heimischen WLAN-Netz wieder alle Daten synchronisieren.

Datensparmodus für das **CAMPERNET**-Netzwerk aktivieren:



Die Bedienoberfläche wird nicht richtig angezeigt. Was kann ich tun?

Problem:

Jeder gängige Browser speichert die besuchten Webseiten für einige Stunden und gibt sie in der Zeit wieder, ohne sie vom Internet herunterzuladen.

Lösung:

Um die Bedienoberfläche Ihres **CAMPERNET** neu zu laden, gehen Sie wie folgt vor.

Für **Apple**-Geräte gilt:

1. Wählen Sie auf Ihrem iPhone oder iPad „Einstellungen“ > „Safari“ aus.
2. Wischen Sie nach oben bis der Menüpunkt „Verlauf und Websitedaten löschen“ angezeigt wird und drücken Sie darauf.
3. Es erscheint ein Fenster mit „Verlauf und Daten löschen“. Drücken Sie auf den Menüpunkt und fertig! Der Cache ist gelöscht

Für **Chrome** gilt:

1. Klicken Sie in Ihrem Browser auf die drei Punkte, die in der rechten Ecke angezeigt werden
2. Klicken Sie auf „Einstellungen“
3. Scrollen Sie nach unten und klicken Sie auf „Datenschutz und Sicherheit“
4. Klicken Sie auf „Browserdaten löschen“
5. Wählen Sie beim Punkt „Zeitraum“ die Einstellung „Ganze Zeit“.
6. Wählen Sie von den drei Punkten mindestens „Bilder und Daten im Cache“ aus.
7. Drücken Sie unten am Bildschirm auf „Daten löschen“

Für **Edge** gilt:

Standardeinstellungen für Pop-ups und Weiterleitungen ändern

1. Öffnen Sie auf Ihrem Computer „Edge“.
2. Klicken Sie rechts oben auf das „Dreipunkt-Menü“ und dann „Einstellungen“.
3. Klicken Sie auf „Datenschutz, Suche und Dienste“.
4. Navigieren Sie zum Abschnitt „Browserdaten löschen“ und drücken auf „Zu löschende Elemente auswählen“.
5. Wählen Sie unter Zeitbereich „Gesamte Zeit“ aus.
6. Wählen Sie „Zwischengespeicherte Bilder und Dateien“ und dann „Jetzt löschen“ aus.

Sie können abschließend den Browser schließen. Öffnen Sie nun die Bedienoberfläche vom **CAMPERNET** und die Darstellung ist wieder korrekt.
Allgemeiner Hinweis: Falls Sie glauben, Ihr Browser ist zu langsam, führen Sie die gleichen Schritte aus. So werden Sie unnötigen Datenmüll los.

Mein SmartTV, Smartphone, etc. ist mit dem CAMPERNET-WLAN verbunden und hat keine Verbindung zum Internet. Alle anderen Geräte schon. Wo liegt das Problem?

Problem:

Es kann vorkommen, dass die WLAN-Module im SmartTV oder anderen Geräten bei längerer Verbindung abstürzen. Das hängt mit der Qualität des jeweiligen Endgerätes zusammen.

Lösung:

Einfach in den Einstellungen vom SmartTV oder eines anderen betroffenen Gerätes das WLAN aus- und wieder einschalten. Das betroffene Gerät verbindet sich wieder mit dem **CAMPERNET-WLAN** automatisch. Bei Bedarf stellen Sie die Verbindung zum **CAMPERNET-WLAN** erneut her. Damit ist das Problem gelöst.

Wie kann ich unnötigen Datenverbrauch bei TV-Sticks verhindern?

Problem:

Wenn Sie einen TV-Stick verwenden, reicht es nicht aus, Ihren Fernseher oder Monitor auszuschalten. Sie sehen zwar kein Bild mehr, aber der TV-Stick spielt im Hintergrund weiterhin das Fernseh- bzw. Radioprogramm oder Sendungen einer Mediathek ab. Das führt zu ungewollt hohem Datenverbrauch.

Lösung:

Damit Ihnen das nicht passiert, müssen Sie den TV-Stick explizit über die beiliegende Fernbedienung ausschalten oder von der Stromversorgung, beispielsweise USB-Buchse, trennen.

Entwurf